Groß-Enzersdorfer Nachrichten

AMTLICHE MITTEILUNG / Jahrgang 45 / März 2016

Allee entlang der Stadtmauer

Nr. 182

Wimmer & Sohn

Ges.m.b.H. … seit 1945 um Sie bemüht

BAUMEISTER

1220 Wien, Esslinger Hauptstr. 34
Telefon 01/774 65 00, Fax DW 20

2301 Schönau, Erbhofweg 4
Telefon 0664/2613367

Jetzt exklusiv bei Ihrem Baumeister: Stecken statt Mauern!

Stackton – das patentierte Steck-Mauer-System auch für Selbermacher!

office@wimmerbau.at **www.wimmerbau.at**

Liebe Leserin und Leser!

Die ersten Schneeglöckchen, Krokusse und Primeln treiben schon seit einiger Zeit aus und kündigen uns den nahenden Frühling an. Das Geschehen verlagert sich endlich wieder mehr von drinnen nach draußen und neben den notwendigen Säuberungsarbeiten zum Frühlingsanfang können nun auch infrastrukturelle Vorhaben in der Stadtgemeinde, die witterungsbedingt pausieren mussten, fortgeführt werden.

Zur Fortsetzung des **Straßenbauprogrammes** hat der Gemeinderat in seiner Sitzung vom 9. März 2016 einen Betrag von € 830.000,– beschlossen. Ein weiterer Teilabschnitt der Auvorstadtgasse, die Neugestaltung des Rundumweges um die Stadtmauer im Bereich der Neuen Mittelschule, Arbeiten in der Johann Straußgasse und am Schießstattring, die Kaiser Franz Joseph Straße vom Eissalon bis zur B3 sowie die Neugestaltung des Gehsteiges an der Wiener Straße von der Stadtmauer bis zur Apotheke sind nur einige der Vorhaben, die in Kürze realisiert bzw. fortgeführt werden. Auch für die Probstdorer geht mit der Rundumerneuerung der Jubiläumstraße ein lang gehegter Wunsch in Erfüllung.

Auch für den **Ausbau der Volksschule Groß-Enzersdorf** konnte in der Gemeinderatsitzung ein Grundsatzbeschluss gefasst werden. Zusätzlich wird es ab Herbst **zwei neue Hortgruppen geben,** eine in der Volksschule Groß-Enzersdorf, eine in der Volksschule Oberhausen.

Für die **Freiwillige Feuerwehr Rutzendorf** wurde der Ankauf eines Mannschaftstransportwagens beschlossen und zum Weiterbau des neuen **Feuerwehrhauses für die Freiwillige Feuerwehr Franzensdorf** wurden weitere Aufträge vergeben.

Der im Zuge der Stadterneuerung geplante **Umbau der Stadtsäle** ist ein Langzeitprojekt und die Gemeinde benötigt für die Dauer dieses Projektes entsprechende Ausweichquartiere für Veranstaltungen und Aktivitäten. Seitens der Gemeinde ist angedacht durch Ankauf bzw. Anmietung von Räumlichkeiten im Bereich des Marchfeldcenters bzw. des Zielpunktareals einen Engpass zu vermeiden.

Erfreulicherweise konnte vom Gemeinderat für das Jahr 2015 wieder ein positiver Rechnungsabschluss mit einem beachtlichen Überschuss von rund 2 Millionen Euro beschlossen werden. Ich möchte allen für den umsichtigen Umgang mit Gemeindemitteln danken und freue mich darüber, dass die Gemeinde von Jahr zu Jahr wieder „besser dasteht“ und dadurch auch mehr Mittel für neue Projekte zur Verfügung stehen.

Wie Sie bereits dem letzten „Gemeinde Aktuell“ entnehmen konnten, ist die Gemeinde weiterhin bemüht zur **Unterbringung von Flüchtlingen** private Quartiere zu finden, um die vorgeschriebenen Quoten in kleinen Einheiten zu erfüllen. Falls Sie ein leerstehendes Gebäude oder eine leerstehende Wohnung haben, die Sie für Flüchtlinge zur Verfügung stellen können, melden Sie sich bitte beim Bürgerservice der Stadtgemeinde unter der Tel.: 02249/2314-28 oder per E-Mail an buergerservice@gross-enzersdorf.gv.at.

Ich möchte mich an dieser Stelle auch bei allen Groß-Enzersdorferinnen und Groß-Enzersdorfern für den Einsatz, die Hilfsbereitschaft, aber auch das Vertrauen und Verständnis in dieser schwierigen Situation, die uns vor gewaltige Herausforderungen stellt, bedanken. Massenquartiere wünschen sich weder die Gemeinde noch die Bevölkerung.

Ich wünsche Ihnen allen ein Frohes Osterfest und genießen Sie die ersten Sonnenstrahlen, die Mensch und Natur wieder mit neuer Lebensenergie versorgen.

Ihr

Ing. Hubert Tomsic
Bürgermeister

SPRECHSTUNDEN / KONTAKT

Ing. Hubert Tomsic
Bürgermeister
Montag 8-10 Uhr, Mittwoch 8-11 Uhr und 15-17 Uhr
0664/3516151
bgm@gross-enzersdorf.gv.at

Dipl.Päd. Monika Obereigner-Sivec
Vizebürgermeisterin/Bürgerservice
0664/4000788
vizebgm@gross-enzersdorf.gv.at

René Azinger
STR Infrastruktur
0664/4231920
rene.azinger@gross-enzersdorf.gv.at

DI Dr. Peter Cepuder
STR Gesundheit
0664/1013828
peter.cepuder@gross-enzersdorf.gv.at

Gerhard Draxler
STR Finanzen
0650/3326751
gerhard.draxler@gross-enzersdorf.gv.at

Michael Rauscher
STR Straßenbau
0664/3026646
michael.rauscher@gross-enzersdorf.gv.at

Eduard Schüller
STR Jugend, Bildung und Soziales
0664/5728052
eduard.schueller@gross-enzersdorf.gv.at

Martin Sommerlechner
STR Kultur
0650/6800974
martin.sommerlechner@gross-enzersdorf.gv.at

Ing. Andreas Vanek
STR Verkehr, Umwelt, Klimaschutz & Mobilitätsplanung
0664/6625179
andreas.vanek@gross-enzersdorf.gv.at

Ing. Reinhard Wachmann
STR Wirtschaft & Tourismus
0664/5057366
reinhard.wachmann@gross-enzersdorf.gv.at

Sprechstunden der Stadträte nach telefonischer Vereinbarung

2301 Groß-Enzersdorf, Rathausstraße 5
Telefon 02249/231428
gemeinde@gross-enzersdorf.gv.at
www.gross-enzersdorf.gv.at

AMTSSTUNDEN / DURCHWAHLEN

Rathaus • Amtsstunden

Montag bis Freitag	8.00 - 12.00 Uhr
Mittwoch	13.00 - 17.00 Uhr

TELEFONNUMMERN

Telefonzentrale Bürgerservice	Adamek Ursula	02249/2314-9
Stadtamtsdirektor	Mag. Karl Mitterer	02249/2314-21
Bauamt	**Ing. Reinhard Eigner**	02249/2314-23
	Tamara Barnet	02249/2314-18
	Rainer Hübl	02249/2314-17
	Renate Lindner	02249/2314-31
	Christian Mayr	02249/2314-35
	Ing. Isabella Müllner	02249/2314-16
Bauhof	**Günter Pokorny**	0664/4000790
Buchhaltung & Kassa, Steuern, Abgaben	**Barbara Kraft**	02249/2314-30
	Gertrude Goldmann	02249/2314-22
	Daniela Schweigl	02249/2314-29
	Sonja Sykora	02249/2314-34
Flüchtling und Bürgerbeteiligung	DI Michaela Krämer	02249/2314-13
Friedhöfe	Rosemarie Ryva	02249/2314-14
Kindergärten Horte	Patricia Kaider	02249/2314-24
Kläranlage	**Robert Wieland**	0664/5370477
Meldeamt	**Gabriele Stadler**	02249/2314-27
	Sonja Sykora	02249/2314-34
Stadtamt	Martha Heinrich	02249/2314-10
	Patricia Kaider	02249/2314-24
	DI Michaela Krämer	02249/2314-13
	Petra Mössinger	02249/2314-13
	Rosemarie Ryva	02249/2314-14
	Sigrid Terp	02249/2314-26
	Petra Mc Quillan	02249/2314-25
Strom Wasser	**Christian Lamminger**	0664/4000791
	Thomas Niemeczek	0664/3840082

Standesamt • Amtsstunden

Montag bis Freitag	8.00 - 12.00 Uhr
Mittwoch	13.00 - 17.00 Uhr

Standesamt	Isabella Partyka	02249/2314-19
	Patricia Kaider	02249/2314-24
	Renate Lindner	02249/2314-31

Servicenummer außerhalb der Amtszeiten	**02249/30701-0**
Kanalgebrechen	**DW 1**
Öffentliche Beleuchtung und Wasserversorgung	**DW 2**
Sonstige Gebrechen	**DW 3**

Liebe Mitbürgerinnen!
Liebe Mitbürger!

Die ersten Frühlingsblumen zeigen sich schon in unseren Gärten und das Wetter lädt zu Spaziergängen in die nahe Au ein; die Sonne gewinnt an Kraft und der Frühling mit den Osterfeiertagen steht vor der Tür.

Aufgrund des milden Winters und der Umstellung auf Solestreuung wurde die Feinstaubbelastung in unserer Großgemeinde wesentlich gesenkt. Die Straßenkehrung in der Großgemeinde und die notwendigen Säuberungsarbeiten zum Frühlingsanfang erfolgen laufend.

Hier darf ich ein „Herzliches Dankeschön“ an alle aussprechen, die sich daran bereits fleißig vor dem eigenen Grundstück beteiligt haben.

Flughafen Wien – Pistensanierung 11/29

Die Vorarbeiten zur Sanierung der Piste 11/29 laufen. Die Pistensanierung ist für den Zeitraum vom 6. April 2016 bis 24. Mai 2016 vorgesehen. In diesem Zeitraum wird es zu 30 Nachtsperren sowie 6 Wochenendsperren jeweils von Freitag 21.00 Uhr bis Sonntag 16.00 Uhr kommen. Die Arbeiten werden je nach Witterung durchgeführt. Für die Nachtarbeiten werden von Mitte September bis Mitte Oktober 2016 noch weitere 20 Nachtsperren folgen. Während diesem Zeitraum der Pistensperren ist mit einem verstärkten Flugaufkommen über unserem Ortsgebiet zu rechnen. Eine gesonderte Information wird noch an die Haushalte zugestellt. Die Flughafen Wien AG ist bemüht, die Pistensperren so kurz wie möglich zu halten und ersucht jetzt schon um Ihr Verständnis.

Der Stadterneuerungsprozess schreitet zügig voran, ein Schutzzonenkonzept für die Innenstadt wird gerade erarbeitet und die erforderlichen ersten Erhebungen als Basis für die Planung des Stadtsaals neu werden durchgeführt. Alle Arbeitskreise sind aktiv in ihren Bereichen tätig. Die Liste der ArbeitskreisleiterInnen, sowie Näheres zu den einzelnen Gruppen finden Sie im Blattinneren, auf unserer Homepage www.gross-enzerdorf.gv.at auf der Startseite und unter dem Button Stadterneuerung. Ein Einstieg ist jederzeit möglich.

Haben Sie Fragen oder Ideen zum Stadterneuerungsprozess, dann können Sie sich gerne an Frau DI Michaela Krämer
E-mail: michaela.kraemer@gross-enzersdorf.gv.at, Mobil: 0664/88948527 wenden.

Ich wünsche Ihnen einen schönen Frühling und ein fröhliches Osterfest

Ihre

Monika Obereigner-Sivec
Vizebürgermeisterin

ARCHITEKTURBÜRO

thell

DIPL. ING. WERNER M. THELL

ZIVILINGENIEUR FÜR HOCHBAU

7132 FRAUENKIRCHEN HAUPTSTRASSE 7 TEL 02172/2351 FAX 02172/3460
1030 WIEN PETRUSGASSE 5 TEL 01/7137992 FAX 01/7142707

KOMMENDISCH-ENZ

GARTEN & LANDSCHAFT

PLANUNG - AUSFÜHRUNG - PFLEGE

KOMMENDISCH-ENZ KG

FACHBETRIEB FÜR GARTEN- UND LANDSCHAFTSBAU

2301 Schönau a. d. Donau Nr. 32

Tel. 02215/2193, Fax 02215/2962

eMail: office@kommendisch-enz.at

http://www.kommendisch-enz.at

Die Sinnlichkeit der Steine entdecken – Steine bringen Stimmung in den Garten und tragen die Weisheit von Millionen von Jahren in sich.

Ein Blickfang in jedem Garten sind ein romantisches Platzerl, eine windgeschützte Ecke, ein gemütlicher Sitzplatz oder ein gepflasterter Weg.

Mit einer Stützmauer kann man so manches Niveauproblem lösen und zusätzlichen Grünraum schaffen.

Gepflasterte Autoabstellplätze, Einfahrten und Hauszugänge geben Ihrem Haus den richtigen Rahmen.

Stein ist beständig, fügt sich harmonisch in die Gartenlandschaft ein und gewinnt mit den Jahren noch an Reiz.

- Neuanlage und Umgestaltung: Gartenplanung unter Einbeziehung aller individuellen Wünsche sowie der örtlichen Voraussetzungen in Ihrem Garten.
- Rasen und Fertigrasen: Vom richtigen Unterbau für Fertigrasenverlegung und Rasenneuanlage bis zur Rasenrenovierung mit vertikutieren, nachsäen und düngen reicht unsere Angebotspalette.
- Automatische Bewässerungsanlagen: Computergesteuerte Bewässerungsanlagenwerden von uns fachgerecht geplant, verlegt und eingebaut. Sie sparen Wasser und gewinnen Zeit.
- Baum- und Heckenschnitt, Rodungen, Pflegearbeiten, u.v.m.

Umweltschutz

Das Plakatieren auf Bäumen in der Großgemeinde ist strengstens verboten. Das Aufstellen von Plakatständern in der Großgemeinde ist bewilligungspflichtig. Zuwiderhandlungen werden mit einer Verwaltungsstrafe geahndet. Wir bitten Sie, auch unsere Grünanlagen zu schonen.

Müllsäcke

In Hinkunft werden Schachteln, Kisten, usw. nicht mehr entleert. Es dürfen nur noch die, beim Stadtamt erhältlichen Müllsäcke verwendet werden. Der 60 Liter-Müllsack kostet € 5,–. In diesem Preis ist die Abfuhr inbegriffen.
Gelbe Säcke erhalten Sie am Gemeindeamt und bei den Ortsvorstehern gratis.

FINANZAMT GÄNSERNDORF

Anwesenheit der Außenstelle Groß-Enzersdorf bei der BH:

Achtung nur jeden 1. Mittwoch im Monat von 8 - 12 Uhr geöffnet.
06.April
04. Mai
01. Juni
Juli und August geschlossen.
07. September
05. Oktober
02. November
07. Dezember

ANSPRECHPARTNER:
Breinreich Mechthilde
Tel. 05 0233 521 322

Kendl Philipp
Tel. 05 0233 521 358

FUNDAMT beim Bürgerservice
Tel. 02249/2314-28

SPRECHTAGE DER PVA

ARBEITER UND ANGESTELLTE

Die Sprechstunden finden jeden Dienstag und Donnerstag in der Zeit von 8.00 - 11.30 Uhr und 12.30 - 13.30 Uhr bei der

NÖ GEBIETSKRANKENKASSE GÄNSERNDORF 2230 GÄNSERNDORF, EICHAMTSTRASSE 20-22,

Telefon 05 0899, statt.

Kontaktdaten Gemeinde 4
Veranstaltungen 47
Ärztedienst, Apothekendienst 93
Müllabfuhr 94

REDAKTIONSSCHLUSS

Artikel, Inserate, Fotos, Anregungen, etc. können bis spätestens

23. Mai 2016

am Gemeindeamt oder per Mail bei:

martha.heinrich@gross-enzersdorf.gv.at abgegeben werden.

Erscheinungstermin: KW 26

Eigentümer, Herausgeber, Verleger und für den Inhalt verantwortlich:
Stadtgemeinde Groß-Enzersdorf, 2301 Groß-Enzersdorf, Rathausstr. 5
Gestaltung, Satz u. Lithos: Wimmer, 2301 Wittau, Hausfeldg. 19
Druck: Druckerei Paul Gerin, 2120 Wolkersdorf, Wienerfeldstraße 9

Titelbild: Allee entlang der Stadtmauer. Foto: Dr. Herbert Slad

INHALT

GEMEINDE
Aus dem Rathaus ... kurz notiert 8
Neuwahlen FF-Kommandos 9
Info Beantragung Wahlkarte 10
Aus der Gemeinde ...kurz notiert
Stadterneuerung 12
Tierecke 20
Geburtstage, Hochzeiten, Geburten, Sterbefälle,... 21
Die Freiwillige Feuerwehren informieren 24
Österreichisches Rotes Kreuz 30

GESCHÄFTSGRUPPEN
Jugend, Bildung und Soziales 33
Veranstaltungskalender 47
Kultur 52
Gesundheit 54
Verkehr, Umwelt, Klimaschutz,... 56
Wirtschaft und Tourismus 57
Bürgerservice 58
Infrastruktur, ... 59

ORTSTEILE
Franzensdorf 61
Mühlleiten 62
Oberhausen/Neu-Oberhausen 64
Probstdorf 66
Rutzendorf 68
Schönau/Donau 69
Wittau 70

VEREINE
Kinderfreunde Groß-Enzersdorf 73
Kinderfreunde Oberhausen 74
Orgelverein 75
Pensionistenverband Groß-Enzersdorf 76
JUZ 77
Bridge Club 77
Pensionisten-Kegler Groß-Enzersdorf 78
NÖ Seniorenbund 79
KOBV 81
Verein für Heimatkunde und Heimatpflege 82
Fischereiverein Schönau/Orth 82

SPORT
ATUS 83
Sportunion Groß-Enzersdorf 84
Jiu Jitsu Groß-Enzersdorf 85
SC Groß-Enzersdorf 86
TC Groß-Enzersdorf 88

PFARREN
Stadtpfarramt Maria Schutz Groß-Enzersdorf 89
Pfarre Franzensdorf 90
Pfarre St. Stephan Probstdorf 92

TERMINE
Ärztedienst, Apothekerdienst 93
Müllabfuhr 94

Finanzamtsaußenstelle bleibt vorerst erhalten

Groß-Enzersdorfs Bürgermeister Hubert Tomsic hat Grund zur Freude. Die geplante Schließung der Außenstelle des Finanzamtes Mistelbach/Gänserndorf wurde vorerst auf Eis gelegt: „In einem gemeinsamen Gespräch mit dem Vorstand des Finanzamtes Mistelbach/Gänserndorf, Hofrat Mag. Wolfgang Ruf, konnte eine positive Einigung über das weitere Bestehen der Finanzamtsaußenstelle in unserer Stadt erzielt werden. Die monatlichen Sprechstunden bleiben 2016 jedenfalls, außer in den Sommermonaten Juli und August, erhalten. Wie es 2017 weitergeht, wird in einem neuerlichen Gespräch geklärt werden.“ Vor allem für ältere und nicht mobile Personen hätte die Schließung der Groß-Enzersdorfer Außenstelle mangels öffentlicher Verkehrsanbindung für viele aus der gesamten Region eine langwierige Reise nach Gänserndorf zur Folge gehabt. „Ich danke der Leitung des Finanzamtes, auch im Namen der Bevölkerung, für das Verständnis“, so Tomsic. Die Sprechstunden finden jeden 1. Mittwoch im Monat von 8-12 Uhr in den Räumlichkeiten der Bezirkshauptmannschaft Groß-Enzersdorf statt.

Glattes Vergnügen für Schüler und Lehrer

Im Rahmen des Sportunterrichts besuchten die SchülerInnen der 2b der Volksschule Groß-Enzersdorf mit Ihren Klassenlehrerinnen Sandra Bulla und Petra Girod den Eislaufplatz der Stadtgemeinde Groß-Enzersdorf. Bürgermeister Hubert Tomsic stattete einen Besuch ab und freute sich über die ausgelassene Stimmung der Kinder: „Dank der Kunsteisfläche kann der Platz temperaturunabhängig befahren werden. Wenn schon der Schnee zum Rodeln fehlt, können sich die Kinder hier beim Eislaufen richtig austoben und ihr Können verbessern“.

Rechnungsabschluss 2015

Da es in der Auflagezeit des Rechnungsabschlusses 2015 im Gemeindeamt keine Einwände gab, konnte der Gemeinderat in seiner Sitzung am 9. März 2016 einen Abschluss mit einem Überschuss von € 2.050.257,82 beschließen. Das Ergebnis des ordentlichen Haushaltes weist Einnahmevorschreibungen von € 21.877.282,44 und Ausgabenvorschreibungen von € 19.827.024,62 auf. Dem außerordentlichen Haushalt konnten € 605.025,28 für neue Projekte zugeführt werden.
Die meisten Einnahmen verzeichnen die Gruppen Dienstleistungen und Finanzwirtschaft, die größten Ausgaben die Gruppen Dienstleistungen, Gesundheit und Unterricht, die damit auch die Schwerpunkte der Gemeindearbeit repräsentieren.

Zertifizierung zur NÖ Jugend-Partnergemeinde

Unserer Gemeinde wurde am Montag, dem 14. März 2016 im Multiversum in Schwechat, das **Zertifikat „NÖ Jugend-Partnergemeinde”** feierlich überreicht.

Neuwahlen der Feuerwehrkommandos 2016

Am 30. Jänner 2016 wurden HBI Christian Lamminger zum Kommandant und OBI Manfred Unger als Kommandant-Stellvertreter wieder gewählt. Zum Verwalter wurde OV Christoph Demuther bestellt.

OBI Ferdinand Kriegl wurde als Kommandant der Frewilligen Feierwehr Franzensdorf in seiner Funktion bestätigt. Zum Kommandant-Stellvertreter wurde BI Markus Reschreiter, zum Verwalter V Peter Riederer gewählt.

Am 29. Jänner 2016 wurde das bisherige Kommando der FF Oberhausen im Amt bestätigt. Johann Mössinger wurde zum Feuerwehrkommandant und Heinrich Reinolt zum Vizekommandant gewählt. V Günter Schüller wurde zum Leiter des Verwaltungsdienstes bestellt.

BR Markus Roskopf wurde zum Feuerwehrkommandant der FF Rutzendorf und BI Mato Czerkezovic zum Kommandanten-Stellvertreter gewählt. Als Verwalter wurde V Erich Redl bestimmt.

FF Mühlleiten

Kommandant: OBI Walter Lindner
Kommandant-Stv.: BI Peter Holy
Verwalter: V Michael Röhrer

FF Probstdorf

Kommandant: Erich Amann
Kommandant-Stv.: BI Walter Sösser
Verwalter: V Christoph Pesl

FF Schönau/Donau

Kommandant: OBI Norbert Mayer
Kommandant-Stv.: Martin Oposich
Verwalter: V Christian Mayer

Zum Kommandant der FF Wittau wurde OBI Andreas Ryva, zum Feuerwehrkommandant-Stellertreter BI Walter Miklos gewählt. V Lukas Schauer wurde zum Leiter des Verwaltungsdienstes bestellt.

Bei der Unterabschnittskommandantenwahl am 26. Februar 2016 wurde HBI Christian Lamminger, FF Groß-Enzersdorf, zum vierten Mal als Unterabschnittskommandant mit 15 von 16 Stimmen in seinem Amt bestätigt. BR Ing. Manfred Roskopf von der FF Rutzendorf wurde als Abschnittsfeuerwehrkommandnat wiedergewählt.

BM.I REPUBLIK ÖSTERREICH BUNDESMINISTERIUM FÜR INNERES

Hotline: +43/1/53126/2700
Internet: http://www.bmi.gv.at/wahlen
E-Mail: wahl@bmi.gv.at

Informationen zur Beantragung einer Wahlkarte

Zur Teilnahme an der Bundespräsidentenwahl am 24. April 2016 sind Sie berechtigt, wenn Sie

- **österreichische Staatsbürgerin** oder **österreichischer Staatsbürger** mit Hauptwohnsitz in Österreich sind, spätestens am Wahltag (also am 24. April 2016) 16 Jahre alt geworden sind und nicht vom Wahlrecht ausgeschlossen sind,
- **Auslandsösterreicherin** oder **Auslandsösterreicher** sind, spätestens am Wahltag 16 Jahre alt geworden sind und in die Wählerevidenz einer österreichischen Gemeinde eingetragen sind.

Sind Sie österreichische Staatsbürgerin oder österreichischer Staatsbürger mit Hauptwohnsitz in Österreich, so werden Sie automatisch in die Wählerevidenz Ihrer Heimatgemeinde (und damit in das für die Bundespräsidentenwahl erstellte Wählerverzeichnis) eingetragen.

Wie können Sie wählen, wenn Sie am Wahltag nicht Ihr Wahllokal in Ihrer Hauptwohnsitz-Gemeinde aufsuchen können?

Dazu benötigen Sie eine Wahlkarte. Mit dieser können Sie wie folgt Ihre Stimme abgeben:

- am Wahltag in jedem Wahllokal,
- am Wahltag vor einer besonderen Wahlbehörde (sogenannte „fliegende Wahlkommission“) oder
- sofort nach Erhalt der Wahlkarte im Weg der Briefwahl.

Als Auslandsösterreicherin oder als Auslandsösterreicher benötigen Sie auf jeden Fall eine Wahlkarte (ausgenommen, Sie halten sich am Wahltag zufällig in der Gemeinde Ihrer Eintragung in die Wählerevidenz auf).

Ab wann und wo können Sie die Ausstellung Ihrer Wahlkarte beantragen?

- Beginnend mit 28. Jänner 2016 (dem Tag der Wahlausschreibung),
- bei der Gemeinde, in deren Wählerevidenz Sie eingetragen sind, **keinesfalls im Bundesministerium für Inneres.**
- Als Auslandsösterreicherin oder als Auslandsösterreicher können Sie die Wahlkarte auch im Weg einer österreichischen Vertretungsbehörde (Botschaft, Generalkonsulat, Konsulat) anfordern.

Bis zu welchem Zeitpunkt kann die Ausstellung einer Wahlkarte beantragt werden?

Schriftlich (auch per Telefax, per E-Mail oder, wenn vorhanden, über eine Internetmaske):

- bis **spätestens am 4. Tag** vor dem Wahltag (Mittwoch, 20. April 2016),

- bis spätestens am 2. Tag vor dem Wahltag (Freitag, 22. April 2016, 12.00 Uhr), wenn eine persönliche Übergabe der Wahlkarte an eine von der Antragstellerin oder vom Antragsteller bevollmächtigte Person möglich ist.

Mündlich (nicht telefonisch):

- bis **spätestens am 2. Tag** vor dem Wahltag (Freitag, 22. April 2016, 12.00 Uhr).

Was wird bei der Antragstellung benötigt?

Bei einer mündlichen Antragstellung ein Identitätsdokument:

- idealerweise ein **amtlicher Lichtbildausweis** (z. B. Pass, Führerschein, Personalausweis)

Bei einer schriftlichen Antragstellung durch Glaubhaftmachung Ihrer Identität:

- Angabe der Passnummer
- Kopie eines amtlichen Lichtbildausweises oder einer anderen Urkunde

Bei einer elektronischen Antragstellung mittels qualifizierter elektronischer Signatur benötigen Sie keine weiteren Dokumente.

Ab welchem Zeitpunkt wird die Wahlkarte erhältlich sein?

- Wahlkarten können voraussichtlich ab 4. April 2016 bei der Gemeinde persönlich abgeholt werden (Wahlkarten für einen allfälligen zweiten Wahlgang voraussichtlich ab 4. Mai 2016).
- Bei Antragstellung kann um die Zusendung der Wahlkarte (unter Angabe der Zustelladresse – auch im Ausland) ersucht werden.

Wie und wann beantrage ich eine Wahlkarte für einen allfälligen zweiten Wahlgang am 22. Mai 2016?

- Grundsätzlich gelten dafür dieselben Regeln wie beim ersten Wahlgang am 24. April 2016 (**schriftliche Beantragung** bis Mittwoch 18. Mai 2016; **mündliche Beantragung** – nicht telefonisch – bis Freitag 20. Mai 2016, 12.00 Uhr).
- Insbesondere für den Fall, dass Sie vom 3. Mai 2016 bis zum Termin für einen allfälligen zweiten Wahlgang (22. Mai 2016) durchgehend ortsabwesend sind, können Sie gleichzeitig mit der Wahlkarte für den ersten Wahlgang auch eine Wahlkarte für einen allfälligen zweiten Wahlgang beantragen. Bei dieser Form der Antragstellung befindet sich **in der Wahlkarte für den zweiten Wahlgang ein „leerer amtlicher Stimmzettel“,** in dem von Ihnen der Name einer der beiden in die engere Wahl gekommenen Personen einzutragen ist.

Bitte beachten Sie:

- Beantragen Sie Ihre **Wahlkarte** bei Ihrer Hauptwohnsitz-Gemeinde (Auslandsösterreicherinnen und Auslandsösterreicher bei der Gemeinde, in deren Wählerevidenz Sie eingetragen sind) **rechtzeitig!**
- Wenn Sie eine **Wahlkarte beantragt haben,** dürfen Sie **nur mehr mit Ihrer Wahlkarte Ihre Stimme abgeben,** unabhängig davon, wo und auf welche Weise Sie wählen möchten!
- Sollten Sie **keine Wahlkarte beantragt** haben, so können Sie **ausschließlich bei der Gemeinde,** in deren Wählerevidenz Sie eingetragen sind, am 24. April 2016 (22. Mai 2016) **Ihre Stimme abgeben.**

Schutzzonenkonzept Groß-Enzersdorf

Die Verbesserung der Infrastruktur, die Schaffung eines modernen Kultur- & Veranstaltungszentrums in den Stadtsälen und dem Burghofareal, eine neue Verkehrsorganisation und der Erhalt des historischen Erbes unserer Stadt sind vorrangige Ziele des Masterplans zur Neugestaltung des Stadtzentrums. Ein erster Schritt, das historische Erbe Groß-Enzersdorfs zu erhalten, zu nutzen und in Szene zu setzen, ist die Entwicklung eines Schutzzonenkonzepts für die Stadtgemeinde.
Groß-Enzersdorf verfügt über ein charakteristisches und historisch wertvolles Stadtbild, das durch einzelne Gebäude, aber auch Gebäudeensembles geprägt wird. Um den drohenden Verlust schutzwürdiger und stadtbildprägender Gebäude zu verhindern, wird derzeit ein entsprechendes Schutzzonenkonzept erarbeitet. Dieses sogenannte „Neue Schutzzonenmodell“ bietet die Möglichkeit, den bestehenden Bebauungsplan und die zugehörigen Bebauungsbestimmungen zu ergänzen und auf die örtliche Situation angepasste Bestimmungen zum Erhalt des Ortsbildes umzusetzen.
Sind diese ersten Erhebungsarbeiten abgeschlossen, werden die Zentrumsbewohner in die Planungsphase mit eingebunden.

Dieses Projekt wird durch das Land Niederösterreich im Rahmen der Stadterneuerung unterstützt .

Betrachtungsraum Stadtzentrum Groß-Enzersdorf © Bing Maps/Yewo Landscapes

Groß-Enzersdorf blüht auf

Im Rahmen einer kleinen Feier bedankten sich Bürgermeister Ing. Hubert Tomsic und Vizebürgermeisterin Dipl.Päd. Monika Obereigner-Sivec bei Günter Feierabend, Mag. Franz Redl, Elisabeth Bedenig, Peter Ott, Gerlinde Pollach, Susanna Honisch, Herbert Kovacic (siehe Bild unten) für die ehrenamtliche Anpflanzung und Pflege der vielen Blumenbeete, die Groß-Enzersdorf im Frühjahr und Sommer zieren.
Auch in diesem Frühling übernehmen die Mitglieder der Arbeitsgruppe Image und Stadtbild wieder die Pflege ausgewählter Grünflächen im Stadtgebiet. Im Jänner 2016 fand eine erste Begehung statt (siehe Bild rechts). Die Beete wurden abgegrenzt und die Art der Bepflanzung besprochen.

Wenn Sie Interesse haben, die Gruppe zu unterstützen, wenden Sie sich bitte an das **Bürgerservice der Stadtgemeinde** unter der Telefonnummer: 02249/23 14 - 28.

Musikschule in ständiger Bewegung!

Auch im letzten Jahr präsentierte die Musikschule ihre bereits über die Grenzen von Groß-Enzersdorf bekannte Popband auf dem Höfefest 2015. Eine Stunde lang durften Zuhörer sich einer Mischung aus Popmusik und Jazz von Anna Bittermann, Anna Mari, Wolfgang Juranitsch, Franziska Kovats und Sebastian Kovats erfreuen.
Nicht nur für die Popband, sondern auch für alle anderen Darbietungen steht seit diesem Schuljahr im großen Ensembleraum der Musikschule ein neuer weißer Flügel, den die Stadtgemeinde angekauft hat, zur Verfügung. LehrerInnen und vor allem die SchülerInnen freuen sich über diese Investition gleichermaßen. An dieser Stelle sei auch ein ganz besonderes Dankeschön an unseren Musikschulförderverein unter der Obfrau Doris Weidmann ausgesprochen. Neben den Investitionen der vergangenen Jahre wurde heuer ein Cello und ein E-Drum Set angekauft. Damit konnte alleine aus Spenden und Mitgliedsbeiträgen bereits das vierte Musikinstrument angeschafft werden, welches eine weitere Bereicherung für unsere Jugend darstellt.
Bei dieser Gelegenheit möchten wir auch Frau Mag. Ana Aleksic als neue Cellolehrerin recht herzlich an der Musikschule begrüßen. Sie folgt Frau Nicola Tobias, die aus beruflichen Gründen mit dem Schuljahr 2015/16 ihre Lehrverpflichtung zurückgelegt hat. Damit unterrichten elf Lehrkräfte derzeit 301 SchülerInnen.
Bereits jetzt laufen die Vorbereitungen für unsere Konzertwoche im April „Frühjahrskonzerte" auf Hochtouren. Neben einem Orchesterkonzert, das mit klassischen Einzeldarbietungen am Klavier und mit Gesang ergänzt wird, sind dies heuer ein Popularmusikabend und ein Elementarmusik-Abend „Der Wilde Westen". Die genauen Termine finden Sie im Veranstaltungsteil oder entnehmen Sie wie gewohnt unserer Homepage.
Dort finden Sie auch unsere Audio- und Videoproduktionen. Gleich auf der Startseite, sowie auf den Seiten „Aktuelles" und „Media" gibt es Links zu YouTube, Facebook (auch ohne eigenen Account verwendbar) und SoundCloud. Einfach anklicken und Sie kommen zu unserer Mediathek mit Neuigkeiten, Bildern, Videos und Produktionen aus dem Tonstudio der Musikschule.
Informationen über die Musikschule und den Förderverein:

www.musikschule.gross-enzersdorf.gv.at
und unter 0664/88948525.

Zeitzeugen – Jugend 1945 - Das erste Friedensjahr

Von Dr. Sophie Schwindshackl

Ja, es war Friede, aber wie sah das Leben aus? Die Wirtschaft war total zusammengebrochen. Die Straßenbahn fuhr längere Zeit nicht, da die Geleise und auch der Fuhrpark durch die Bombardierungen in den letzten Kriegsmonaten teilweise total zerstört waren. Als wir wissen wollten, ob und wie die Großeltern in der Stadt Wien die letzten Tage des Krieges überlebt haben, ging ich zu Fuß (möglichst unauffällig verkleidet) am 8. Mai, da wir an dem Feiertag schulfrei hatten, zuerst bis zum Opa in der Nähe von Schönbrunn, dann zu den anderen Großeltern in die Westbahnstraße. Dort empfing mich die Hausmeisterin mit der traurigen Botschaft, dass die Oma vorgestern am Nachmittag auf offener Straße niedergeschlagen worden war, weil sie von einer Bekannten Kartoffeln holte. Sie lag im Krankenhaus der Barmherzigen Schwestern, der Opa saß weinend daneben und wenn der Name nicht über dem Bett gestanden wäre, hätte ich sie nicht erkannt, so entstellt war das Gesicht – durch einen Schlag von hinten war der Schädelknochen verletzt. Das Stofftascherl mit ein paar Erdäpfeln war da, aber die Lebensmittelkarten mit der Adresse und die Wohnungsschlüssel waren weg. Eine Katastrophe in jenen Tagen! Zum Glück war ein Schlosser im gleichen Haus, der sofort das Schloss austauschen konnte. Ich wanderte also traurig nach Hause über die schrägen Holztreppen der zerstörten Schwedenbrücke, 4 Stunden weiter bis Eßling – es war ein langer zermürbender Tag, an dem ich meinem Vater zuletzt noch die traurige Nachricht von seiner 85-jährigen Mutter berichten musste.

Als Papa 2 Tage später auch zu Fuß in die Stadt zu seinem Vater kam und sie gemeinsam Oma besuchen wollten, war sie schon in einem Reihengrab auf dem Zentralfriedhof beerdigt worden. Es war in den ersten Wochen nach Kriegsende keinerlei Verständigung möglich, da Post, Polizei und Verwaltung erst neu organisiert werden mussten. Wir konnten wenigstens das Grab noch finden, aber aufgeklärt wurde nicht, ob Oma von einem Menschen niedergeschlagen oder von einem Militärauto angefahren worden war. Da sie ihren Namen und die Telefonnummer noch sagen konnte, wurde Opa verständigt, sonst wäre sie als namenloses Kriegsopfer in einem Massengrab verschwunden. In der Stadt sind im Frühjahr 1945 viele Menschen einfach in Parkanlagen begraben worden, wegen der Seuchengefahr.

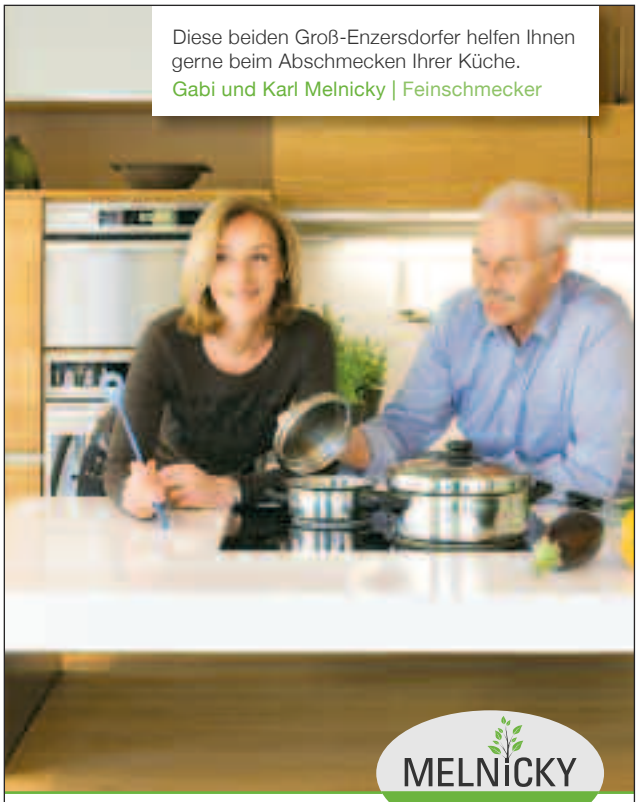
Die Friedenszeit war anfangs in vieler Hinsicht gefährlich, man sollte möglichst nicht auf die Straße gehen, denn man konnte von den Besatzungssoldaten einfach zur Arbeit oder zum Auffüllen einer Kolonne von Kriegsgefangenen irgendwohin mitgenommen werden. Wir waren alle verzweifelt, als es hieß, dass Österreich 10 Jahre besetzt bleiben wird. Die Folgen der Besetzung waren sofort spürbar. Anfangs durften die Soldaten der Siegermächte noch plündern, vor Überfällen auf der Straße und Durchsuchungen der Häuser musste man sich fürchten. Einmal war ich zu einer Besprechung für die Schule mit dem Rad meines Vaters bei Bürgermeister Heypeter. Da kamen 3 russische Soldaten, die auch mit ihm sprechen wollten und als sie den Hof verlassen hatten, war mein Fahrrad auch weg – das war ein arger Verlust!

Als langsam die Ordnung eintrat, wurden in den schöneren Häusern Wohnungen für die russischen Soldaten und ihre Familien beschlagnahmt – die Besitzer konnten manchmal in einem kleinen Raum bleiben. Radio- und Fotoapparate mussten abgeliefert werden – es drohten Strafen bis zur Deportation – (Denunziation von bösartigen Nachbarn war auch zu befürchten)!

Das 2. Gleis der Ostbahn wurde abmontiert, das Eisen in der UDSSR wieder verarbeitet. Im Sommer 1945 haben wir wirklich bis zur Ernte oft Hunger gehabt, denn die Lebensmittellieferungen für die Greißler gingen unterwegs oft „verloren" und wir bekamen nichts für die Marken. Aber langsam begann der Schleichhandel zu blühen – die Soldaten verkauften manchmal, was sie in den USIA Läden bekamen, oder auch anderes.

Österreich musste Reparationszahlungen an Russland leisten, unsere Konten und Sparbücher waren gesperrt, nur 150 Reichsmark konnte man pro Kopf abheben. Kritik oder ein Wort zur falschen Zeit konnte fatale Folgen haben. Der Vater meiner Schulfreundin, Johanna Breitsching, wurde kurz vor dem Heiligen Abend von einem Russen vor dem Gasthaus erschossen und einfach vor das Feuerwehrhaus gelegt – eine richtige Polizei hatten wir noch nicht, die Frau blieb mit 3 Kindern und der Oma arm zurück.

Ich bin gerne bereit, irgendwo einmal zu erzählen, was ich als Zeitzeugin sonst noch weiß.



Diese beiden Groß-Enzersdorfer helfen Ihnen gerne beim Abschmecken Ihrer Küche.
Gabi und Karl Melnicky | Feinschmecker

MELNICKY

Wohnstudio Melnicky
Schloßhofer Straße 2, 2301 Groß-Enzersdorf
Tel. 02249/2111-0 | www.melnicky.at
Öffnungszeiten Mo – Fr 9 bis 12 & 15 bis 18 Uhr | Sa 9 bis 12 Uhr

Wögler

Bauen mit Freunden

Wer mit Wögler baut, gehört eigentlich zur Familie, denn wir kümmern uns ganz persönlich um Ihren Haus-Traum. Vom Keller bis zur Schlüsselübergabe – wir sorgen dafür, dass Ihnen der Hausbau massive Freude bereitet. Mehr Infos unter **Tel. 02249/2241** oder **www.woegler-bau.at**

Autohaus KOLLER

A-2304 Mannsdorf an der Donau
Marchfeldstr. 3, Tel 02212/2283
www.autohaus-koller.at

Öffnungszeiten Verkauf:
Montag – Freitag 7 bis 18 Uhr
Samstag 9 bis 12 Uhr

WUSSTEN SIE SCHON?

Von Josef Gartner

Die Verbauung des Schloss- bzw. Burggrabens

Der Graben um die Groß-Enzersdorfer Burg ist im Stadtplan von 1820 bis auf ein kleines Stück, Ecke Elisabethstraße, wo heute die Wiener Städtische Versicherung ist, noch als Wassergraben eingezeichnet. An dieser Ecke standen vier kleine Häuser. Von einem davon ist im Grundbuch vermerkt: „Von einem neu errichteten Kleinhaus im Schlossgraben“ mit Nr. 93 (heute Elisabethstraße 2). Es wurde ca. 1808 erbaut, erster Besitzer ist Sebastian Krieger. In diesem Haus war einmal eine Greißlerei, später ein Fleischselcher. Das Haus wurde viele male verkauft, bis es 1907 von Spengler Meister Anton und Christine Kourilek gekauft wurde. Es ist heute noch im Familienbesitz.

Haus Nr. 106 (heute Elisabethstraße 4) wurde ca. 1806 von Joseph und Katharina Bech erbaut, zuletzt von Fam. Schwanzera bewohnt und ist ca. 1955 abgetragen worden. An dieser Stelle steht heute der Freisinger Hof.

Haus Nr. 103 (heute Elisabethstraße 6). Dieses Haus wurde ca. 1850 erbaut. Erste Besitzer waren Ignaz und Antonia Lackner. Später war in diesem Haus die Sattlerei des Johann Schrom und seiner Nachfolger Barna und Alfred Cermak. Heute ist das Haus im Besitz von Dipl.-Ing. Schebesta.

Haus Nr. 97 (heute Elisabethstraße 8) wurde in den Jahren um 1870 erbaut. Besitzer war Dr. Wenzel Mardetschläger und ab 1882 Familie Anton Reiter. Heutiger Besitzer ist die Familie Datlinger. Die Hausnummer 97 war vorher an der ersten Schule, welche gegenüber vom Gasthof Winkler und neben der Kirche gestanden ist. Die alte Schule wurde ca. 1860 abgetragen und eine Parkanlage errichtet.

Haus Nr. 105 (heute Bischof-Berthold-Platz 2). Im Grundbuch ist ein Hüttel erwähnt, 1806 wurde eine Wohnung dazu gebaut. Besitzer sind ab 1796 Johann und Anna Strehler. Die Eigentümer haben sehr oft gewechselt bis das Haus 1908 von Julius Fuchs gekauft wurde, der es abreißen ließ und neu gebaut hat. Damals war der Uhrmacher Maximilian Rasberger hier eingemietet, er verlegte daher sein Geschäft auf die andere Seite in das Haus Hauptplatz 6 (heute Nr. 9). Julius Fuchs errichtete eine Fleischhauerei. Heute ist in dem Haus die Bank Austria.

Quelle: Grundbuch der Stadt Groß-Enzersdorf im NÖ Landesarchiv in Pirawarth

gasthofludl

2301 Groß-Enzersdorf, Rathausstraße 9
Tel. 02249/2332-30, Fax 02249/2332-35
E-Mail: gasthof@ludl.at, www.ludl.at

Der Familienbetrieb Gasthof Ludl verwöhnt Sie gerne mit saisonalen Spezialitäten aus der Region, sowie mit 17 komfortabel ausgestatteten Gästezimmern.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

FRÜHJAHR/SOMMER KOLLEKTION EINGETROFFEN

fashion

ALEXOWSKY

im Zentrum von Groß-Enzersdorf
Bischof-Berthold Platz 2
Für Frauen, die das Besondere lieben!

Jones GERRY WEBER

Von Groß-Enzersdorf nach Floridsdorf. Die Straßenbahnlinie 317

Schon im Jahr 1886 wurde von Groß-Enzersdorf nach Floridsdorf eine Dampftramway eröffnet. 1922 nahm die elektrifizierte Straßenbahnlinie 317 ihren Betrieb auf. Sie fuhr bis 1966 nach Kagran und dann bis 1970 nach Floridsdorf. Die Strecke wird heute noch teilweise von der Wiener Buslinie 26 A befahren. Der Wittauer Schriftsteller Herbert Eigner, der den 317er selbst nicht mehr kannte, hat sich mit dem Groß-Enzersdorfer Historiker und Straßenbahnzeitzeugen Herbert Kovacic zusammengetan, um der Linie 317 Groß-Enzersdorf – Kagran – Floridsdorf literarisch und historisch in einem liebevollen Erinnerungsalbum die Ehre zu erweisen. In ihrem gemeinsamen Buch halten die beiden Autoren nicht nur Momentaufnahmen aus dem täglichen Betrieb dieser für viele legendären Straßenbahnlinie fest, sondern bieten auch historische Einblicke in die einzelnen Streckenabschnitte. So bietet das Album neben zahlreichen Fotos der verschiedenen Tramway-Typen auch viele lokalhistorische Archivaufnahmen der durch den 317er verbundenen Orte Groß-Enzersdorf, Essling, Aspern, Hirschstetten, Kagran und Floridsdorf.

Buchpräsentation:

Sonntag, 10. April 2016
17 Uhr
Aula der Hauptschule (NMS)
Groß-Enzersdorf
Schießstattring 2

Musik:
Doris und Peter Dollack und
Dr. Herbert Slad

MARCHFELDCHOR GROSS-ENZERSDORF

KONZERT

Sonntag, 29. Mai 2016
19.00 Uhr

Aula der Neuen Mittelschule
Groß-Enzersdorf

Wir freuen uns auf Ihr Kommen

Herbert Kovacic und Herbert Eigner:
Von Groß-Enzersdorf nach Floridsdorf
Die Straßenbahnlinie 317
Erschienen bei Edition Winkler-Hermaden, Preis: € 14,50. Erhältlich in der Buchhandlung Alexowsky.

HILFSWERK MARCHFELD „Daheim ist daheim...“

Hilfswerk Marchfeld schenkt Geborgenheit im eigenen Zuhause

Gut betreut ins hohe Alter – nach diesem Motto arbeitet das Hilfswerk Marchfeld seit 1985 für pflegebedürftige Menschen. 52 MitarbeiterInnen aus verschiedenen Fachbereichen erleichtern alten und kranken Menschen sowie der ganzen Familie den Alltag. Im eigenen Zuhause – dort, wo wir Menschen uns am wohlsten fühlen.
Individuelle Betreuung, hohe Fachkompetenz und Flexibilität sowie ein menschlicher Zugang zeichnen die Arbeit des Hilfswerkes aus. Die „klassische“ Hauskrankenpflege, Heimhilfe oder mobile Physio- und Ergotherapie – alles in enger Zusammenarbeit mit dem Hausarzt und der Familie – sind dabei nur ein Teil des umfassenden Betreuungsangebots. Auch Pflegeberatung, Essen auf Rädern, Unterstützung im Haushalt oder Betreuung rund um die Uhr übernimmt das Hilfswerk.

Hauskrankenpflege

Unser Fachpersonal berät über Themen wie Demenzerkrankung, Schmerzbeobachtung, Haut- und Wundpflege, Diabetes, Inkontinenz und informiert über Pflegebehelfe und -maßnahmen. Wir helfen bei speziellen Pflegetätigkeiten, wie z.B. Verbandswechsel, Stomaversorgung, Blutzucker- und Blutdruckkontrolle, Einsortieren der Medikamente, Mobilisation und vieles mehr.

Heimhilfe

Eine helfende Hand im Alltag
Unsere qualifizierten Heimhelferinnen unterstützen beim An- und Auskleiden, bei der Körperpflege, beim Essen aufwärmen, beim Einkaufen, beim Besorgen der Medikamente und Überwachung der Einnahme. Weiters helfen sie bei der Wäscheversorgung, Abfallbeseitigung und versuchen auch die Räumlichkeiten sauber zu halten.

Menüservice – Ihr Restaurant zuhause

Von gesunden Schmankerln über deftige Hausmannskost bis zu frischen Salaten und Obst, beim Hilfswerk Menüservice schmeckt alles wie hausgemacht – ganz ohne selbst zu kochen.

Wir bieten eine sorgfältig zusammengestellte Menüfolge für 7 Tage mit Speiseplan. Ein hochwertiges Frischepaket sorgt für das besondere Extra (Salat, Obst, Milchprodukte, usw…)
Die Mahlzeiten können per Telefon, E-Mail oder Fax bestellt werden. Es gibt keine wöchentliche Bestellverpflichtung. Die kostenlose Zustellung erfolgt einmal pro Woche direkt an die Haustür.
Suppen und Hauptspeisen müssen tiefgekühlt gelagert werden. Wenn keine Tiefkühlgeräte vorhanden sind, bieten wir auch Geräteverleih an.

Weiters haben sie die Möglichkeit sich selbst ein Wochenpaket aus über 100 Speisen zusammenzustellen. Wir bieten übrigens auch Diabetiker- und Leichtkost, sowie cholesterinarme, vegetarische, glutenfreie und laktosefreie Speisen an.

Sind Sie an unserem Angebot interessiert?
Wir freuen uns auf Ihren Anruf!

HILFSWERK MARCHFELD,
2304 Orth/D., Zwenge 1/7

Betriebsleitung: Maria Makoschitz

Leitende Pflegefachkraft:
DGKP Monika Ott

Einsatzplanerin: Marion Goban
Tel. 02212/2633
maria.makoschitz@noe.hilfswerk.at

Kleine feine Kultur im Kotter, dem ehemaligen Gefängnis von Groß-Enzersdorf

Kultur im Kotter
Kaiser-Franz-Josef Straße 2
2301 Groß-Enzersdorf
Mail: kultur-im-kotter@gmx.at
www: http://www.kultur-im-kotter.at
Facebook: https://www.facebook.com/pages/Kultur-im-Kotter

Führungen

NACHTWÄCHTERWANDERUNG BEI VOLLMOND
30. Mai um 20 Uhr und 04. Juli um 21 Uhr, Treffpunkt Hauptplatz/Burghof Nachtwächter **Hans Leitgeb** erzählt auf seinem Rundgang Geschichte und Geschichten aus der über 1.000 Jahre alten Stadtmauerstadt Groß-Enzersdorf. Anschließend Besuch des Foltermuseums im Gefängnis. Beitrag € 7,–.

KÄFER UND KANONENKUGELN
Samstag, 12. März 2016, 14.00 Uhr, Treffpunkt Uferhaus Groß-Enzersdorf. Führung mit Hans Leitgeb in Uniform und Ausrüstung der KuK Grenadiere von 1809 sowie Biologin Dr. Gabriele Hrauda vom Nationalpark Donauauen.
Auf den Spuren Napoleons und der Natur in der Lobau, Beitrag € 10,–.
Anmeldung: E-Mail: kultur-im-kotter@gmx.at oder
Gemeindeamt Groß-Enzersdorf, 02249/2314 DW 28.

FilmKlub

Im FilmKlub (jeden 2.Donnerstag im Monat) großartige Filme gemeinsam ansehen. Diskussionen und Vorträge zu Knabbereien und Wein. Jede/r BesucherIn ist willkommen. Auskunft: kultur-im-kotter@gmx.at

Komödien im FilmKlub - Das Leben des Brian (1979)
Donnerstag, 10. März 2016, 19.30 Uhr. Das Leben des Brian (Monty Python's Life of Brian) ist eine Komödie der britischen Komikergruppe Monty Python aus dem Jahr 1979. Regie: Terry Jones.

FilmClub for English Lovers - Saving Mr. Banks (2013)
Donnerstag, 14. April 2016, 19.30 Uhr Saving Mr. Banks is about the making of Walt Disneys Mary Poppins starring Tom Hanks and Emma Thompson. This film has got to be viewed in English because of the british-american clash of cultures brought to perfection by Thompson and Hanks. Director: John Lee Hancock.

FilmKlub Spezial (der neue griechische Film) -
Kleine Wunder in Athen (2009)
Donnerstag, 12. Mai 2016, 19.30 Uhr. Kleine Wunder in Athen (Akadimia Platonos) in Deutschland/Griechenland gedrehter Film von Filippos Tsitos. Der Film spielt an einer ruhigen Kreuzung im Athener Stadtviertel Akadimia Platonos. Wie viele zentrumsnahe Viertel ist auch dieses durch sehr kleinteilige Apartmenthäuser der Nachkriegszeit geprägt, die nach Wegzug der alten Bewohner hauptsächlich von Ausländern bewohnt werden und verfallen. Die verbliebenen zumeist armen Einwohner fühlen sich als Verlierer der Gesellschaft.

FilmKlub Spezial (der neue griechische Film) -
Zimt und Koriander (2003)
Donnerstag, 09. Juni 2016, 19.30 Uhr. Zimt und Koriander (Politiki kouzina) ist ein griechischer Film von Regisseur Tassos Boulmetis
In Rückblenden wird erzählt, wie eine griechisch stämmige Familie 1959 in Konstantinopel wohnt, 1964 nach Griechenland ausgewiesen wird und in Griechenland alles andere als freundlich aufgenommen wird. In Konstantinopel galten sie als Griechen, in Athen gelten sie nun als Türken.

Programm

HERBERT EIGNER liest LUDWIG HIRSCH
Freitag, 18. März 2016, 19.30 Uhr. Der viel zu früh verstorbene Austropopper Ludwig Hirsch war nicht nur ein großartiger Musiker, sondern auch ein wunderbarer Literat. Seine Lieder haben Texte von hoher literarischer Qualität. Grund genug ihnen allein Raum zu geben. Herbert Eigner wird sie in einem berührenden, morbid-skurrilen, Solo-Programm vortragen. Ein Abend in all den Farben des Ludwig Hirsch: Von dunkelgrau bis zuckerlrosa. Beitrag € 10,–.

ALFRED KOMAREK und HERBERT EIGNER -
POLT UND DAS PULKAUTAL
Freitag, 29. April 2016, 19.30 Uhr. Alfred Komarek kommt mit seinem neuen Polt-Roman in den Kotter. Polt im Gefängnis!
Komareks Romane und Geschichten um den Gendarmen Simon Polt aus dem Pulkautal erfreuen sich bei LeserInnen und TV-SeherInnen größter Beliebtheit. Wir freuen uns Herrn Komarek im Kotter begrüßen zu können. Gemeinsam mit Herbert Eigner wird er Sie in das schöne Pulkautal entführen. Komarek mit seinem Buch „Alt aber Polt" und Herbert Eigner mit Texten aus dem Buch „Heimat erleben", das in Simon Polts Heimatgemeinde spielt. Ein besonderes Literaten-Treffen erwartet Sie! Beitrag € 10,–.

TRIBUTE TO GEORG DANZER - DIE TRÄUMER feat. HERBERT EIGNER
Freitag, 03. Juni 2016, 19.30 Uhr. Das erste Georg-Danzer-Konzert der Formation um Peter Dollack „DIE TRÄUMER" im Kotter war ein so großerErfolg, dass es heuer ein zweites gibt. Wiederum werden ausgesuchte Schmankerl aus dem umfangreichen Repertoire des unsterblichen Georg Danzer zum Besten gegeben. Diesmal gesellt sich auch unser Kotter-Danzerologe Herbert Eigner zu den Träumern und wird den Abend mit ein paar Lese-Einlagen von Danzers genialen Texten garnieren. Beitrag € 10,–.

NEUIGKEITEN AUS DER TIERKLINIK GROSS-ENZERSDORF

Zahngesundheit bei unseren Haustieren, ein wichtiges Thema in der tierärztlichen Praxis!

Wussten Sie, dass ungefähr 80 % aller Hunde und Katzen unter Zahnproblemen leiden?

Der Trend zu Spezialisierungen in der Veterinärmedizin hat auch vor der Zahnheilkunde nicht halt gemacht und wir in der Tierklinik Groß-Enzersdorf sind stets bemüht im Sinne der "good veterinary practice", die beste und aktuellste medizinische Versorgung auch auf dem Gebiet der Tierzahnheilkunde anbieten zu können. Nachdem sämtliche Zahnbehandlungen beim Tier in Narkose durchgeführt werden, ist es uns sehr wichtig, größtmögliche Narkosesicherheit zu schaffen. Das bedeutet, dass alle Patienten in Narkose intubiert, mit Sauerstoff versorgt und überwacht werden. Routinemäßig wird ein Venenzugang gelegt und die Patienten zur Kreislaufstabilisierung mit Dauertropfinfusionen versorgt, zur Vermeidung von Auskühlung kommen spezielle Wärmematten zum Einsatz.

EINE AUSWAHL HÄUFIGER ZAHNERKRANKUNGEN UNSERER HAUSTIERE

Zahnstein: Er besteht im Wesentlichen aus Speichel- und Futterbestandteilen, die sich zunächst als Plaque am Zahnschmelz ablagern. Immer ist dieser Zahnbelag bakteriell besiedelt, die dadurch entstehenden entzündlichen Prozesse schädigen das Zahnfleisch und den Zahnhalteapparat. Sehr häufig treten eitrige Entzündungen von Zahnfleisch oder Zahnwurzeln auf, gefährliche Bakterien gelangen in die Blutbahn und können Schäden von Herzklappen oder Nieren hervorrufen. **Zahnstein bei Hund und Katze ist kein kosmetisches Problem, sondern immer mit Zahnfleischentzündung und Schmerzen kombiniert**. Häufig lassen sich das unsere Haustiere nicht anmerken, besonders Katzen sind Meister im Überspielen von Schmerzen.

Eine spezielle Form von Zahnerkrankungen gibt es bei Katzen: Bei mehr als 50% unserer Stubentiger kommt es zum Auftreten von so genannten FORL (Feline Odontoclastic Resorptive Lesions) auch als Zahnresorption bezeichnet. Diese Um- und Abbauvorgänge bewirken, dass die betroffenen Zähne, beginnend an den Zahnwurzeln vom Körper aufgelöst werden, was häufig zum Abbrechen der Zähne führt. Die zurückbleibenden Wurzelreste wirken weiterhin als Entzündungsreiz, Schmerzen, Speicheln und Futterverweigerung sind die Folge.

Wichtig ist hier eine genaue Diagnose durch Zahnröntgen. Nur so kann zwischen den zwei möglichen Arten von Zahnresorption unterschieden werden, die jede für sich unterschiedliche Behandlungsmethoden erforderlich machen. Auch für die Therapie der häufig vorkommenden und sehr schmerzhaften chronischen Mundhöhlenentzündung der Katzen ist ein Zahnröntgen unverzichtbar. Nur damit lassen sich abgebrochene Wurzeln, die äußerlich nicht erkennbar sind identifizieren und restlos entfernen, wodurch die Krankheit ausgeheilt werden kann.

Auch unsere Nagetiere leiden vielfach unter Zahnproblemen: Durch die Züchtung von Kaninchen, mit besonders rundlichen, dem Kindchenschema entsprechenden Köpfen mit kurzer Nase und großen Augen, sind Kiefer und Zahnfehlstellungen vorprogrammiert. Häufig beobachtet man überlanges Zahnwachstum an Schneide- und Backenzähnen, wodurch betroffene Tiere nicht mehr fressen können. Diese Tiere magern in kurzer Zeit ab, zeigen jedoch keine Schmerzen. Vorbeugende Maulkontrollen bei Nagetieren sind deshalb wirklich sehr wichtig. Immer wieder treten bei Nagetieren Abszesse auf, die entweder von eingespießten Fremdkörpern, oder häufiger durch Zahnfehlstellungen hervorgerufen werden. Auch hier spielt das in der Maulhöhle angefertigte Zahnröntgen eine große Rolle zur Identifikation des betroffenen Zahnes.

Professionelle Maulhöhlensanierung: Zeigt ihr Hund, oder Ihre Katze bereits Anzeichen von Zahnbelag, empfehlen wir die Durchführung einer professionellen Maulhöhlensanierung in Narkose. Als erster Schritt erfolgt eine Bewertung des Zustandes von Zähnen und Zahnfleisch. Finden sich Zähne, die nicht mehr erhalten werden können, so folgt die Extraktion. Durch Anwendung von lokalanästhetischen Techniken, lässt sich die Gesamtnarkosetiefe schonend für das Tier niedrig halten. Nach der fachgerechten Zahnentfernung erfolgt eine sorgfältige Naht des Zahnfleisches. Bei solcherart durchgeführten Zahnextraktionen gelingt es, die postoperativen Schmerzen gering zu halten und eine unverzügliche Futteraufnahme zu gewährleisten. Ergibt die Untersuchung, dass die Zähne und ihre Wurzeln noch gesund sind, wird mit zahnmedizinischem Ultraschall die Zahnoberfläche sorgfältig gesäubert. Besonders wichtig ist die anschließende Politur des Zahnschmelzes, denn nur die vollständige Glättung stellt sicher, dass sich kein neuer Zahnbelag anheften kann.

Die wichtigste vorbeugende Maßnahme zur Erhaltung eines gesunden Gebisses bei Hunden besteht im Zähneputzen. Werden bereits Welpen spielerisch daran gewöhnt, bereitet die Prozedur auch in fortgeschrittenem Alter keine Probleme und Ihr vierbeiniger Freund wird es Ihnen mit einem gesunden Gebiss danken.

Einen schönen Frühling allen Tieren und Ihren Menschen
wünscht das Team der Tierklinik Groß-Enzersdorf

Wir haben auch zu den Feiertagen täglich Ordination, Notdienstbereitschaft von 0 bis 24 Uhr

GEBURTSTAGE

Wir gratulieren zum 95. Geburtstag

Hye Josef, Groß-Enzersdorf

Wir gratulieren zum 90. Geburtstag

Wögler Antonia, Groß-Enzersdorf
Machowetz Hans Johann, Mühlleiten
Hofer Hermine, Wittau
Crepinko Erika, Groß-Enzersdorf
Knor Hermine, Groß-Enzersdorf

Wir gratulieren zum 85. Geburtstag

Juranitsch Margarete, Groß-Enzersdorf
Zimmermann Ernst, Groß-Enzersdorf
Mc Quillan Gertrude, Groß-Enzersdorf
Maier Elisabeth, Wittau
Reißner Albert, Groß-Enzersdorf
Mari Kurt, Groß-Enzersdorf
Pejsa Hilde, Groß-Enzersdorf
Eigner Elisabeth, Groß-Enzersdorf
Braun Josef, Groß-Enzersdorf
Schwarz Christine, Groß-Enzersdorf
Fellner Herbert, Oberhausen
Nalevka Maria, Groß-Enzersdorf

Wir gratulieren zum 80. Geburtstag

Weiss Hermine, Probstdorf
Leitner Franz, Groß-Enzersdorf
Wögler Maria, Wittau
Willmann Veronika, Groß-Enzersdorf
Obermüller Mathilde, Groß-Enzersdorf
Häusler Theresia, Groß-Enzersdorf
Berger Josef, Groß-Enzersdorf
Schüßler Mathilde, Oberhausen
Neuner Wilfried, Groß-Enzersdorf
Kommendisch Ernst, Probstdorf
Lindmaier Franziska, Groß-Enzersdorf

HOCHZEITEN

Wytek Andreas, Groß-Enzersdorf
Mühl Monika, Groß-Enzersdorf
Dimitrijević Mile, Pramovo
Dömeová Eva, Groß-Enzersdorf
Berisha Qendrim, Groß-Enzersdorf
Knapp Margit, Groß-Enzersdorf
Klein Roman, Markgrafneusiedl
Ledermüller Tina, Groß-Enzersdorf

GEBURTEN

GROSS-ENZERSDORF

Bouvot Celina Anna
Bouvot Melina Sabina
Kargl Stephanie Maria-Karoline
Schober Mia
Stanković Angelina
Holzgethan Helena Maria
Mössinger Celine Christine
Schneider Lea
Winkler Laurenz
Garcević Lisa
Feigl Paulina
Kopainigg Maximilian

OBERHAUSEN

Prohaska Felix Herbert
Meyer zu Natrup Florian Jack Lloyd
Habrych Isabella
El-Youssef Leen
Badstöber Maya

PROBSTDORF

Gerihäuser Sophie

RUTZENDORF

Lilg-Blaschegg Laura
Simhofer Lena
Simhofer Lucy

WITTAU

Miklos Klara Maria
Dittel Matthias

STERBEFÄLLE

FRANZENSDORF

Kamelott Margaretha, 19.11.2015, im 92. Lebensjahr
Karpfinger Rosa, 7.12.2015, im 88. Lebensjahr
Boran Christine, 22.12.2015, im 69. Lebensjahr

GROSS-ENZERSDORF

Msgr. GR **Fischer** Franz, 29.11.2015, im 79. Lebensjahr
Skaliczky Helene, 30.11.2015, im 79. Lebensjahr
Hoffmann Brigitte, 1.12.2015, im 56. Lebensjahr
Moro Johann, 3.12.2015, im 63. Lebensjahr
Kapoun Andrea, 12.12.2015, im 56. Lebensjahr
Ludl Karl, 15.12.2015, im 59. Lebensjahr
Kellner Rosina, 17.12.2015, im 80. Lebensjahr
Kraxner Sonja Simone, 20.12.2015, im 30. Lebensjahr
Pawlasek Margarete, 31.12.2015, im 93. Lebensjahr
Nemeth Josef, 7.1.2016, im 86. Lebensjahr
Blessinger Rosemarie, 9.1.2016, im 75. Lebensjahr
Obritzberger Maria, 9.2.2016, im 85. Lebensjahr
Merak Friedrich, 10.2.2016, im 73. Lebensjahr
Ing. **Eder** Thomas, 13.2.2016, im 93. Lebensjahr
Häusler Elisabeth, 20.2.2016, im 74. Lebensjahr

MÜHLLEITEN

Six Maria, 26.12.2015, im 86. Lebensjahr
Mag. **Unger** Ludwig, 9.2.2016, im 88. Lebensjahr

OBERHAUSEN

Schultes Horst, 28.12.2015, im 76. Lebensjahr
Kobaltz Helga, 16.1.2016, im 68. Lebensjahr

PROBSTDORF

Gattinger Margarete, 18.11.2015, im 67. Lebensjahr

SCHÖNAU an der Donau

Breisach Anna, 5.11.2015, im 94. Lebensjahr
Zehetner Julianne, 7.2.2016, im 68. Lebensjahr

WITTAU

Mittermayer Johanna, 19.12.2015, im 97. Lebensjahr

WIR GRATULIEREN...

...Herrn und Frau **Matthias** und **Anna Pelzer,** wohnhaft in Oberhausen, zur **Diamantenen Hochzeit**

...Herrn **Raphael Niederhauser** zum 1. Platz bei den Österreichischen Staatsmeisterschaften im Beruf **Web Developer.**

...Herrn **Karl Steininger** zur Verleihung des akademischen Grades **Bachelor of Science in Engineering.**

Wir gratulieren...

95. Geburtstag
Josef Hye, *Groß-Enzersdorf*

90. Geburtstag
Hermine Knor, *Groß-Enzersdorf*

85. Geburtstag
Albert Reißner, *Groß-Enzersdorf*

85. Geburtstag
Herbert Fellner, *Oberhausen*

80. Geburtstag
Josef Berger, *Groß-Enzersdorf*

80. Geburtstag
Veronika Willmann, *Groß-Enzersdorf*

80. Geburtstag
Maria Wögler, *Wittau*

80. Geburtstag
Franziska Lindmaier, *Groß-Enzersdorf*

Wir gratulieren...

80. Geburtstag
Mathilde Obermüller, *Groß-Enzersdorf*

Herrn Alexander Krump, *Schönau a. d. Donau,*
(ICT Spezialist) *und*
Herrn Raphael Niederhauser, *Neu-Oberhausen,*
(Web Developer)
zum Sieg bei den diesjährigen Staatsmeisterschaften „Skills Austria"

RE/MAX AKTIV
N° 1 in Immobilien weltweit und in Österreich
Büro Groß-Enzersdorf,Schlosshoferstrasse 21,Tel 02249/21088
Unsere Kunden suchen Häuser, Wohnungen und Grundstücke zum Kauf oder zur Miete.

Sandra Molnar
Tel. 0660/2800080 und 02249/21088
Email: s.molnar@remax-aktiv.at
Kommen Sie zu einem kostenlosen und unverbindlichen Gespräch in unser Büro!

SCHNEIDER BAUWERKSABDICHTUNG
SCHWARZDECKEREI
FOLIENDÄCHER
Richthausengasse 4
2301 Oberhausen
Tel. 0676/5004366
E-Mail: office@bwad.at

VERHOEVEN BAU
VERHOEVEN-BAU GMBH
1210 Wien, Berlagasse 45/3/1
T 01/292 1465 • F 01/292 1440
www.verhoevenbau.at

Die Freiwillige Feuerwehren informieren

FF GROSS-ENZERSDORF

Hairtuning
MARION
Ihre mobile Friseurmeisterin
MARION.GUGGENBERGER@a1.net
Mobil: +43 (0) 664/ 26 22 140
Prinz Eugenstrasse 1b/ 3/ 2, 2301 Groß Enzersdorf

Liebe Bürgerinnen und Bürger der Stadtgemeinde Groß-Enzersdorf!

Flammeninferno

Vier Tage vor dem Heiligen Abend ging es in Groß-Enzersdorf noch „heiß“ her.
Am Sonntag, den 20.12.2015 gingen um 13:46 Uhr die Sirenen der Stadt hoch.
Die Meldung lautete: **„Mehrere Fahrzeuge im Bereich der Industriestraße in Brand“.**
Schon von weitem war die gigantische, schwarze Rauchsäule zu sehen.
Was war geschehen? Bei Trennarbeiten, an den im Industriegebiet für den Export nach Afrika bereitstehenden Fahrzeugen, kam es zu einem Brand.
Da die PKWs dicht aneinander gereiht abgestellt waren, griffen die Flammen sofort auf weitere fahrbare Untersätze über.
Durch die Unterstützung der Feuerwehren Oberhausen, Wittau und Haringsee (Atemluftkompressor) ist es uns gelungen die Flammen innerhalb kürzester Zeit nieder zu schlagen.
Insgesamt waren 4 Feuerwehren mit 13 Fahrzeugen sowie 63 KameradInnen im Einsatz.
Die Polizei war mit 1 Fahrzeug und 3 Mann/Frau vor Ort.
Das Rote Kreuz beteiligte sich mit 1 Fahrzeug und 2 Mann an diesem Einsatz.
Es mussten 655 Meter Schlauchmaterial verlegt und 360 Liter Schaummittel aufgebracht werden.
Insgesamt wurden 23 PKW, 4 LKW, 1 Gabelstapler, 1 Anhänger und 1 Wohnwagen ein Raub der Flammen.

Gigantische Rauchwolke

Unzählige Fahrzeuge in Vollbrand

Der Zugang, so eng wie im DZ am Einkaufssamstag

Viele Hände, rasches Ende

Ball der Feuerwehr 2016

Über ein, wie immer ausverkauftes Haus, konnten sich die Kameraden und Kameradinnen der FFGE freuen.
Der wunderbare und mit viel Liebe zum Detail dekorierte Stadtsaal, präsentierte sich mit einem bunten frühlingshaften Blumengruß.
Alle Räume des Hauses waren in ein stimmungsvolles Licht getaucht und wohl temperierte Getränke standen an den verschiedenen Bars für unsere Gäste bereit. Für flotten Sound sorgte in der Disco DJ-Andi. Im Ballsaal spielte die Gruppe „Luftsprung“ zum Tanz auf.
893 Sofortgewinne und über 150 Haupttreffer warteten auf einen neuen Besitzer.
Von prallgefüllten Geschenkkörben, edlem Porzellan, sowie Haus-

Frühlingsgruß für unsere Gäste

Die feierliche Eröffnung

Das Who is Who von Groß-Enzersdorf

Männerträume

haltsgeräten bis hin zu einer Flugreise für zwei, einer Waschmaschine und einem Fernsehgerät gab es auch eine Fuhre Schotter zu gewinnen.
An dieser Stelle herzlichen Dank allen Spendern und Gönnern der FFGE sowie der Firma Wiesner und Lehner für die zur Verfügung gestellte Damenspende.
Die beliebte Showeinlage der Kameraden/Kameradinnen ließ kein Auge trocken und auch den Applaus nicht verstummen.
Bis in den frühen Morgen ließen es sich unsere Gäste gut gehen und schwangen das Tanzbein.
Wer noch nicht genug hatte, der konnte seinem Magen um 03.00 Uhr, beim frühmorgendlichen Gulaschessen eine Freude machen.

Die professionelle und flexible Hundepflege
ganz nach Ihrem Wunsch
bei Ihnen zu Hause oder in meinem Salon

Ihre Hundefriseurin
Daniela Rieder
0660/412 92 03
www.danisdogdesign.at

Mobil oder in meinem Salon in
2301 Groß-Enzersdorf
Malvenweg 21

Das Kommando der FFGE zieht Bilanz

2016 ist wieder ein Wahljahr für die Feuerwehren Niederösterreichs.

Fünf Jahre dauert eine Amtsperiode, gewählt wird der Kommandant und der Kommandant-Stellvertreter.

Am 30. Jänner 2016 wurden **HBI Christian Lamminger** als Kommandant und **OBI Manfred Unger** als Kommandant-Stellvertreter von den wahlberechtigten Mitgliedern der Stadtfeuerwehr Groß-Enzersdorf mit **97%** der Stimmen wiedergewählt. Nicht nur die im Vordergrund stehende Wahl stand auf der Tagesordnung, sondern auch der Rechenschaftsbericht des Kommandos für das abgelaufene Jahr.

Zurzeit besteht die Mannschaft der FFGE aus **106** Mitgliedern, davon **87** Aktive, **10** Reservisten und **9** Jugendliche.
157 Ausrückungen (ein positiver Rückgang von **54**) waren 2015 zu verzeichnen.
91 Technische Einsätze, **16** Brände und **43** Brandsicherheitswachen waren von den freiwilligen Männern und Frauen der FFGE zu bewältigen.
Zählt man **169** Tätigkeiten, **18** Übungen und **22** Kursbesuche dazu, so wurden insgesamt bei **366** Tätigkeiten von **3.696** Mitgliedern **13.273** Stunden geleistet.
Dabei wurden **18.954** Kilometer zurückgelegt und **2.348** Liter Treibstoff verbraucht.

Nicht zu kurz kommt bei der Stadtfeuerwehr von Groß-Enzersdorf das kulturelle Leben. Das Jahr beginnt mit dem überaus beliebten „Ball der Feuerwehr“, weiter geht’s mit Maibaum, Florianimesse, Gelöbnisprozession, Fronleichnamsprozession, Trachtenkirtag, Gräberbesuch zu Allerheiligen und endet mit dem heiligen Nachmittag am 24. Dezember.
Dazwischen muss noch Zeit bleiben für Ausbildung, Übung, Jugendfeuerwehr und dem montägigen, „Tag der schmutzigen Hände“ genannten, jour fixe.

Und das ist bei weitem nicht alles, was von den Mitgliedern der FFGE geleistet wird.

Wir wünschen Ihnen einen sonnigen Frühling
und viele bunte Eier zum bevorstehenden Osterfest

Ihre Freiwillige Feuerwehr
Groß-Enzersdorf unter
Kommandant Christian Lamminger,
HBI

Näheres wie immer unter
www.ffge.at

FF MÜHLLEITEN

2016 ist ein besonderes Jahr

Die Wahlen zum Feuerwehr Kommandanten und Kommandanten Stellvertreter standen an. Das alte Kommando stellte sich zur Wahl und wurde erneut von den Feuerwehrmitgliedern gewählt. Ein recht herzliches Dankeschön an alle Kameraden, die uns durch ihre Stimme wieder in unserem Amt bestätigt haben.

Es sind in diesem Jahr mehrere Feuerwehrübungen (Technische Übungen, Brandsimulationsübungen sowie Leinen und Knoten binden, etc.) geplant, an denen interessierte Mitbürger aus Mühlleiten eingeladen werden, daran Teil zu nehmen. Für die Hinterfragung der Termine bitte ich Sie um telefonische Rücksprache (OBI Lindner Walter).

Möglicherweise gelingt es uns, durch die Teilnahme an den Übungen, bei dem einen oder anderen Interesse an unserer Feuerwehr zu wecken. Wir würden uns über weitere Mitgliedschaften freuen.

Wir freuen uns sehr über den Zuwachs unserer Jungfeuerwehrmänner **Holy Bianca** und **Sönser Alessandro**, die in der Feuerwehrjugend großartiges geleistet haben und nun in den aktiven Dienst überstellt wurden, um nun unser Team zu verstärken. Ein großes Lob an meinen Stellvertreter Holy Peter, der sich für die Feuerwehr sowie Feuerwehrjugend sehr bemüht und engagiert.

Wir haben uns ein neues Ziel gesetzt! Durch unseren Zuwachs (und wir hoffen auf weiteren), ist es an der Zeit unser in die Jahre gekommenes Feuerwehrhaus neu zu gestalten und zu vergrößern.

Holy Peter, BI
Tel.: 0676/4656691

Lindner Walter, OBI
Tel.: 0664/88735528

FJ MÜHLLEITEN

Jahresausklang

Mit den letzten Monaten des Jahres ging auch das Jahr der Feuerwehrjugend in den Endspurt. Doch bevor wir die wohlverdienten Weihnachtsferien antraten, gab es noch einiges zu tun. Unsere bereits golderprobten Jugendlichen gingen im November auf eine weite Reise, um in Vorarlberg noch einmal zum Feuerwehrjugendleistungsbewerb in Gold anzutreten. FJM Alessandro Sönser (gebürtiger Vorarlberger, der seine erste und nun auch letzte Prüfung in der Jugend in Vorarlberg absolvierte) und JFM Bianca Holy traten beim Landesbewerb in Feldkirch an. Beide hielten die blau-gelbe Fahne unseres Bundeslandes hoch und absolvierten die Prüfung fehlerfrei!

jeden Di. von 8^{00}-19^{00}

im Ärztezentrum

Dr. Kreuzer

Esslinggasse 7

Groß-Enzersdorf

Weihnachten in der Feuerwehr

Im Dezember funktionierten wir das Feuerwehrhaus der FF FUCHSENBIGL in eine Weihnachtsbäckerei um. Mit Feuereifer und viel Spaß backten die Jugendlichen verschiedene Kekse, wovon ein Teil beim Adventfenster der FF MÜHLEITEN und FF FUCHSENBIGL den Gästen dargeboten wurde.
Am 7. Dezember traf sich die Jugend des Abschnittes Groß-Enzersdorf zu einer fröhlichen Weihnachtsfeier im Feuerwehrhaus der FF RAASDORF. Mit einem tollen Buffet, welches das Abschnittskommando spendierte, und bei diversen Spielen feierte die Jugend den Ausklang eines ereignisreichen und erfolgreichen Jahres.
Am 23. Dezember ging es dann nach Bad Vöslau, wo wir das Friedenslicht für den Bezirk Gänserndorf abholten, um es in der FF GÄNSERNDORF an die Jugendgruppen des Bezirkes zu verteilen. Anschließend besuchten wir noch das Adventfenster der FF FUCHSENBIGL, wo bei Kinderpunsch und einigen Spezialitäten Weihnachten vorgefeiert wurde.

Das neue Jahr

Am 12. Jänner wurden unsere beiden erfolgreichsten Jugendlichen bei der Mitgliederversammlung in den aktiven Dienst überstellt. JFM Alessandro Sönser und JFM Bianca Holy wurden vom Kommandanten zum Probefeuerwehrmann befördert. Als Jugendbetreuer sah ich diesen Moment mit einem lachenden und einem weinenden Auge, die Jugendgruppe hat zwei wertvolle Mitglieder verloren, aber die Mannschaft zwei vollwertige Feuerwehrmänner gewonnen.
In den nächsten Wochen steht die Erprobung unserer Jugendlichen auf dem Programm, und anschließend der Wissenstest. Sobald es das Wetter zulässt, beginnt dann die Vorbereitung auf die Bewerbssaison, wo wir wieder unser Bestes geben werden.
Die Feuerwehrjugend der FF MÜHLLEITEN arbeitet eng mit den Gruppen der FF FUCHSENBIGL, FF STRAUDORF und FF HARRINGSEE zusammen und wünscht sich, dass noch viele Jugendliche aus unserer Ortschaft uns verstärken! Bei Interesse könnt Ihr Euch jederzeit bei mir melden – keine Angst – jeder ist willkommen!

HOLY Peter, BI
Tel.: 0676/4656691

FF OBERHAUSEN

Einsatzgeschehen 2015

Wir blicken wieder auf ein ereignisreiches und anstrengendes Jahr zurück. Die FF Oberhausen hatte 50 Einsätze zu verzeichnen, dabei waren 157 Kameraden und Kameradinnen 483 Stunden zum Wohle der Bevölkerung im Einsatz.

Wahlen bei der FF Oberhausen

Am 29. Jänner 2016 fand die Mitgliederversammlung der FF Oberhausen statt.
Das Kommando konnte auf eine bewegte Funktionsperiode zurückblicken, in der das neue Feuerwehrhaus eingeweiht und der Fuhrpark mit einem RLFA 2000 erneuert wurde.
Das bisherige Kommando wurde im Amt bestätigt, Johann Mössinger bleibt Feuerwehrkommandant, als sein Vize wurde abermals Heinrich Reinolt gewählt.
Zum Leiter des Verwaltungsdienstes wurde der bisherige Verwalter Günter Schüller bestellt.

Truppmannausbildung

Nach einer Winterpause ging die interne Truppmannausbildung in diesem Jahr in eine neue praktische Runde. Thema war diesmal das Anleitern mit unserer dreiteiligen Schiebleiter, sowie mit der Steckleiter.
Nach einer kurzen theoretischen Unterweisung, ging es dann auch schon praktisch los und die zuvor gehörten Techniken und Möglichkeiten wurden prompt in der Praxis umgesetzt.
Übungsobjekt war die Fahrzeughalle des Roten Kreuzes Groß-Enzersdorf, dem wir auch unseren Dank aussprechen möchten, dass wir das Gebäude für unsere Übung benutzen durften. Besonderes Highlight war, zu sehen, welche Möglichkeiten uns unsere Militärrettungstrage UT 2000 zu bieten hat.
Weitere Infos finden Sie auf unserer Homepage:
http://www.ffoberhausen.at
und auf facebook
www.facebook.com/ffoberhausen

Am Foto von links nach rechts: Bürgermeister Ing. Hubert Tomsic, FKDTSTV DI Heinrich Reinolt, FKDT Johann Mössinger, Verwalter Günter Schüller, Ortsvorsteher Eduard Schüller, Unterabschnittskommandant Christian Lamminger

FF RUTZENDORF

Punsch

Am Samstag, dem 21. Dezember 2015, hatten wir wieder unseren Punschstand beim Feuerwehrhaus aufgestellt. Wir waren auch diesmal sehr gut besucht. Herzlichen Dank für den zahlreichen Besuch und der damit verbundenen Unterstützung.

Friedenslicht

Am Heiligen Abend boten wir wieder den Ortsbewohnern die Möglichkeit, das Friedenslicht im Feuerwehrhaus zu holen. Von Jahr zu Jahr werden es mehr, die dieses Angebot nützen.

Jahresmitgliederversammlung

Traditionell findet unsere Jahresmitgliederversammlung immer am 6. Jänner statt. Kommandant BR Ing. Markus Roskopf konnte neben den Kameraden unsere Ehrengäste Bürgermeister Ing. Hubert Tomsic, unseren Ortsvorsteher Alfred Steininger, Gemeinderat Robert Kriegl und unseren Unterabschnittskommandanten HBI Christian Lamminger begrüßen.
Nach den Berichten des Kommandanten und Verwalters, den Ansprachen der Ehrengäste, bedankte sich der Kommandant bei allen Mitgliedern für ihre Leistungen im vergangenen Jahr.

Erfreulich ist auch, dass Adrian Saniath von der Jugendfeuerwehr in den Aktivstand überstellt werden konnte. Sophie Roskopf und Christian Tinkl wurden zum Feuerwehrmann, Szymon Jakubiec zum Sachbearbeiter und Roman Christian zum Hauptlöschmeister befördert.
Zentraler Punkt der diesjährigen Hauptversammlung war die **Wahl des Feuerwehrkommandanten** und seines Stellvertreters für die nächsten fünf Jahre. Zu diesem Zweck übernahm Bürgermeister Ing. Hubert Tomsic den Wahlvorsitz und führte die Wahl durch.
Nach erfolgter Wahl wurden BR Markus Roskopf zum Kommandanten und BI Mato Czerkezovic zum Kommandant-Stellvertreter angelobt. Als Verwalter wurde Erich Redl bestimmt. Ein Gut Wehr seitens der Mannschaft.

Haussammlung

Am Samstag, dem 16. Jänner 2016, führten wir wieder eine Haussammlung durch. Wir erhielten einen ansehnlichen Spendenbetrag, der uns bei Wartung, Pflege und Anschaffungen unserer technischen Geräte unterstützen wird. Wir möchten uns hier herzlich für ihren Beitrag bedanken!
Wir möchten aber auch die Gelegenheit nutzen, ihnen darzustellen, wie sich Freiwillige Feuerwehren finanzieren. Die Freiwilligen Feuerwehren sind Körperschaften öffentlichen Rechtes und keine Vereine. Die Gemeinden sind verpflichtet, für die Ausrüstung, wie in der Feuerwehrausrüstungsverordnung festgelegt, zu sorgen. Darüber hinausgehende notwendige Beschaffungen müssen sich die Wehren selbst bezahlen.
Um das Geld dafür zu beschaffen, werden Haussammlungen und verschiedene Veranstaltungen durchgeführt. Es ist ein Irrglaube, der Staat würde alles finanzieren.
Die Mitglieder einer Wehr erhalten für ihren Dienst in der Wehr kein Geld. Sie stehen Tag und Nacht, bei jedem Wetter bereit, um bei Unglücksfällen und Bränden unseren Mitmenschen zu helfen.

Technische Einsätze

Am **11. Dezember 2015** wurden wir in den Morgenstunden zu einem Verkehrsunfall auf der L5 alarmiert.
Bei Nebel und stellenweise Glatteis kam ein Fahrzeug aus ungeklärter Ursache von der Fahrbahn ab, überschlug sich und blieb im angrenzenden Feld auf der Fahrerseite liegen. Die eingeklemmte Fahrzeuglenkerin

wurde aus dem Wagen gerettet und mit Verletzungen unbestimmten Grades ins Krankenhaus gebracht.
Die Aufgaben der Freiwilligen Feuerwehr Rutzendorf bestanden im Absichern der Unfallstelle (dazu wurde die L5 ab dem Kreisverkehr Raasdorf gesperrt), im Aufbau des Brandschutzes und im Verhindern des Austritts von Betriebsmitteln.

Am **27. Jänner 2016** kam es auf der Kreuzung L 5 (Raasdorf – Leopoldsdorf) und der L 3010 (Rutzendorf – Glinzendorf) zu einem Verkehrsunfall. Ein aus Rutzendorf kommender Pkw kollidierte mit einem in Richtung Leopoldsdorf fahrenden PKW im Kreuzungsbereich. Polizei und Rettungsdienst waren ebenfalls anwesend. Wir sicherten die Unfallstelle ab, regelten den Frühverkehr, reinigten die Fahrbahn und schleppten ein Fahrzeug ab.

Achtung Termine vormerken

Florianilauf: Sonntag, 24. April 2016
Anmeldung ab 09.00 Uhr
Start Kinderlauf 10.30 Uhr
Start Hauptlauf: 11.00 Uhr

Das Presseteam

ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ
NIEDERÖSTERREICH
Bezirksstelle Groß-Enzersdorf
2301 Groß-Enzersdorf, Freiherr von Smola-Straße1/1
059 144-54 400 gr.enzersdorf@n.roteskreuz.at **www.rkge.at**

Jahresrückblick

Die Bezirksstelle des Roten Kreuzes Groß-Enzersdorf darf auf ein sehr erfolgreiches Jahr 2015 zurückblicken.
Den hauptberuflichen und ehrenamtlichen Kolleginnen und Kollegen sowie den Zivildienstleistenden ist es zu verdanken, dass wir 85.702 Dienststunden in den einzelnen Tätigkeitsbereichen geleistet haben, mehr als die Hälfte (55%) davon erfolgte ehrenamtlich.
Im Bereich Rettungs- und Krankentransporte wurden bei 7.922 Fahrten in Summe 516.445 km zurück-

gelegt. Der seit acht Jahren in Groß-Enzersdorf stationierte Notarzt musste 1.020 Mal zu Notfällen ausrücken.
Die Wichtigkeit, rund um die Uhr erreichbar im Dienste des Menschen zu sein, nimmt immer mehr zu. Ohne unsere engagierten MitarbeiterInnen wäre dieser 24 Stunden Rettungsdienst nicht durchführbar. Der Dank gilt allen, die Ihre Zeit in den Dienst des Menschen stellen.

Neujahrsempfang

Am Freitag, dem 15. Jänner 2016, fanden sich rund 150 Gäste am Neujahrsempfang des Roten Kreuzes, der BH-Außenstelle, der Polizeiinspektion und des BG/BRG Groß-Enzersdorf, im Blaulichtzentrum ein.
Sowohl zahlreiche Vertreter der Wirtschaft, als auch Vertreter der 13 betreuten Gemeinden, allen voran Bgm. Ing. Hubert Tomsic, Bgm. Walter Krutis sowie Bgm. Roman Sigmund, als auch Stadt- und Gemeinderäte zeigten ihre Wertschätzung mit ihrer Anwesenheit.
Im Anschluss an die Begrüßung durch Bezirksstellenleiter LRR Dir. Walter Mayr und einer Ansprache durch Abg. zum NÖ Landtag Bgm. René Lobner, der die Grußworte des Landeshauptmanns Dr. Erwin Pröll überbrachte, wurde ein Jahresrückblick mit ausgewählten Aktivitäten der Bezirksstelle Groß-Enzersdorf präsentiert.
Nach einer kurzen Rede des Präsidenten des Niederösterreichischen Roten Kreuzes ÖkR Willi Sauer erfolgte die Ehrung verdienter Mitarbeiter.
Mit besonderem Stolz wurde die langjährige Führungskraft, Funktionärin und derzeitige stellvertretende Bezirksstellenleiterin, Renate Hollarek, für ihre engagierte Tätigkeit durch Präs. Sauer mit der Henry-Dunant Büste in Gold ausgezeichnet.

Gesundheits- und Sozialer Dienst

Im Bereich Gesundheit- und soziale Dienste arbeiten 68 freiwillige Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen.
Das Leistungsspektrum umfasst: Besuchsdienst, Begleitdienst, Betreutes Reisen, Seniorentreff, Bleib Aktiv, Bewegung zu Hause, Grundversorgung, Asylbetreuung, Psychosozialer-Dienst, Unterstützung in sozialen Notlagen, Team Österreich Tafel, Mittelfristige Sozialunterstützung, Rufhilfe, Sauerstoffnotdienst, Pflegebehelfe, Essen a lá Carte zu Hause, Ö3 Kummer-Nummer.

Besonders hervorzuheben ist die Aktion der Team Österreich Tafel. Durch gewonnene Tankpatenschaften konnten auch hier die Kosten für die Betankung der Fahrzeuge eingespart werden.
Nutzen auch Sie das hervorragende Angebot unseres Gesundheits- und Sozialen Dienstes!
Wir freuen uns, auch Sie professionell betreuen und unterstützen zu dürfen.

LED Lichtspende

Die Katastrophen-Hilfseinheit konnte durch die freundliche Unterstützung der Firma LEDVERTRIEB Austria® (Groß Enzersdorf) seine Ausrüstung erweitern.
Beim Neujahrs-Empfang der Bezirksstelle wurden 2 LED-Scheinwerfer von Herrn Michael BARAN an den K-Zug-Verantwortlichen, Michael SMOLINER, übergeben. Die Mannschaft freut sich sehr, denn modernste Technik hilft, im Bedarfsfall Personen schnellst möglich helfen zu können.

Ball

Am 06. Februar 2016 fand der Höhepunkt des Faschings 2016 im Marchfeld mit dem traditionellen Ball des Roten Kreuzes Groß-Enzersdorf und des Lions Club Marchfeld im Stadtsaal Groß-Enzersdorf statt.
Nach der sehenswerten Eröffnung durch die Tanzschule Watzek begrüßte LRR Dir. Walter Mayr und Präsident des Lions Club Marchfeld, Dr. Johann Breit, die rund 220 Ballbesucher. Die Ehrengäste, allen voran Abg. zum Nationalrat Präsident Ing. Hermann Schultes, Nationalratsabgeordneter Bgm. Rudolf Plessl, Landtagsabgeordnete Amrita Enzinger, sowie die anwesenden Bürgermeister, Ing. Hubert Tomsic und ORR Walter Krutis beehrten unser Fest mit ihrer geschätzten Anwesenheit. Auch die Stadt- und Gemeinderäte fanden Zeit unser rauschendes Fest zu besuchen. Direktor Georg Pregesbauer und Direktor Johannes Böck mit seinen Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen der Raiffeisenkasse Orth an der Donau sowie die Direktorin der Hypo Groß-Enzersdorf, Gabriele Pilz amüsierten sich gemeinsam mit den Abgeordneten des Bundesheeres, Oberst i.R. Wolfgang Hrubesch und Oberst Ing. Karl Pfandlbauer und den Abgeordneten der Freiwilligen Feuerwehr, Abschnittsfeuerwehrkommandant-Brandrat Markus Roskopf, Verwaltungsrat Engelbert Herney und Hauptbrandinspektor Christian Lamminger.
Zahlreiche Vertreter der Wirtschaft und auch unsere geschätzte Autopatin, Baumeister Ing. Ingrid Scheuch besuchten nicht nur die Tanzfläche, auch die hervorragend gemixten Cocktails des Rescue Bar-Teams wurden genossen.
Die ausgezeichnete Stimmung, angeheizt durch die Musik „The Entertainers" ließen die Gäste bis in die frühen Morgenstunden bleiben.
Ein besonders großer Dank gilt all unseren Sponsoren und Spendern, ohne deren Unterstützung durch zahlreiche Tombola- und Sachspenden dieser wunderschöne Ball nicht möglich gewesen wäre!
Doch der größte Dank, gilt – und das sei in diesen schwierigen Zeiten besonders groß geschrieben – den MitarbeiterInnen und freiwilligen MitarbeiterInnen für Ihr Engagement!

Kranzablösen

Wir möchten uns aufrichtig bei den Angehörigen der Verstorbenen
Frau Hirsch, Frau Schneider, Frau Röhrer, Herr Ertl, Herr Nitsche, Frau Rapf, Herr Schirnhofer, Herr Schordan, Herr Pribyl, Herr Wolfram, Herr Hergolitsch, Frau Neusiedler, Herr Holzhammer, Herr Lindmaier, Frau Payan, Herr Pemp, Herr Roderer, Frau Umschaden, Frau Nowak, Frau Unger, Frau Camelott, Herr Ludl, Herr Ganger, Herr Nissl, Frau Blessinger, Herr Todt für die Kranzablösen bedanken!

Todesfälle

Leider hatte die Dienststelle im vergangenen Jahr gleich zwei Todesfälle zu betrauern:

Karl Ganger, starb am 20. Dezember 2015. Gemeinsam mit seiner Frau Helga, kam er vor 6 Jahren in den Dienst des Roten Kreuzes. Er war ein gern gesehener Kollege, engagierte sich bei der Team Österreich Tafel, beim betreuten Reisen und war für seine große Hilfsbereitschaft und seinen Humor bei allen Kollegen und zu betreuenden Klienten sehr beliebt.

Rene Schrittwieser verstarb am 28. November 2015. Bereits im Jahre 2007 trat er dem „Team Österreich" bei, seit 2009 war er aktiver Mitarbeiter der Dienststelle und maßgeblich an der Einführung des

„Pflegebehelf-Verleih" beteiligt. Unser Kollege war für seine Liebenswürdigkeit, sein freundliches und fleißig kompetentes Wesen unter den Kollegen und auch den zu betreuenden Klienten sehr beliebt.
Wir sprechen den Angehörigen unser tief empfundenes Mitgefühl und unser Beileid aus. Ihr bleibt für immer unvergessen.

Vorausschau – Termine

Kurse:
Führerschein Erste Hilfe-Kurse:
5.3., 2.4., 7.5., 4.6., 2.7., 6.8., 3.9., 1.10., 5.11., 3.12. jeweils von 8 bis 14 Uhr im Lehrsaal der Bezirksstelle
16 Std. Erste Hilfe-Kurs:
19. + 20.3., 18. + 19.6., 17. + 18.9., 17. + 18.12.2016
Kinder + Säuglings 8 Std. EH-Kurse auf Anfrage

Die Kurse finden im Lehrsaal direkt in der Dienststelle statt.
Die Kurse werden erst ab mind. 4 Teilnehmer abgehalten, daher ist eine Voranmeldung unbedingt erforderlich.

Betreutes Reisen:
17.04. Brünn Stadtbesichtigung
22.05. Tierpark Haag
26.06. Kräuterpfarrer Weidinger
18.09. Bärenwald Arbesbach
23.10. Schifffahrt Melk
04.12. Weihnachtsmarkt

Seniorentreff:
Jeden 1. Donnerstag im Monat (außer Juli + August)

Blutspenden Eckartsau:
19.05., 25.08., 17.11., jeweils von 15.30 - 20.00 Uhr

Abschließend möchten wir uns noch bei den Spendern und Sponsoren bedanken, ohne Ihre finanzielle Unterstützung wären uns einige Hilfestellungen nicht möglich!

Natursteinverlegung und -handel

STEIN UND GARTEN DESIGN
PFLASTERUNGS GESMBH

A-2301 Groß-Enzersdorf, Guntherstrasse 10
Tel. 01 - 774 62 62, Fax 01-774 62 62-62
www.sgd.at, office@sgd.at

Komm.-Rat Hans REINBOLD GmbH

Hauptplatz 6, 2291 Lassee
Tel. 02213 / 2401
office@reinbold.at, www.reinbold.at

Transporte • Müllabfuhr • Kanalservice • Marchsandgewinnung • Straßenreinigung • Klärschlammpressung

---

QENGAJ
Haustechnik
Gas-Wasser-Heizung

QENGAJ – Haustechnik e. U.
Carl Moll-Gasse 6
2301 Oberhausen
☎ 02215/20147
qengaj@aon.at
www.qengaj-haustechnik.at

Unser Extra:

Nachbarschaftsbonus:

Im gesamten Gemeindegebiet von Gross-Enzersdorf:

• keine Wegzeit-Verrechnung • massgeschneiderte Sonderangebote • kostenloser Erstbesuch mit Beratungsgespräch

Stadtrat Eduard Schüller

Jugend, Bildung und Soziales

Ein gutgeführter Hort kann keine Nachmittagsbetreuung ersetzen!

Über die Installierung der schulischen Nachmittagsbetreuung wird immer wieder berichtet, dass diese eine Kostenersparnis bringen würde. Das stimmt nur zum Teil, denn dieses Angebot beinhaltet bei der Nachmittagsbetreuung keinen Frühhort, keine Ferienbetreuung, sowie keine Betreuung an schulautonomen Tagen und wäre für die Gemeinde nicht kostendeckend. Auch können sich die Schüler nicht in allen Räumen der Schule bewegen, wie behauptet. Das Land übernimmt zwar die Kosten der individuellen Lernzeit (ca. 5 Wochenstunden), was aber nicht bedeutet, dass zusätzliche Lehrer angestellt werden. In Zeiten des Lehrermangels werden die notwendigen Stunden vom schuleigenen Kontingent verwendet. Das brächte einen Qualitätsverlust im Unterricht. Die Unzufriedenheit der Eltern wäre in so einem Fall vorprogrammiert. Seitens des Landes wurde uns bei jeder Prüfung unseres Hortes immer großes Lob ausgesprochen. Die schulische Nachmittagsbetreuung ersetzt aber keinen Hort. Wenn die Nachfrage nach Nachmittagsbetreuung weiterhin so steigt, muss in der nächsten Zeit jedoch nach neuen Lösungen gesucht werden.

Zurzeit sind für das Schuljahr 2016/2017 in Oberhausen 42 Kinder und in Groß-Enzersdorf 58 Kinder für den Hort angemeldet. Abzuwarten ist noch, wie viele Kinder den Hort heuer verlassen. Vermutlich werden zwei neue Hortgruppen installiert werden.

Was uns die ganztägige Schule bringen würde?

Verantwortlich für die Einrichtung einer ganztägigen Schule ist der Schulerhalter – für die Volksschule und die Neue Mittelschule ist die Gemeinde zuständig, für die AHS der Bund. Die Höhe des Selbstkostenanteils für Essen und Freizeitbetreuung variiert je nach Schulerhalter und Bundesland. Derzeit sind dies je nach Gemeinde bis zu € 180,– .

Es gibt 2 Formen der ganztägigen Schule

In der ganztägigen Schule mit Betreuung am Nachmittag findet der Unterricht am Vormittag statt. Am Nachmittag ist Zeit für Hausübungen, Sport, Freizeitaktivitäten und Förderstunden. Bei der verschränkten ganztägigen Schule wechseln sich Unterrichts-, Lern- und Freizeit den ganzen Tag über ab. Bei beiden Formen bekommen die Kinder ein Mittagessen und werden bis 16.00 Uhr betreut.
Bei beiden Formen kann eine Frühbetreuung von 7.00 bis 8.00 Uhr, eine Betreuung für schulautonome Tage sowie eine Ferienbetreuung von der Gemeinde kostenpflichtig angeboten werden.

Ausbau/Umbau der Volksschule Groß-Enzersdorf

Aufgrund der steigenden Schülerzahlen und der daraus resultierenden Raumnot haben wir uns mit dem Land Niederösterreich – Abteilung Schulen – in Verbindung gesetzt, um das Beste, kostengünstigste Projekt für unsere Volksschule zu verwirklichen. Natürlich soll der laufende Schulbetrieb so wenig als möglich gestört werden. Die Themen Umbau, Ausbau oder gar Neubau wurde hinterfragt und die Herren Dipl.Ing. Treiber und Dipl.Ing. Smutny plädierten für einen Zubau, für den ein Wettbewerb ausgeschrieben werden soll. Durch den Zubau sollen zusätzlich 5 neue Klassen, eine Aula mit Zentralgarderobe und ein Turnsaal geschaffen werden. Auch einen Behindertenlift soll es dann geben. Ein finanziell großes, aber notwendiges Projekt für unsere rasch wachsende Gemeinde.

Sommeröffnungszeiten Hort

Der Hort in Groß-Enzersdorf und Oberhausen hat, wie schon im vorigen Jahr, die 1., 2., 3., 7., 8. und 9. Ferienwoche geöffnet, mangels ausreichender Anmeldungen bleibt der Hort in der Woche 4, 5 und 6 geschlossen.

Schöne Ostern wünscht Ihnen
Ihr
StR OV Schüller Eduard

QUALITÄTSFUTTER
Tiernahrung
MONIKA KULMAN
Tiernahrung + Zubehör
Hochdorngasse 30 (parallel zur Dorfstraße)
2301 Oberhausen bei Groß-Enzersdorf
Telefon 02215/2955 oder 0650/7379345
Montag bis Freitag 13 - 19 Uhr

Seien Sie gegrüßt im neuen Jahr 2016!

Auch heuer erwartet uns wieder viel Neues und Spannendes. Doch dazu später mehr.
Bei einem kurzen Rückblick ins Jahr 2015 gibt es auch da noch von dem einen oder anderen Tag zu berichten. Wie jedes Jahr haben wir am 6. Dezember klassenübergreifend gemeinsam eine Nikolausfeier gestaltet. Nach dem Singen von Nikolausliedern genossen wir eine Nikolausjause. Zum Abschluss bekam jedes Kind noch sein eigenes Säckchen vom Nikolaus. Die Freude darüber war sichtlich groß.
Einer unserer beliebtesten Unterrichtsgegenstände ist Ernährung und Haushalt. Wir lieben es zu kochen und das Essen danach noch mehr. Unsere Gerichte werden stets der Saison angepasst. So haben wir vor Weihnachten nicht nur herrlich duftende Kekse und Vanillekipferl gebacken, sondern auch süße Häuschen aus Keksen zusammengebaut. Die sahen toll aus und waren einfach köstlich.

Doch so viele Kekse und Leckereien konnten wir natürlich nicht alleine vernaschen, also tischten wir sie unseren Eltern bei der Weihnachtsfeier auf. Übrigens, für die Weihnachtsfeier haben wir sogar Lieder, Gedichte und ein Theaterstück einstudiert und dann unseren Mitschülern und Eltern präsentiert. Die waren begeistert und haben auch gar nicht mit Applaus gespart. Ja und nach der Vorstellung dann sind wir alle noch bei einem Heferl Kinderpunsch beisammengesessen. Bei so einem gemütlichen Vormittag kam dann auch eine richtig besinnliche Weihnachtsstimmung auf.

Nach den Semesterferien ging es dann gleich weiter. Mit Eifer und Fleiß stürzten wir uns zu Beginn des neuen Jahres wieder ins Lernvergnügen. Aber weil nicht jeden Tag immer nur gelernt werden kann und auch wir hin und wieder eine Pause brauchen, waren wir froh, als endlich der Faschingdienstag da war und wir wieder einmal feiern durften. Neben unseren Lehrerinnen, die als Malerinnen verkleidet waren, betraten auch wir als Zebra, Spiderman, Indianerin, Prinzessin und vieles mehr die Schule. Gegen Ende des Schultages wurde dann

Groß-Enzersdorf, Rathausstraße 1 | Tel: 02249/2243 | www.geier.at

mit Musik, Tanz, Spielen und kleinen Köstlichkeiten gefeiert. Das war ein lustiger Vormittag.

Was möchte ich einmal werden? Wo möchte ich arbeiten? Welcher Job wird zu mir passen und mir Freude bereiten? Das sind einfache Fragen, die allerdings umso schwieriger zu beantworten sind. Die Wahl des passenden Berufes ist ein schwieriges Thema. Und auch wir überlegen immer wieder, welchen Beruf wir einmal ausüben möchten, wenn wir eines Tages nicht mehr hier in unserer Schule sitzen. Um uns bei dieser schweren Entscheidung ein bisschen zu helfen, waren im Februar unsere Lehrerinnen mit uns mit einem Bus im G3 bei einer Berufsinformationsmesse. Dort bekamen wir viele Informationen zu den einzelnen Berufsgruppen. Wer sich traute, durfte sogar bei dem einen oder anderen Stand Teilbereiche eines Jobs ausprobieren. Und mancher von uns kann jetzt auch schon sagen, welcher Beruf da vielleicht einmal spannend sein könnte für die Zukunft.

Zum Abschluss wollen wir Ihnen natürlich auch nicht vorenthalten, dass unser neuer Klassenraum schon bald bezugsbereit ist. Juhuuu! Wir freuen uns darauf. Dieser Raum wird auch viele Vorteile und Verbesserungen für die Nachmittagsbetreuung bringen und ein toller Raum zum Lernen und Entdecken am Vormittag sein. Wir sind schon sehr gespannt. Aber nicht nur ein neues Klassenzimmer, sondern auch eine neue Sitzecke, einige neue Kästen und Schränke, Regale und Sanitäranlagen werden uns den Schulalltag in Zukunft verschönern und erleichtern.

Gerhard Franz GmbH

Ihr Vertragspartner für

RENAULT
DRIVE THE CHANGE
DACIA
Jeep
LANCIA
CHRYSLER
DODGE

Wir bieten Service und Reparatur ALLER KFZ MARKEN

Neu- und Gebrauchtwagen An-Verkauf
Karosserie-Arbeiten Reparatur sämtlicher Pkw und Lkw - 3,5 t
Schadensabwicklung mit allen Versicherungen
Pickerl Überprüfung § 57a für Pkw, Lkw - 3,5 t, Zweiräder und Anhänger

Genochplatz 9
1220 Wien
Tel. 01/2826171
www.renault-franz.at

Langobardenstraße 16
1220 Wien
Tel. 1/2826780
www.kfz-franz.at

……..kaum zu glauben, wie die Zeit vergeht

.....nach 23 Schulwochen kennen wir nun alle Buchstaben, können super lesen und rechnen auch schon wie kleine Rechenmeister. Manchmal schreiben wir sogar kurze Geschichten!
Rund 20 tolle Buchstabentage liegen hinter uns. Jedes Mal haben uns fleißige Eltern in der 1a besucht und uns bei den Ess-, Bastel- und Lesestationen unterstützt! Danke!
Auch das erste Zeugnis haben wir Ende Jänner bekommen. Das war aufregend. Wie sind sehr stolz, dass wir schon so viel gelernt haben und freuen uns auf die nächsten spannenden Wochen in der Schule.

Faschingszeit

Nach den Semesterferien gab es ein großes Faschingsfest in der Schule. Alle kamen verkleidet. Vergnügt wurde dieser Schultag mit Singen, Tanzen und diversen Spielen verbracht. Danny und Gerry unterhielten die Kinder eine Stunde lang und vom Elternverein gab es eine köstliche Würsteljause und Faschingskrapfen.
Auch in der Englischstunde mit Pascale wurde der sogenannte „Pancake Day“ zelebriert. Nachdem die Kinder „pancakes with sugar and lemon“ verspeist hatten, wurden „pancake – activities“ durchgeführt. Die Kinder hatten viel Spaß dabei.

Am 11. Februar 2016

war die 2b im Zirkus Belly. Es gab dort Pferde, Ponys, Ziegen, Enten und Hunde zu sehen. Leandro, das Zirkuskind, das momentan in unsere Klasse geht, führte uns durch den Zirkus. Wir waren im Zirkuszelt, in der Manege und im Stall. Der Ausflug in den Zirkus war sehr schön!
Karoline Franz, 2b

Spülerei mit Sproche

Am 24. November besuchte die 3a die Bücher-Bühne zum Thema „Spülerei mit Sproche“. Gedichte von Ernst Jandl wurden spielerisch bearbeitet. Als Abschluss mussten die Kinder selbst Gedichte verfassen und vortragen. Dabei sind großartige Werke entstanden.

Weihnachtszauberei in der 3a

In der Woche vor Weihnachten durften wir einen Vormittag mit Frau Anita Holzer, der NAWI-Oma, verbringen.
Die Kinder hatten die Möglichkeit 14 verschiedene Experimente auszuprobieren. Dabei gab es einiges für die kleinen Forscher zu bestaunen . Besonders die Teebeutelrakete und der Wassertaucher waren bei den Kindern sehr beliebt.
Ein herzliches Dankeschön an Frau Holzer für diesen interessanten Vormittag!

Kleine Forscher unterwegs

Was ist Kunststoff? Wie und woraus wird er gemacht? Wofür brauchen wir ihn und wozu eignet er sich besonders gut? Mit diesen und ähnlichen Fragen beschäftigten sich die Kinder der Vorschulklasse im ZOOM Kindermuseum.

GEBEN STATT NEHMEN … stand während der Adventzeit in unserem Lehrplan und war Mittelpunkt unserer vorweihnachtlichen Aktivitäten. Anstatt, wie üblich, Geschenke zu bekommen, übergaben diesmal die Kinder dem Nikolaus pro Klasse ein Sackerl. Der Inhalt, ein Kilogramm Reis, Mehl, Zucker, stellte ein Symbol für die vielen Sachspenden dar, die im Rahmen des Projektes „Kilo gegen Armut" gesammelt wurden. Außerdem spendeten unsere Schüler das Geld, das normalerweise für ihre Nikolausgeschenke vom Elternverein ausgegeben wird, der Flüchtlingshilfe Probstdorf. Nach dem feierlichen Programm im Turnsaal wurden in unserem Schulhof noch Punsch und Brötchen kredenzt. Um zusätzlich Spenden zu lukrieren, hatten die Damen vom Elternverein noch eine köstliche Kürbissuppe gekocht. Möge der Spendenerlös den Menschen helfen, denen es nicht so gut geht wie uns!

ANTIKE – WAS IST DAS

Wissen Sie, was Hieroglyphen sind, wie man Papyrus herstellt, was ein Abakus ist und wie man damit multipliziert, wer Archimedes war, wie sich die alten Römer kleideten und was sie aßen? Unsere Schüler dürfen heuer in 13 Ateliers zum Thema ANTIKE (im weitesten Sinne) viel Neues und Interessantes lernen. An vier Tagen im Schuljahr werden die Klassenverbände aufgelöst und die Kleinen lernen mit/von den Großen und umgekehrt. Es ist jedes Mal ein spannender Tag!

MANEGE FREI

Unsere Aula wurde im Jänner für zwei Stunden zum Zirkuszelt. Vier Artisten des Zirkus PENELLI begeisterten das junge Publikum mit waghalsiger Akrobatik. Auch was man mit einem Lasso alles machen kann, erstaunte uns alle. Großen Applaus gab es natürlich auch für die Clownnummer. Eine gelungene Vorstellung!

JUPITER, JUNO & CO

Das Atelierthema „Antike“ ließ uns auch am Faschingsdienstag nicht los! Römische bzw. griechische Gottheiten stiegen vom Olymp und mischten sich heuer unter die Indianer, Marienkäfer, Prinzessinnen und Cowboys. Nach lustigen Spielen in den Klassen und einer kulinarischen Stärkung, spendiert vom Elternverein, ging´s in den Turnsaal, wo wir nach Juttas „Pfeife“ tanzten und spielten.
Ein schöner letzter Faschingstag!

DER NEUE BEZIRKSMEISTER …

… so dürfen wir voll Stolz verkünden … heißt VS Oberhausen. Nach dem Gruppensieg waren unsere Fußballkinder bei der Hallenmeisterschaft in Angern/March nicht mehr zu stoppen. Selbst den Favoriten, die VS Gänserndorf, konnten sie in einem entfesselten Finalspiel mit 4:2 bezwingen. Beim Landesfinale in Herzogenburg traf unsere Mannschaft auf die Creme de la Creme des Schulfußballs und machte auch hier eine gute Figur. Wir freuen uns riesig und gratulieren zum ausgezeichneten 6. Platz.

Feste und Feiern an der Neuen Mittelschule

Feste und Feiern sind wichtige Bestandteile des kulturellen und sozialen Lebens. Neben der intensiven Arbeit muss einfach auch die Zeit sein, Spaß miteinander zu haben oder sich besonderer Anlässe zu besinnen.
Vor Weihnachten feiert die NMS zwei Feste: Einmal das religiöse Weihnachtsfest, das in langer Tradition auch in diesem Schuljahr wieder Herr Pfarrer Helmut Schüller gemeinsam mit den Religionslehrerinnen der Schule, Frau Hausdorf und Frau Amann-Kanelutti, organisierte. Zum Zweiten gestalteten wir am Tag vor den Ferien ein Fest, das die Schülerinnen und Schüler gemeinsam vorbereitet hatten. Mit unterschiedlichen Beiträgen gelang es ihnen uns in eine vorweihnachtliche Stimmung zu versetzen.
Gleich nach den Semesterferien, am Faschingdienstag, fand in unserem Schulhaus das traditionelle Faschingsfest statt. Die Schülerinnen und Schüler, aber auch die Lehrerinnen und Lehrer, verkleideten sich mit bunten Kostümen. Wir tanzten gemeinsam zu bekannten Melodien, Herr Köstinger und Herr Brunner moderierten und animierten. Ein Höhepunkt war auch heuer wieder der Limbo-Wettbewerb. Natürlich gab es auch Krapfen und Schultoast für das leibliche Wohl.

Sport in der NMS Groß-Enzersdorf

Um die Gesundheit unserer Schülerinnen und Schüler zu fördern ist uns in der NMS Groß-Enzersdorf sportliche Betätigung sehr wichtig. Der reguläre Sportunterricht wird durch zahlreiche Zusatzangebote erweitert: So bieten wir die unverbindlichen Übungen „Klettern“ und „Schwimmen“ an, die Fußballer trainieren wöchentlich für die Schülerliga, im Herbst fahren Schüler nach Lindabrunn auf Trainingslager. Auch in den Pausen und zu Mittag stehen der Turnsaal und der Bewegungsraum sowie in der wärmeren Jahreszeit der Schulgarten für Bewegung zur Verfügung. Im Jänner bieten die Lehrerinnen und Lehrer (Organisatorin ist Frau Zuser) zusätzlich einen Schitag für interessierte Schülerinnen und Schüler der dritten und vierten Klassen an. Diesmal war der Semmering das Ziel. Zum Eislaufen nutzen wir die

Angebote der nahen Großstadt Wien.

Die ersten Klassen werden heuer noch auf Schwimmwoche, die zweiten Klassen auf Schulschikurs und die dritten Klassen auf Sommersportwoche fahren.

Auch der Bewegungskaiser wird im Juni wieder ermittelt werden.

Im Rahmen der Nachmittagsbetreuung haben die Schülerinnen und Schüler ausreichend Möglichkeit, ihren Bewegungsdrang auszuleben.

Einbrecher besuchten die NMS

Während der Semesterferien wurde die NMS zum Ziel von Einbrechern, die an den Fenstern und Türen und vor allem im Lehrerzimmer eine Spur der Verwüstung hinterließen. Für Hinweise aus der Bevölkerung wären wir dankbar!

ALEXOWSKY

BUCH PAPIER SPIELE GESCHENKE www.alex-buch.at

Wir erfüllen Bücherwünsche!
Buchbesorgungen, Neuerscheinungen
Fachberatung, Bestseller

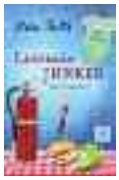
Buch und Papierhandlung
2301 Groß-Enzersdorf
Bischof-Berthold-Platz 1
Tel.: 02249/2329, Fax: 02249/2329-15
E-Mail:shop@alex-buch.at
Filiale: 2054 Haugsdorf

Literaturkeller:
2061 Untermarkersdorf

Gerne für Sie da: MO - FR: 7.30 - 18.00 Uhr, durchgehend geöffnet
SA: 8.00 - 12.30 Uhr

Buch-Tipps

Eigner & Kovacic/
Der 317er/Edition Winkler-Hermaden/€14,95
Der 317er, von Groß-Enzerdorf nach Floridsdorf - ein Erinnerungsalbum an eine Straßenbahn, die für viele Zeitzeugen unvergesslich geblieben ist.



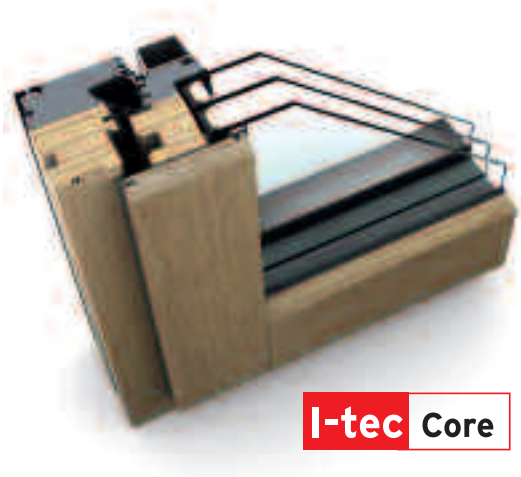
Rita Falk/Leberkäs-Junkie/dtv/ €16,40
Der siebte Fall führt Komissar Eberhofer diesmal echt an seine Grenzen, selbst der geliebte Leberkäs wird ihm unersagt. Witzig, spannend und lebensnah.

Ausgewählte Spiele & Geschenkideen für Groß und Klein.

Internorm®

HF 410

DAS NEUE HOLZ/ALUMINIUM-FENSTER



Dieses hochstabile Fenster bietet mit vielen Farben und Holzarten unzählige Möglichkeiten in der Gestaltung der Innenräume.

- Wärmedämmung U_w bis 0,64 W/m²K
- Mehr Ästhetik durch schmales Rahmendesign
- I-tec Verglasung, I-tec Core

Mehr Informationen finden Sie auf **www.internorm.com**

Alles spricht für Internorm

Beratung:

WENINGER
Fenster · Türen · Sonnenschutz

t: +43 (0)22 15/3201 office@weninger-fenster.at
m: +43 (0)664/262 00 32 www.weninger-fenster.at

Weihen Stephans-Platz 13, 2301 Gr. Enzersdorf/Probstdorf

FENSTER AUS ERFAHRUNG

Schauraum:

IBS Internorm
Bauelemente Services

Siemensstraße 105
1210 Wien

PTS Groß-Enzersdorf

Anmeldungen für das Schuljahr 2016/2017

Die Anmeldefrist für das Schuljahr 2016/2017 hat bereits begonnen. Sie können Ihr Kind über unsere Schulhomepage online anmelden, oder Sie kommen persönlich bei uns vorbei.

Die **Polytechnische Schule Groß-Enzersdorf** arbeitet wieder sehr erfolgreich an der Lehrstellensuche für unsere Schülerinnen und Schüler in diesem Schuljahr. Wir unterstützen die Jugendlichen bei der Lehrstellensuche, lehren sie, wie ein erfolgreiches Bewerbungsschreiben aussieht, wie man einen Lebenslauf gestaltet und wie man sich professionell bei einem Bewerbungsgespräch verhält.
Wir laden Firmenchefs zu uns an die Schule ein, die mit unseren Schülerinnen und Schülern das Bewerbungsgespräch üben. So bekommen sie sofort Feedback vom Profi.

Außerdem besuchen wir wieder zahlreiche Unternehmen, die bereit sind Lehrlinge auszubilden, damit sich die Jugendlichen einen Überblick über den Arbeitsmarkt verschaffen können und einen Einblick in die Berufswelt erhalten.
Der Erfolg unserer Arbeit ist jedes Jahr sehr groß, alle arbeits- und lernwilligen Absolventen verlassen uns mit einem Lehrvertrag oder der Aufnahme in eine höhere, weiterführende Schule.
Sollte Ihr Interesse geweckt worden sein und Sie noch Fragen haben, bitten wir Sie unter 02249/2395 anzurufen oder schreiben Sie uns an folgende E-Mail-Adresse pts.gross-enzersdorf@noeschule.at.

Wir freuen uns sehr auf das neue Schuljahr.

Der PTS Groß-Enzersdorf ist nicht nur die Arbeitswelt ein großes Anliegen, sondern auch die aktive Freizeitgestaltung. In diesem Sinne versuchen wir unseren Jugendlichen diverse Sportarten und Freizeitaktivitäten abseits des Handys und des Computers anzubieten. Die Schülerinnen und Schüler waren so etwa vom Besuch des Wiener Kanu-Polo-Vereins begeistert. Im Rahmen des Bewegungsunterrichts konnten Wurftechniken geübt und Talente erprobt werden.

AUGENARZT IN GROSS-ENZERSDORF

Medizinalrat

Dr. Tammam KELANI

Kontaktlinsen

Groß-Enzersdorf, Hauptplatz 10

ORDINATION

Montag 13.30 bis 17.30 Uhr, Freitag 8.00 bis 12.00 Uhr

Telefon: 02249/2100 ohne Voranmeldung

ALLE KASSEN

Im Gespräch mit „Fifi“ Pissecker

Im „Wahlpflichtfach Deutsch“ (Oberstufe) setzten sich die SchülerInnen gemeinsam mit Mag. Ursula Bucher zunächst intensiv mit dem Thema Kabarett auseinander.
Dann ergab sich eine günstige Gelegenheit, ein Treffen mit dem bekannten österreichischen Künstler Wolfgang „Fifi“ Pissecker zu arrangieren, dessen Programm „FIFI FIFTY“ die Schüler/innen am 26.11.2015 im Theater Akzent besuchten.

Zwei Wochen später stellte sich der Künstler für ein persönliches Gespräch zur Verfügung und stand den Jugendlichen bereitwillig Rede und Antwort. So erfuhren sie z. B., dass es ungefähr 9 Monate dauert, bis ein neues Programm unter Dach und Fach ist, dass ihm die besten Gags beim Spazierengehen einfallen, dass das Lampenfieber selbst nach 30-jähriger Bühnenpräsenz überwunden werden muss und dass er am liebsten über sich selbst lacht.

Wolfgang Pissecker, eines der Mitglieder der legendären Gruppe „Die Hektiker“, hat das laufende Programm ganz unter das Motto seines 50. Geburtstages gestellt. Es war sehr unterhaltsam und wurde im zweiten Teil dann eher nachdenklich. Pissecker schwelgte in Erinnerungen an seine Schulzeit. Besonders erinnerte er sich an seine Volksschullehrerin, die viel Wert auf die Zierleisten unter den Hausübungen gelegt hatte. Abschließend forderte Fifi Pissecker die Zuschauer auf, doch auch „öfters eine schöne Zierleiste“ unter ihr Leben zu setzen.

Die SchülerInnen konnten nicht nur einen sehr unterhaltsamen Abend genießen, sondern auch viel über das Leben eines Kabarettisten erfahren, der mit 16 beschlossen hat, die „Bretter, die die Welt bedeuten“ zu betreten und sein Publikum zum Lachen zu bringen. Und das ist ihm wirklich gelungen! UB

France tour im Gym

Auch heuer hatten Schülerinnen und Schüler unseres Gymnasiums wieder die Chance, in die französische Sprache und Kultur hineinzuschnuppern.
Cynthia, Henri und Jean-Philippe vom Institut Français fuhren am Freitag, dem 12. Februar, mit ihrem France-Tour-Bus vor, um Erstklässlern und interessierten Schülerinnen und Schülern der zweiten Klassen eine Schnupperstunde zu bieten.
Diese lernten spielerisch in knapp einer Stunde sich vorzustellen, nach dem Befinden zu fragen, über ihr eigenes Befinden Auskunft zu geben, weiters einige französische Zahlen und Städte und verblüfften mit ihren

Kenntnissen über französische Sängerinnen und Sänger, die es galt, in einem „Quiz musical“ ihren jeweiligen Chansons zuzuordnen.
MERCI à France-Tour, MERCI à Cynthia, Henri et Jean-Philippe!
JZ & Team

Zum Klingen gebracht

Schulhymne wird in Kooperation mit BORG Mistelbach vertont

Die öffentliche Präsentation der Schulhymne rückt immer näher. Am 25. Jänner fanden im BG/BRG Groß-Enzersdorf die ersten Aufnahmen für die Schulhymne statt. Mitte Oktober war die Partitur der Schule übergeben worden und nun galt es, diese zum Klingen zu bringen. Die Aufnahme geschieht in Kooperation mit dem BORG Mistelbach. Unter der Leitung von Mag. Johannes Grill setzte die Big Band des BORG Mistelbach die Partitur musikalisch um, wobei der Komposition der richtige „Drive“ verpasst werden sollte. Auf Wunsch der SchülerInnen soll sie nämlich jung, frisch und etwas frech klingen.
Etwa 50 SchülerInnen unterschiedlicher Klassen und Jahrgänge beteiligen sich freiwillig an dem Projekt und proben schon seit einiger Zeit fleißig

den Gesangspart. Am 25. Jänner wurden unter der Leitung des Musikpädagogen und Tontechnikers Mag. Georg Gauss die Stimmen aufgenommen.
Für den Solopart – ein Rapteil, der auf den Texten von SchülerInnen zum Thema „Schulleben“ basiert – konnte Michael Krappel, international bekannt unter dem Künstlernamen Fii, gewonnen werden. Er war von den frechen Texten und musikalischen Ideen so begeistert gewesen, dass er sich sofort bereit erklärt hatte, dieses Projekt mit seiner Stimme und seinen Beats und Loops zu unterstützen.
Jetzt geht es bald ab ins Tonstudio, wo aus den aufgenommenen Teilen eine mehrspurige Aufnahme produziert wird. Besonderer Wert wird darauf gelegt, dass die Aufnahme auch anspruchsvollen Hörgewohnheiten genügt. Sie wird voraussichtlich Ende März fertig sein. Viele SchülerInnen warten schon sehr gespannt darauf, „ihre“ Hymne endlich hören zu können!
SRF

Die 2a und die Götter des Olymps

Am 9. Februar16 machte die 2A einen Lehrausgang ins Kinderliteraturhaus (Buchclub der Jugend), um die Götter des Olymps „auf die Erde“ zurückzuholen.
Zuerst wurden die Sagen des klassischen Altertums dramatisiert und dann in Form eines Lesetheaters aufgeführt. Ziel des Workshops war es, den Kindern die griechische Götterwelt, die auch im Deutschunterricht behandelt wird, näherzubringen und verständlich zu machen. Es wurde besonders herausgearbeitet, wie „menschlich“ die Götter eigentlich sind und wie sie leben. Das Schreiben der Texte, das Verkleiden und die Aufführung zum Schluss machten viel Spaß und motivierten die Kinder für das neue Semester.
Es war ein wirklich gelungener Vormittag. UB

π-Nacht im Gymnasium

Am 27. Jänner war die Aula des Gymnasiums gegen 18 Uhr noch hell erleuchtet. Grund dafür war die „π-Nacht“ (sprich: Pi-Nacht). Sie fragen sich, was das bedeutet? Hier die Erklärung:
Die Schüler und Schülerinnen der 4A und 4B kamen an diesem Abend in die Schule, um sich mit dem mathematischen Zeichen „π“ zu beschäftigen. Mithilfe von verschiedenen Stationen konnte man unter anderem ein paar der unendlich vielen Nachkommastellen von π erlernen oder auch ein π-Gedicht schreiben. Neben den Stationen, bei denen man mehr über π lernte, gab es auch welche mit großem Spiel- und Spaßfaktor. Man konnte sich seine eigene alkoholfreie Piña Colada mixen oder über eine Internetseite herausfinden, ob das eigene Geburtsdatum in den Nachkommastellen von π enthalten ist. Als Verpflegung gab es Pizza und einen Pistazienkuchen mit den ersten 44 Nachkommastellen von π. Nach dem Film ,,Pitch Perfekt” hieß es ab in die mitgebrachten Schlafsäcke.
Damit ging ein unterhaltsamer und lustiger Abend zu Ende. L. Gschweidl, 4B

Kabarett "100% Rauschfrei"

Suchtprävention einmal anders

Am 8. Februar 2016 gab es für die gesamte Oberstufe eine Doppelvorstellung des Suchtpräventionskabaretts „100% Rauschfrei“ von Josef Burger. Dieser ist heute Kabarettist, Autor und Persönlichkeitstrainer, war selbst jedoch über zehn Jahre alkoholabhängig. Er kennt also die Gefahren und Ausreden, die unmittelbar zur Sucht führen.
Aus seinen eigenen Erfahrungen als Alkoholiker entwickelte er sein Kabarett, um auf die Gefahren von Alkohol aufmerksam zu machen. Wie schnell man abgleitet und wie der Alkohol unbemerkt zur größten „Liebe“ des Lebens wird, thematisierte er in seiner Performance.
Im Anschluss an die humoristische Darbietung bestand für die SchülerInnen die Möglichkeit, Fragen zu stellen. Burger gab sich dabei sehr offen, es durfte nahezu alles gefragt werden. Auch etwa sehr persönliche Fragen wurden von ihm beantwortet. MZ

EFM
ENERGIE FULLSERVICE MÜLLNER
Ihr Lieblingstechniker-Team

Elektroinstallationen
& GWH Installationen

Störungsdienst 0-24 Uhr
0664/3560900

T 02249 / 57680
F 02249 / 2102
E office@efm-muellner.at

Marchfelderstraße 21
2301 Groß-Enzersdorf
www.efm-muellner.at

steiner
Ihr Installateur für Gas • Wasser • Heizung
Berndt Steiner GesmbH
2301 Groß-Enzersdorf, Marchfelderstraße 27 • Telefon:02249/21574 • Fax: 02249/21575
Inhaber: Berndt Steiner, Tel.: 0664/4216111 • Techniker: Gregor Wagner, Tel.: 0664/8498204
www.installateur-steiner.at • instal.steiner@aon.at

Patrick Pribek
MALERMEISTER

- Malerei
- Anstrich
- Tapeten
- Fassadenanstriche
- Blechdachanstriche
- dekorative Lösungen

Sonnenweg 59 · 2301 Probstdorf · Groß-Enzersdorf
Mobil: +43 664 52 70 147 Mobil: +43 664 45 25 244
Fax: +43 2215 43022
Email: office@malermeister-pribek.at
Web: www.malermeister-pribek.at

Ihre Zufriedenheit
ist unsere Zukunft!

APRIL

01. April Freitag
Die StromTour – 18.00 Uhr Vortrag
Ganztägige mobile Ausstellung
Fr. 1.4. - Sa. 2.4.2016, ab 10.00 Uhr
Treffpunkt: Stadtsaal Groß-Enzersdorf
(und Hauptplatz Groß-Enzersdorf)

03. April Sonntag
1. Flohmarkt der Kinderfreunde
Treffpunkt: Sportplatz Rutzendorf

05. April Dienstag
Bridgeclub: Neuer Bronzekurs
Infos unter: gbc-bridge-club.jimdo.com

07. April Donnerstag, 19.00 Uhr
Vernissage: Sieben Jahre KUNST.LOKAL
„(nicht) alltäglich"
Infos unter: www.kunst-lokal.at

08. April Freitag 16.30 - 19.15 Uhr
Generationen.Malen
Treffpunkt: Werkraum Neue Mittelschule
Groß-Enzersdorf.
Weitere Termine: 15., 22. und 29. April

11. April Montag, 17.00 - 21.00 Uhr
„bewegen – bewegt"
Veranstaltung zum Weltparkinsontag
Treffpunkt: Blaulichtzentrum/Rotes Kreuz

13. April Mittwoch, 18.00 - 19.30 Uhr
Arbeitskreistreffen Gesunde Gemeinde
Treffpunkt: Praxis für Ganzheitliche Körperarbeit,
Kaiser-Franz-Josef-Str. 7
Ansprechperson: Michaela Stagl,
Tel: 0699/11273733

14. April Donnerstag, 09.00 - 17.00 Uhr
STAUDT-Schmerztherapieberatungstag kostenlos;
Anmeldung unter 02249/28887 oder
www.luksche.at
Treffpunkt: Sanitätshaus Luksche

14. April Donnerstag, 19.30 Uhr
Filmklub for English Lovers – Saving Mr. Banks
Treffpunkt: Kotter Groß-Enzersdorf
Infos unter: www.kultur-im-kotter.at

16. April Samstag
16. Geburtstag des Frischemarktes
Infos unter: www.derfrischemarkt.at

16. April Samstag, 14.00 Uhr
Stadtrundgang
Treffpunkt: Hauptplatz/Stadtsaal

16. April Samstag, 20.00 Uhr
Nachtwächterwanderung
Treffpunkt: Hauptplatz/Burghof

23. April Samstag, 08.00 - 17.00 Uhr
Flohmarkt
Treffpunkt: Pfarrheim Groß-Enzersdorf

Stadtgemeinde Groß-Enzersdorf

Veranstaltungen April - Juni 2016

24. April Sonntag, 09.00 Uhr
Florianilauf der FF Rutzendorf
Treffpunkt: FF Haus Rutzendorf

24. April Sonntag, 10.00 - 12.00 Uhr
Sinneswanderung „BESSER SEHEN"
Anmeldung: Michaela Stagl, Tel. 0699/11273733
Treffpunkt: Stadtpark Groß-Enzersdorf

24. April Sonntag
Radbörse
Treffpunkt: Hauptplatz Groß-Enzersdorf

27. April Mittwoch, 18.30 Uhr
Orchesterkonzert der Musikschule
Treffpunkt: Stadtsaal Groß-Enzersdorf

28. April Donnerstag, 18.00 Uhr
EMP-Abend „Der Wilde Westen"
Treffpunkt: Stadtsaal Groß-Enzersdorf

29. April Freitag, 18.30 Uhr
Konzert der Popularabteilung der Musikschule
Treffpunkt: Stadtsaal Groß-Enzersdorf

29. April Freitag, 19.30 Uhr
Alfred Komarek und Herbert Eigner -
Polt und das Pulkautal
Treffpunkt: Kotter Groß-Enzersdorf
Infos unter: www.kultur-im-kotter.at

MAI

04. Mai Mittwoch, 9.00 - 17.00 Uhr
Diabetesvorsorgetag kostenlos;
Anmeldung unter 02249/28887 oder
www.luksche.at
Treffpunkt: Sanitätshaus Luksche

04. Mai Mittwoch, 18.00 Uhr
Muttertagsfeier
Treffpunkt: Stadtsaal Groß-Enzersdorf

05. Mai Donnerstag, 19.00 Uhr
Vernissage: „Im Lauf der Zeit" (Rudolf Herold)
Infos unter: www.kunst-lokal.at

07. Mai Samstag,
Muttertag am Frischemarkt
Infos unter: www.derfrischemarkt.at

12. Mai Donnerstag, 19.30 Uhr
Filmklub Spezial (der neue griechische Film) – Kleine Wunder in Athen
Treffpunkt: Kotter Groß-Enzersdorf
Infos unter: www.kultur-im-kotter.at

15. Mai Sonntag
Frühschoppen der FF Schönau a.d. Donau
Treffpunkt: Schönau an der Donau

Stadtgemeinde Groß-Enzersdorf

Veranstaltungen April - Juni 2016

15./16. Mai Sonntag & Montag
12. Konzert in der Au
Heuer erstmals eine Oper vor dem Wasser:
„Figaros Hochzeit" (Leitung Sabina Zapior)

Auch die sinfonietta dell´arte ist wieder dabei mit einem Konzert für Tuba und Orchester und der Linzer Symphonie von Mozart.

Am Vormittag gibt es ein Konzert für Geige und Harfe und eine Lesung erotischer Literatur.
Infos unter: www.daskonzertinderau.at

20. Mai Freitag, 20.00 Uhr
Gospelkonzert des Kirchenchors Franzensdorf
Treffpunkt: Radl-Stadl

21. Mai Samstag
Spargel und Erdbeerfest am Frischemarkt
Infos unter: www.derfrischemarkt.at

21. Mai Samstag, 14.00 Uhr
Stadtrundgang
Treffpunkt: Hauptplatz/Stadtsaal

21. Mai Samstag, 15.00 Uhr
SPÖ Heuriger
Treffpunkt: Sportplatz Oberhausen

21. Mai Samstag, 20.00 Uhr
Gospelkonzert des Kirchenchors Franzensdorf
Treffpunkt: Radl-Stadl

22. Mai Sonntag, 10.00 - 12.00 Uhr
Sinneswanderung "RIECHEN & SCHMECKEN"
Anmeldung: Johanna Mengler,
Tel: 0699/10766377
Treffpunkt: Alte Kaserne

22. Mai Sonntag
Flohmarkt
Treffpunkt: Schönau an der Donau

26. Mai Donnerstag
ÖVP Straßenfest Probstdorf
Treffpunkt: Probstdorf

29. Mai Sonntag, 19.00 Uhr
Konzert Marchfeldchor
Treffpunkt: Aula der Neuen Mittelschule

JUNI

02. Juni Donnerstag 19.00 Uhr
Vernissage: „Fragmente" (Djawid C. Borower)
Infos unter: www.kunst-lokal.at

03. Juni Freitag, 19.30 Uhr
Tribute to Georg Danzer – Die Träumer
feat. Herbert Eigner
Treffpunkt: Kotter Groß-Enzersdorf
Infos unter: www.kultur-im-kotter.at

04. Juni Samstag, 9.00 - 11.00 Uhr
Bürgermeisterfrühstück
Treffpunkt: Rathaus bei Schlechtwetter im Heimatmuseum

Stadtgemeinde Groß-Enzersdorf

Veranstaltungen April - Juni 2016

04. Juni Samstag
Stadtfest der Volkspartei Groß-Enzersdorf
Treffpunkt: Groß-Enzersdorf

04. Juni Samstag, 21.00 Uhr
Nachtwächterwanderung
Treffpunkt: Hauptplatz/Burghof

09. Juni Donnerstag, 19.30 Uhr
Filmklub Spezial (der neue griechische Film) – Zimt und Koriander
Treffpunkt: Kotter Groß-Enzersdorf
Infos unter: www.kultur-im-kotter.at

09. /10. Juni Donnerstag & Freitag 19.30 Uhr
"Noises Off" von Michael Frayn
Treffpunkt: Stadtsaal Groß-Enzersdorf

11. Juni Samstag
Vatertag am Frischemarkt
Infos unter: www.derfrischemarkt.at

15. Juni Mittwoch, 18.00 - 19.30 Uhr
Arbeitskreistreffen Gesunde Gemeinde
Treffpunkt: Praxis für Ganzheitliche Körperarbeit, Kaiser-Franz-Josef-Str. 7
Ansprechperson: Michaela Stagl,
Tel: 0699/11273733

17. Juni Freitag
1. Schulball BG/BRG Groß-Enzersdorf
Treffpunkt: BG/BRG Groß-Enzersdorf

18. Juni Samstag, 14.00 Uhr
Stadtrundgang
Treffpunkt: Hauptplatz/Stadtsaal

18. Juni Samstag, ab 15.00 Uhr
Sommerfest des Roten Kreuz Groß-Enzersdorf und LFS Obersiebenbrunn
Treffpunkt: Landesfachschule Obersiebenbrunn

19. Juni Sonntag, ab 8.00 Uhr
2. Groß-Enzersdorfer Hobby-Kunst-Handwerks-markt
Treffpunkt: Groß-Enzersdorf

24. Juni Freitag
Schulfest der Volksschule Groß-Enzersdorf
Treffpunkt: VS Groß-Enzersdorf

25. Juni Samstag
Kinderfest am Frischemarkt
Infos unter: www.derfrischemarkt.at

25. Juni Samstag, ab 15.00 Uhr
Kinderfreundefest mit Kinderdisco am Sportplatz in Rutzendorf
Treffpunkt: Sportplatz Rutzendorf

Stadtgemeinde Groß-Enzersdorf

Veranstaltungen April - Juni 2016

Der Sommer steht wieder vor der Tür...

...und unser Angebot für Sie!

hören & sehen

thomas optik

in Groß-Enzersdorf, Kirchenplatz 8-9

Tel.: 02249 / 28105

Montag bis Freitag: 8:00 - 12:00; 14:00 - 18:00; Samstag: 8:00 - 12:00

Stadtrat Martin Sommerlechner

Kultur

Liebe Kulturinteressierte!

Rückschau

Das **Neujahrskonzert** am 5. Jänner war ein schwungvoller, gut besuchter Jahresauftakt – wie gewohnt mit der sinfonietta dell'arte unter Konstantin Ilievsky und mit Martin Sommerlechners „Sachen zum Lachen". Besonders schön: die Zigeunerweisen von Primgeigerin Crassimira Sultanova.

Am 26. Februar fand ein hochinteressanter **Kurt Weill-Abend** mit der Schauspielerin Mischa Pilss-Reading statt. Sie war an namhaften deutschen und österreichischen Theatern tätig und sang und rezitierte in diesem „ein Leben im Exil" untertitelten Abend über den Komponisten Kurt Weill, der viel mehr als die „Dreigroschenoper" vertonte. Die Plattform Willkommen in Groß-Enzersdorf sorgte für das Buffet.

Die Operettengala des Vereins Passion Artists unter Volksopernsängerin Sabina Zapior wurde zum Fest. Das junge professionelle Ensemble sang so mitreißend, dass es buchstäblich die Zuschauer von den Sitzen hob.

Vorschau

4. Mai um 18 Uhr: Viele Beiträge gibt es heuer zur **Muttertagsfeier** im Stadtsaal. Der Marchfeldchor singt, die Musikschule spielt und singt, die Ballettschule tanzt, die Singschule von Passion Artists singt und die Schauspielakademie rezitiert Gedichte. Dazu wird die jüngste und die älteste anwesende Mutter besonders belohnt und alle erhalten einen Blumengruß der Gemeinde.

Das 12. Konzert in der Au findet am 15. und 16. Mai statt, wie gewohnt zu Pfingsten. Heuer gibt es erstmals eine Oper vor dem Wasser: „Figaros Hochzeit" vom Verein Passion Artists unter der Leitung von Sabina Zapior. Die sinfonietta dell'arte ist wieder dabei mit einem Konzert für Tuba und Orchester und der Linzer Symphonie von Mozart. Am Vormittag gibt es ein Konzert für Geige und Harfe und eine Lesung erotischer Literatur. Tickets wie gewohnt bei der Stadtgemeinde, den Volksbanken Essling, Groß-Enzersdorf und Orth an der Donau. Erstmals heuer: KulturABO Tickets: Kombinieren Sie drei hochklassige Konzerte in der Kirche mit dem Konzert in der Au. 5 Konzerte zum Preis von 4 – und das Ticket ist übertragbar. Lesen Sie mehr dazu auf der Seite des Kulturvereins Ars-Marchfeld und auf der HP: www.daskonzertinderau.at.

Am 9. und 10 Juni um 19.30 Uhr im Stadtsaal: „Noises Off" von Michael Frayn in einer völlig verrückten Inszenierung und Adaptierung der Schauspielakademie Groß-Enzersdorf. Nur so viel sei verraten: auch Romeo und Julia kommen darin vor. Sehen Sie die jungen Talente in dieser aberwitzigen Persiflage von Boulevardkomödien.

Am 19. Juni gibt es den 2. Groß-Enzersdorfer Hobbykunst- und Handwerksmarkt im Zentrum von Groß-Enzersdorf. Ab 8 Uhr darf durch die vielen Stände geschlendert werden, Attraktionen für Kinder und Erwachsene kommen nicht zu kurz und Speis und Trank werden dabei sein.

Organisiert durch Hobbykünstler Margit Hoi und Ernst Kudlicka, eine Veranstaltung der Stadtgemeinde Groß-Enzersdorf. Alle Infos zur Anmeldung eines eigenen Standes finden Sie auf der Homepage der Stadtgemeinde: www.gross-enzersdorf.gv.at

DER FRISCHE MARKT

GROSS-ENZERSDORF

Marktkalender bis Ende Juni 2016

Ostern am Frischemarkt, 26.03.2016

Holen Sie sich ihr GRATIS Osterei

16.Geburtstag des Frischemarktes 16.0.2016

Viele Angebote, Luftburg, Kutschenfahrt, uvm...

Muttertag am Frischemarkt, 07.05.2016

ein Blumengruss für die Mütter

Spargel und Erdbeerfest,21.05.2016

Alles rund um Spargel und Erdbeeren
mit vielen Angeboten und Schmankerln

Vatertag am Frischemarkt, 11.06.2016

.. eine Überraschung für die Väter

Kinderfest am Frischemarkt, 25.06.2016

Alles für die Kinder

Gratis Parkplätze im Erdhof

Das Frischemarkt-Team freut sich auf ihren Besuch!!
Jeden Samstag von 8-12 Uhr am Hauptplatz in Gross-Enzersdorf

www.derfrischemarkt.at /DerFrischeMarktGrossEnzersdorf

Stadtrat Dr. Peter Cepuder

Gesundheit

Kinderärztin/-arzt

Mit 31. März 2016 gibt es nach derzeitigem Stand in Groß-Enzersdorf keine Kinderärztin mehr.
Alle Versuche eine/n Nachfolger/in zu finden sind bisher gescheitert. Die Gemeinde ist weiter bestrebt und wird eine/n neuen Kinderärztein/arzt auch nach Möglichkeit unterstützen.
Es hat sich eine Plattform gebildet, die sich für eine rasche Installierung eines neuen Kinderarztes engagiert.
kinderarztsuche.machbarschaft.at

GESUNDE GEMEINDE

„Wie wir in den Wald hinein lauschen, so schallt es zurück“

Rund 30 TeilnehmerInnen aller Generationen - im Alter von 3 Monaten bis über 80 Jahre - trafen sich am 28.2. in Groß-Enzersdorf, um anlässlich einer geführten **Sinneswanderung** den eigenen Hörsinn zu trainieren und um die vielfältigen Geräusche in der Natur bewusst wahrzunehmen. Auch das gemeinsame Genießen der Stille wurde für viele ein wertvolles Erlebnis. Wir freuten uns sehr über das große Interesse unserer TeilnehmerInnen und möchten an dieser Stelle Frau MMag. Karin Haiderer und Frau Bettina Raab unseren besonderen Dank für ihr Engagement zugunsten der Gesunden Gemeinde Groß-Enzersdorf aussprechen.
Ihre Aufmerksamkeit möchten wir nun auch wieder auf die nächsten

Sinneswanderungen lenken. Den Augen und dem Sehen wird dabei im April unter dem Titel **„Besser Sehen“** besondere Beachtung durch effektive Übungen zur Verbesserung des Sehpotentials geschenkt.
„Riechen & Schmecken“ können Sie im Mai die „Meisterkräuter im Zyklus der fünf Wandlungsphasen“.

Singen & Natur

Warum NICHT singen?
Überall auf der ganzen Welt wird gesungen, einmal mehr und einmal weniger. Singen verbindet die Menschen in kurzer Zeit und lässt Gemeinschaft entstehen. Viele Menschen haben jedoch die Freude und den Spaß am Singen verloren. Dadurch wird eine gesundheitsunterstützende Ressource nicht genützt. Singen stärkt unsere Gesundheit und unser Wohlbefinden, bringt uns in Stimmung und erweckt Emotionen. Es vereint Körper, Geist und Seele und sorgt für Ausgeglichenheit. Seit 2015 finden in Groß-Enzerdorf angeleitete **Singkreise** mit heilsamen Liedern aus aller Welt statt. Bettina Raab lädt als zertifizierte Singleiterin für Gesundheitseinrichtungen und Krankenhäuser alle Interessierten herzlich dazu ein. Nähere Informationen gibt es unter 0650/5011224; www.singnatur.at

„Weltparkinsontag“

Am 11.4. möchten wir unter dem Motto **„bewegen - bewegt“** zu Fachvorträgen und einer Podiumsdiskussion einladen. Die beiden Experten der Neurologie **Dr. Andrea Schneider** und **Univ.-Doz. Dr. Willibald Gerschlager** werden Ursachen und Gründe der neurologischen Erkrankung erklären und über neueste Erkenntnisse der Frühdiagnostik informieren. Der gemeinsame Weg von Schulmedizin und alternativen Behandlungsformen wird ebenso erstmalig aufgezeigt. Die Frage „Was ist Dopamin und welche Auswirkungen hat es auf die Bewegung des Menschen?“ wird beantwortet. **Dr. Daniela Draxler** wird das Thema aus der Sicht der Sportwissenschaft ergänzen und mit praktischen Tipps aus der Bewegungstherapie bereichern. Zum Ausprobieren gibt es u.a. **Lach-Yoga** und natürlich auch kulinarische Köstlichkeiten.

Vorsorge/Beratung

Das **Sanitätshaus Luksche** lädt zu kostenlosen Vorsorge- und Beratungstagen zu den Themen **„STAUDT-Schmerztherapie“** sowie **„Diabetes“** in die Filiale Groß-Enzersdorf ein. Details siehe gelbes Terminvorschaufeld. Anmeldung unter: 02249/28887

Arbeitskreistreffen

Wir laden alle Mitbürgerinnen und Mitbürger ein im **Arbeitskreis der „Gesunden Gemeinde“ Groß-Enzersdorf** mitzuwirken und freuen uns auf Ihre Ideen und Anregungen.

Terminvorschau

Weltparkinsontag
„bewegen – bewegt“
Vorträge & Podiumsdiskussion
Mo, 11.4., 17-21 Uhr
Ort: Blaulichtzentrum/Rotes Kreuz

STAUDT-Schmerztherapie-Beratungstag
Do, 14.4., ganztägig (Anmeldung!)
Ort: Sanitätshaus Luksche

Sinneswanderung „SEHEN“
Ref.: Michaela Stagl
So, 24.4, 10-12 Uhr (Anmeldung!)
Treffpunkt: Brunnen im Stadtpark

Diabetesvorsorgetag
Mi, 4.5., ganztägig (Anmeldung!)
Ort: Sanitätshaus Luksche

Sinneswanderung
„RIECHEN & SCHMECKEN“
Ref.: Johanna Mengler
So, 22.5., 10 - 12 Uhr (Anmeldung!)
Treffpunkt: Alte Kaserne

Arbeitskreistreffen 2016
13.4., 15.6., 14.9.; 18 - 20 Uhr

Mit herzlichen Grüssen,

Michaela Stagl,
T. 0699/11273733
michaela.stagl@aon.at

DI Dr. Peter Cepuder
Arbeitskreisleiter
„Gesunde Gemeinde“
Groß-Enzersdorf
T. 0664/1013828
peter.cepuder@aon.at

JETZT SICHER STARTEN!
2 WOCHEN
ZUFRIEDENHEITSGARANTIE*

* Zusätzliches Sonderkündigungsrecht: Bei Abschluss einer Mitgliedschaft bis zum 30.04.2016 erhältst du die Möglichkeit, innerhalb der ersten 14 Tage ab Vertragsschluss die Mitgliedschaftsvereinbarung zum Ablauf der ersten 14 Tage schriftlich zu kündigen.
Inhaber Mrs.Sporty Essling_Groß Enzersdorf: Michaela Pliss-Reading, Esslinger Hauptstrasse

Mrs.Sporty Essling_Groß Enzersdorf, Esslinger Hauptstraße 27-29
1220 Wien, Tel.: 01 347 01 14
www.mrssporty.at/club481

WWW.MRSSPORTY.COM

MRS.SPORTY

Luksche GmbH
Sanitätshaus Bandagist Orthopädietechnik

GELENKSCHMERZEN?

STAUDT

Therapie bei Nacht

Layout: www.han-reich.at, Fotos: Staudt Mobilitas Health Group

www.luksche.at
Groß-Enzersdorf, Dr.-Anton-Krabichler-Platz 6
Mo - Fr 8.30 - 12.30 und 13.30 - 18.00, Sa 8.30 - 12.00

Stadt-Apotheke Gross Enzersdorf
Zur heiligen Dreifaltigkeit

Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag: 8.00 bis 18.00 Uhr
Samstag: 8.00 bis 12.00 Uhr

Kirchenplatz 16, 2301 Groß Enzersdorf
T +43 2249 2717, F +43 2249 27175
E office@apotheke-grossenzersdorf.at

www.apotheke-grossenzersdorf.at

Stadtrat Ing. Andreas Vanek

Verkehr, Umwelt, Klimaschutz und Mobilitätsplanung

Liebe MitbürgerInnen,
Ein Viertel des neuen Jahres ist fast um, was ist bisher geschehen – was ist geplant?
Ein großes Anliegen war mir, vor allem Kindern und Jugendlichen trotz hoher Temperaturen **Eislaufen** ohne großen, klimaschädlichen Energieeinsatz zu ermöglichen. Gemeinsam mit Frau Vizebürgermeisterin und unter tatkräftiger Hilfe der Bauhofmitarbeiter konnten wir dieses Projekt nach einstimmigem Stadtratsbeschluss umsetzen. Die Anlage wurde vorerst nur angemietet. **Wie waren Ihre Erfahrungen? Soll die Gemeinde sie fix ankaufen?**

Als Umweltgemeinderat habe ich auch auf die **Qualität der gemeindeeignen Wasserversorgung** zu achten. Die Messwerte zeigen den Erfolg der Entkalkungsanlage, die seitens der EVN Wasser in Betrieb genommen wurde.
Messergebnisse: 26.2.2015: 23,9° deutscher Härte, 2.6.2015: 14,7°dH und am 4.11.2015: 12,7°dH.
Die Nitratwerte lagen, saisonal bedingt (Einschwemmungen durch Niederschläge) zwischen 26,2 und 33,2 mg/Liter. Also deutlich unter dem Grenzwert von 50mg/l. Pestizide wurden bei allen Messungen keine festgestellt.

Vermüllung

Immer wieder bekomme ich derartige Bilder von verärgerten Bürge-

rInnen. Das Problem: es handelt sich hier um Privatgrund (Einkaufszentrum) wobei wir die Betreiber immer wieder zur Entsorgung auffordern. Allerdings stammt der Müll nicht von deren Kunden, sondern wird nächtens einfach dort abgelagert. Auch im Erholungsbereich oder am Rand der Lobau gibt es immer wieder Beschwerden über Müll, meistens Getränkedosen und -flaschen. Die Gemeindemitarbeiter sind natürlich um Sauberkeit bemüht, können aber nicht jedem entsorgten Stück nachlaufen. Es ist mir unverständlich, warum man das volle, schwere Gebinde hinein, das leere, leichte aber nicht mehr heraustragen kann. Leider setzt sich ein Pfandsystem, wie es dies in Deutschland seit Jahren gibt, bei uns nicht durch.
Die Planungen wegen der **Weiterführung des 88A** bis Oberhausen haben sich auf Grund eines Personalwechsels beim dafür in Frage kommenden Busunternehmen verzögert. Es wäre aber jedenfalls eine Erweiterung des Fuhrparks notwendig. Über die entsprechenden Kosten muss verhandelt werden.
Wegen der morgendlichen Verkehrssituation im Bereich Blaulichtcenter/Gymnasium/B3 werde ich versuchen – einerseits durch Bodenmarkierungen, andererseits durch eine Intervention bei der zuständigen Stelle für die Ampelanlage (temporäre Änderung der Ampelphasen) – für Abhilfe zu sorgen.
Der **Gehsteig** zwischen Apotheke und Stadtmauer entlang der Wiener Straße wird saniert. Die Begehung mit der Baufirma hat stattgefunden. Die Umsetzung ist sich leider vor Beginn der kalten Jahreszeit nicht mehr ausgegangen.

Achtung Gewerbetreibende!

Die **15 Infopoints** der Stadtgemeinde werden aktualisiert! Alle Betriebe, die sich bereits jetzt darauf präsentiert haben, werden von der Gemeinde angeschrieben. Alle noch nicht darauf befindlichen, haben die Möglichkeit zukünftig präsent zu sein. Bei Interesse bitte um kurze Nachricht.

Am 1. und 2. April wird die **Stromtour** der Innung der Elektrotechniker in Groß-Enzersdorf Station machen. Ein energieautonomes Haus, E-Fahrzeuge zum Ausprobieren und jede Menge Information werden zur Verfügung stehen.

Schnelles Internet für die Großgemeinde
Da der Ausbau für keinen Betreiber auch nur annähernd wirtschaftlich durchzuführen ist, bleibt nur die Hoffnung in den Genuss der Breitbandförderung zu gelangen. Ich habe die Erstellung eines entsprechenden Projekts in die Wege geleitet.

Stadterneuerung – Arbeitskreis Verkehr
Die Neugestaltung des Zentrums unserer Gemeinde braucht auch neue Verkehrslösungen. Diese sollen – wie der gesamte Stadterneuerungsprozess – mit Ihrer Hilfe und Ihren Ideen erarbeitet werden. Der Arbeitskreis Verkehr hat sich personell ziemlich ausgedünnt. Daher der Appell an Sie, sich daran zu beteiligen. Kontaktieren Sie bitte den Arbeitskreisleiter DI Thomas Eckl unter ditomeckl@gmail.com oder mich.

Somit wünsche ich Ihnen energiereiche Frühlingstage in unserer Gemeinde.

Für Ihre Wünsche, An- oder Aufregungen erreichen Sie mich unter klimastr@gross-enzersdorf.gv.at

Stadtrat Ing. Reinhard Wachmann

Wirtschaft und Tourismus

Breakfast Club

Die zweite Veranstaltung des Breakfast Club fand, wie schon die erste, in der Boku statt. Othmar Müller, Ronald Pelikan und Peter Dollack organisierten diese tolle Veranstaltung für die lokale Wirtschaft.

Diesmal referierte Kurt Farasin über die Wertschöpfung der Landesausstellung. Anhand der Landesausstellung „Ötscher-Reich“ zeigte er die Möglichkeiten für die lokale Wirtschaft auf.
Die Veranstaltung war gut besucht und sollte ein Fixpunkt in Groß Enzersdorf werden.

Ich freue mich, diese Veranstaltung seitens der Gemeinde als Wirtschaftsstadtrat unterstützt zu haben und werde mich dafür einsetzen, diese Serie auch weiterhin zu subventionieren. Jedoch sollten die Themen noch schärfer für die lokale Wirtschaft ausgewählt werden und daher werde ich mich mit dem verantwortlichen Team zusammensetzen, um die Veranstaltungsthemen näher an unsere Betriebe anzupassen.

Coworking Spaces

Leider sagte uns das Projektteam aus finanziellen Gründen ab. Ich habe mich aber entschlossen, dieses wichtige Thema nicht aufzugeben und werde das Projekt in Zusammenarbeit mit der WKO Gänserndorf weiterführen. Über die Ergebnisse werde ich Sie natürlich am Laufenden halten.

Beratungsförderungsmodell

Ebenfalls gemeinsam mit der WKO Gänserndorf, plane ich heuer noch Informationsveranstaltungen, wie z.B. dem Beratungsförderungsmodell. Folgende Aufgaben können gefördert werden:

- Strategie, Management und Organisationsentwicklung
- Informationsbeschaffung, Ideenfindung und Schutzrechte
- Projektplanung und Innovationsfinanzierung
- Produktentwicklung und Design
- Prozessinnovationen und Technologieanwendungen
- Marktstrategien und Vertriebsinnovationen

Damit will ich unseren Gewerbetreibenden die Möglichkeiten darstellen, die sich mit diesem Förderungsprojekt ergeben können.

Leerstehende Gebäude und Flächen

Sie haben leerstehende Gebäude und Flächen? Wir suchen für die Unterbringung von Asylwerbern in Kleingruppen noch Gebäude oder Flächen. Bitte setzen Sie sich mit unserer Flüchtlingskoordinatorin DI. Michaela Krämer (michaela.kraemer@gross-enzersdorf.gv.at) direkt in Verbindung.

HALS-NASEN-OHREN-FACHARZT
Dr. GERALDINE MEISSNER
Österreichisches Ärztekammerdiplom für Homöopathie
Homöopathie:
Zur Stärkung des Immunsystems
Bei vielen Erkrankungen einsetzbar
HNO-Untersuchung
Hörtest
Wahlarzt für alle Kassen
2301 Groß-Enzersdorf, Esslinggasse 7
Termine unter 02249/3208

Mag. pharm. Michaela Buchmann und ihr Team freuen sich auf Ihren Besuch!

salvia apotheke
Wiener Straße 12 Top 14
2301 Groß-Enzersdorf
T: +43 2249 28 301
info@salvia-apotheke.at

Wir sind
Montag – Freitag 8:00–18:00 Uhr
Samstag 9:00–13:00 Uhr für Sie da!

marchfeld center

Unser Zustellservice für **Notfälle**-Medikamente noch am selben Tag von uns direkt ans Krankenbett.

Dipl.-Päd. Monika Obereigner-Sivec

Bürgerservice

Lichtservice – Öffentliche Beleuchtung

Die letzten Arbeiten im Rahmen des Lichtservicevertrages werden in den nächsten Wochen durchgeführt und das Projekt ist abgeschlossen. Dann wurden rd. 1.760 Lampen getauscht bzw. neu installiert. Gleichzeitig hat sich der Gemeinderat dafür ausgesprochen im heurigen Jahr weitere € 120.000,– in die Erweiterung der Straßenbeleuchtung zu investieren. So sind im heurigen Jahr Erweiterungen in Schönau, Probstdorf, Mühlleiten, Oberhausen, Neu-Oberhausen und Groß-Enzersdorf geplant.

Abwasserentsorgung

Leider bereiten Fremdstoffe im Abwassersystem enormen Mehraufwand und Kosten; unsere Hebewerke müssen dadurch oft von Fremdkörpern befreit werden. Ein besonderes Problem stellen Hygieneartikel dar, da sich diese nicht im Wasser auflösen und die Hebewerke blockieren. Ich darf Sie daher bitten, keine Hygieneartikel, Öl, Katzenstreu oder Speisereste, etc. über die Toilette zu entsorgen. Sie helfen damit Kosten zu sparen.

Kinderspielplätze

Alle öffentlichen Spielplätze in unserer Großgemeinde werden Ende März der jährlichen Hauptprüfung und Reparaturen unterzogen. Neuanschaffungen für einzelne Spielplätze sind vorgesehen. Sollten Ihnen beim laufenden Betrieb Mängel auf einem Spielplatz auffallen, so bitte ich Sie dies entweder Ihrem/r Ortsvorsteher/in oder Frau DI Krämer unter 02249/2314 DW 13 zu melden. Etwaige Reparaturen können dann rasch erledigt werden.

Schwerpunkt 2016 ist die Errichtung eines neuen Spielplatzes in Oberhausen. Bereits im letzten Jahr haben wir die SchülerInnen der Volksschule Oberhausen gebeten ihre Wünsche und Ideen zu Papier zu bringen. Die Zeichnungen dienen

nun als Basis für die Planung des neuen Spielplatzes. Ich bin schon gespannt, welche tolle Spiellandschaft auf dem geplanten Areal entstehen wird.

An alle Hundebesitzer: Das Mitführen oder freie Laufenlassen von Hunden auf öffentlichen Kinderspielplätzen ist zum Schutz unserer Kleinsten nicht gestattet.

Grünraum

Der Arbeitskreis Image hat schon im vergangenen Jahr die Innenstadt mit blumigen Akzenten gestaltet. Diese Aktivitäten werden 2016 weiter ausgebaut. So werden neue Blühbereiche geschaffen und weitere Elemente die Innenstadt zieren. Engagierte BürgerInnen, die sich gerne beteiligen möchten, können sich im Bürgerservice der Stadtgemeinde melden.

In der Großgemeinde befinden sich derzeit rd. 40 Gassi-Sackerl-Spender und Mistkübeln – 2016 werden noch weitere 10 - 15 aufgestellt, damit Sie, liebe Hundebesitzer, verantwortungsvoll agieren können und unsere Grünflächen frei von Hundekot bleiben.

Leider kommt es immer wieder vor, dass Rasenflächen stark mit Hundekot verunreinigt sind oder die Sackerl über Nacht verschwinden bzw. einfach mutwillig in der Gegend verstreut werden. Schade! Bitte benützen Sie diese Sackerl nur zum vorgesehenen Zweck und helfen Sie so mit, unser Groß-Enzersdorf sauber zu halten. Alle Hundebesitzer darf ich darauf hinweisen, dass im Ortsgebiet Maulkorb- und Leinenpflicht herrscht. Leider kann man immer wieder im Ortsgebiet Hunde ohne Leine bzw. Maulkorb antreffen, was zu gefährlichen Situationen führen könnte. Bitte befolgen Sie die Vorschriften im Sinne der Allgemeinheit.

Sportangelegenheiten

Auch heuer wird der Bewegungskaiser am 7. Juni 2016 für unsere Jüngsten wieder Halt in Groß-Enzersdorf machen. Koordination und Geschicklichkeit, aber auch Geschwindigkeit darf von den TeilnehmerInnen aus den Schulen und Kindergärten getestet werden und der Spaß an der Bewegung kommt dabei natürlich auch nicht zu kurz.

Darüber hinaus wird die Flutlichtanlage des Groß-Enzersdorfer Sportplatzes erneuert und verbessert, um den Spielbetrieb zu gewährleisten. Gleichzeitig laufen die Vorbereitungen für den **Donau-Auen-Cup**, der heuer am zweiten Septemberwochenende auf unserem Sportplatz ausgetragen wird. Internationale Jugendmannschaften kämpfen um den Titel.

Das umfangreiche Sportprogramm, das die Groß-Enzersdorfer Sportvereine anbieten, entnehmen Sie bitte aus den einzelnen Vereinsseiten.

Eine schöne Frühlingszeit mit viel gesunder Bewegung an der frischen Luft und ein frohes Osterfest wünscht Ihnen

Vizebürgermeisterin
Monika Obereigner-Sivec

Stadtrat René Azinger

Infrastruktur, Liegenschafts-verwaltung

Sehr geehrte Gemeindebürger!

Das neue Jahr ist nun auch schon ein paar Monate alt und hat sicherlich schon einige Neuerungen gebracht.
Nach einer, gelinde ausgedrückt, recht turbulenten Gemeinderatssitzung im Dezember des vergangenen Jahres wurden viele Möglichkeiten zur Beseitigung der Mängel an unserer Wasserleitung angedacht.

Nun, nach erfolgter Auftragsvergabe zur ständigen Untersuchung des Wasserleitungsnetzes, blicke ich mit ruhigen Gewissen in die Zukunft. Der Wasserverlust wird sich sicherlich minimieren und so eine kleinere Belastung in unserem bescheidenen Budget werden.

Auch in Belangen der Erhöhung der Wasserqualität ist uns ein weiterer Schritt gelungen, da ein Ringschluss in Oberhausen geplant ist und vermutlich auch zügig durchgeführt wird.
Somit werden mehr Bewohner mit Wasser der höchsten Güte versorgt und machen eventuell Werbung für einen Anschluss an die Ortswasserleitung.

Nach der Tagung des letzten Ausschusses haben sich in Sachen der Barrierefreiheit folgende Objekte als „Priorität“ herauskristallisiert:

- Volksschule Groß-Enzersdorf
- Friedhof Groß-Enzersdorf
- Alte Volksschule Oberhausen

Bundespräsidentenwahl 2016

Da auch Wahllokale über einen barrierefreien Zugang verfügen müssen, ersuche ich Sie, bei körperlicher Eingeschränktheit, um Kontaktaufnahme mit der Stadtgemeinde um einen reibungslosen Wahlablauf zu garantieren.
Es besteht natürlich auch im Zuge dieser Wahl die Möglichkeit einer Stimmabgabe bei der „Besonderen Wahlbehörde“.

Falls Ihnen ein Problem in Belangen der Barrierefreiheit auffällt, so bitte ich Kontaktaufnahme.

Ich wünsche Ihnen weiterhin alles nur erdenklich Gute und verbleibe mit freundlichen Grüßen

Ihr
StR René Azinger

VOLKSBANK MARCHFELD

KFZ- ERNST NEUHAUSER

Handel und Reparatur aller Automarken
Reifen- und Ersatzteile-Handel

Winterdienst prompt, sofort und zuverlässig.

2301 Schönau an der Donau, Schmiedeweg 1
E-Mail: KFZ-Neuhauser@gmx.at
Mobil : 0664/4416379
Tel :02215/20294, Fax: 02215/20294

ERFOLGSMOTOR.
DAS GUTE LIEGT SO NAH.

Unser Flughafen – mein ganz besonderer Arbeitsplatz. Wo andere verreisen, sind 4.200 Flughafen-Mitarbeiter 365 Tage für unsere Passagiere und Kunden da. Natürlich bedeutet es große Verantwortung und verlangt viel Herzblut, täglich für eine verlässliche und sichere Abwicklung zu sorgen. Aber es macht auch ganz schön stolz, Teil dieses starken Erfolgsmotors für Österreich zu sein.

DAS GUTE LIEGT SO NAH.

viennaairport.com

Vienna International Airport

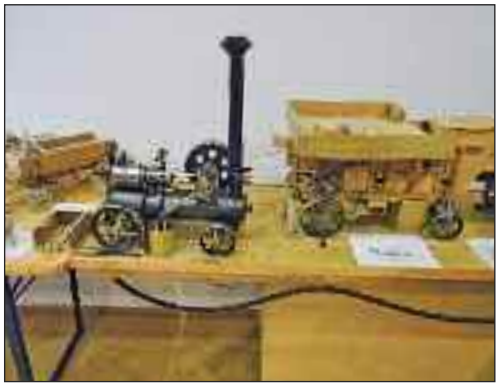
FRANZENSDORF

Liebe Franzensdorferinnen!
Liebe Franzensdorfer!

Ich freue mich, berichten zu können, dass die Arbeiten an unserem neuen Feuerwehrhaus plangemäß vorangeschritten sind. Die Sanitär- und Elektro-Installationen wurden fertiggestellt. Weiters wurde der Gasanschluss hergestellt. Im Jahr 2016 soll der Großteil der noch offen Arbeiten stattfinden, sodass unser neues Feuerwehrhaus am Ende des Jahres fast fertiggestellt ist.

Am 16. Jänner 2016 fand die Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Franzensdorf statt, in derem Rahmen die Führungsfunktionen besetzt wurden. Ferdinand Kriegl wurde als Kommandant in seiner Funktion bestätigt. Seine Führungsmannschaft wurde neu besetzt. Die Freiwillige Feuerwehr Franzensdorf durfte bei seiner Jahreshauptversammlung Herrn Bürgermeister Ing. Hubert Tomsic und Herrn HBI Christian Lamminger begrüßen.
Am 24. Jänner 2016 fand in der Kirche eine hl. Messe anlässlich des Jubiläums „180 Jahre Franzensdorf“ statt. Vor 180 Jahren wurde Franzensdorf nach fast vollständiger Zerstörung durch einen Eisstoß auf Initiative von Franz Josef I wiederaufgebaut. Zeitgerecht zur Feier dieses Anlasses konnte die Renovierung des Eisstoß-Denkmals abgeschlossen werden.
Jene unter Ihnen, die den Opernball im Fernsehen verfolgten, haben vielleicht ein Franzensdorfer Paar unter den Debütanten erkannt. Martin Kriegl und seine Katharina haben den heurigen Opernball eröffnet. Das hübsche Paar hat seine Aufgabe gut gemeistert und kann stolz auf dieses für alle Paare sicher aufregende Ereignis zurückblicken.
Am 17. Februar 2016 konnte Ferdinand Kriegl zahlreiche Gäste zu seiner Ausstellung über Miniaturnachbauten historischer landwirtschaftlicher Geräte begrüßen. Die Besucher bewunderten die mit großem Geschick hergestellten Ausstellungsstücke des 87jährigen Ausstellers.
In der Kirchenallee wurde ein Plastiksackerl-Spender für Hundekot aufgestellt. Bitte beachten Sie besonders, dass der Kinderspielplatz sauber bleibt.
Einer Initative einiger Franzensdorfer Landwirte folgend, ist geplant, die Straßenränder des Stadelweges und des Kimmerleindorferweges „abzuschieben“. Durch das „Abschieben“ von Erde inkl. Bewuchs soll das Abfließen von Regenwasser von der Straße und das Versickern leichter gemacht werden. Betreffend der Details sind noch Gespräche im Laufen.
Die Straßenverwaltung wird in den nächsten Tagen in der Nordstraße am Rande stehende Bäume fachgemäß zurückschneiden.
Ich wünsche Ihnen schöne Frühlingsmonate.

Herzlichst
OV GR Zoltan Sarka



MÜHLLEITEN

Liebe MühlleitnerInnen!

Herr Machowetz Johann feierte seinen 90. Geburtstag. Ich konnte die Glückwünsche der Stadtgemeinde und ein Geschenk überbringen.

Am Unteres Hausfeld und Am Anger wurde je eine Laterne aufgestellt.
Alle HundebesitzerInnen darf ich wieder daran erinnern, dass Sie mit der Benutzung des Gassi-Sackerl-Systems unseren Ort sauber halten helfen. Spielende Kinder und auch Ihre Mitmenschen werden es Ihnen danken, wenn Sie nicht Hundekot am Schuh vorfinden.

Sollten Sie Gelbe Säcke benötigen, können Sie diese bei mir erhalten. Diese sollten aber nicht zweckentfremdet verwendet werden.
Ich wünsche Ihnen allen ein schönes Frühjahr.

Ihr OV GR Josef Feest

Wir
bauen
Zukunft.

TEERAG-ASDAG
powered by DORR

TEERAG-ASDAG AG
NL NÖ | Baugebiet Gänserndorf
Protteser Straße 49 | 2230 Gänserndorf
T +43 (0)50 626-2350
office.gaenserndorf@teerag-asdag.at
www.teerag-asdag.at

www.rudrich.at

H. RUDRICH Ges.m.b.H

IHR STEINMETZMEISTER

Filiale
Schlosshoferstrasse 40
A - 2301 Groß Enzersdorf
Tel. u. Fax 02249/26 47
Mobil 0664/39 41 080
E-mail filiale@rudrich.at

Zentrale
Simmeringer Hauptstrasse 198
A - 1110 Wien
Tel. 01/769 86 73 Fax -4
Mobil 0664/42 11 966
E-mail office@rudrich.at

Öffnungszeiten: Montag - Donnerstag 9h - 16h Freitag 9h - 12h

TERMINVEREINBARUNG AUSSERHALB DER ÖFFNUNGSZEITEN MÖGLICH

Das neue Hyundai i20 Coupé
Der sportliche Dreitürer.
Jetzt ab € 13.590,– inkl. Vorteilsbonus
oder mit Fairway Leasing ab € 135,90/Monat*
Jetzt neu: Turbo GDI Motoren bei allen i20 Modellen!

Fairway Leasing
Das attraktive, flexible und transparente Leasing für die beliebtesten Hyundai-Modelle
✓ Jetzt bestellen
✓ € 2.000,– Top Ansatzleasing
✓ 1% monatliche Rate vom Kaufpreis

5 Jahre Garantie

HYUNDAI NEW THINKING. NEW POSSIBILITIES.

* Die Finanzierung ist ein Angebot der Hyundai Leasing GmbH, Hyundaiplatz 1, 5020 Salzburg. Ein Beispiel: Nettodarlehensbetrag € 15.990,00, Anzahlung € 2.000,00, 48 Monatsraten à € 135,90, effektiver Jahreszins 3,37%, Sollzinssatz variabel 2,99%, Restwert laut Restwertliste, Gesamtbetrag € 14.519,20. Alle Preise inkl. NoVA und MwSt., gültig bis auf Widerruf. Bonität vorausgesetzt. Angebot enthält Hyundai Herstellergarantie, gültig bei allen teilnehmenden Hyundai Partnern. Abbildungen können Sonderausstattungen enthalten. Symbolfoto.
Normverbrauch: 4,4 l/100 km. Emissionen: 115 g/km. Verbrauch: 5,7 l/100 km – 5,1 l/100 km. Emissionen: 132 g/km – 118 g/km. Symbolabbildung.

auto iser
seit 1898

2301 Wittau, Hauptstraße 83, Telefon 02215/2224

HYUNDAI ISUZU STEYR CASE IH

OBERHAUSEN NEU-OBERHAUSEN

Die Unterbringung von Flüchtlingen in Neu-Oberhausen durch den Verein SOS-Konvoi erzeugte gemischte Gefühle bei den Einwohnern und Einwohnerinnen. Dies zeigten einerseits die rund 400 gesammelten Unterschriften gegen die Unterbringung in der Haydngasse/Schubertgasse, andererseits kamen viele zum Nachbarschaftscafe am 20. Februar, um die neuen Nachbarn kennenzulernen. Diese gaben sich auch sichtlich große Mühe. Gemeinsam mit MitarbeiterInnen der Plattform „Willkommen in Groß-Enzersdorf" gestalteten sie ein kleines Buffet mit Köstlichkeiten aus ihren Heimatländern. Zurzeit leben 27 Personen (5 Familien und 7 Jugendliche) in dieser Wohngemeinschaft. Ich denke, dass damit auch die vertretbare Höchstgrenze an diesem Standort erreicht ist.

Der Ortsausschuss Oberhausen/Neu-Oberhausen hat sich bereits zusammengesetzt und ich hoffe auf gute, zielführende Ideen aus den Reihen der Mitglieder.

a) Der Ortsausschuss steht dem Ortsvorsteher zur Seite, um das Gemeindeleben in der jeweiligen Katastralgemeinde bürgernah zu gestalten.

b) Der Ortsausschuss wird vom Ortsvorsteher über Vorhaben der Katastralgemeinde informiert und hierzu angehört.

c) Vorschläge zur Entwicklung sowie aktuelle Themen werden beraten und Empfehlungen an den Bürgermeister und Stadtrat abgegeben.

d) Der Ortsausschuss kann Beschlüsse über Ausgaben im Rahmen des eigenständigen Ortsbudgets fassen.

Der Ortsausschuss setzt sich aus folgendem Personenkreis zusammen: Ortsvorsteher, alle Gemeinderäte der Katastralgemeinde, Kommandant der Freiwilligen Feuerwehr, Vertreter der Landwirtschaft und je einem politischen Vertreter, der in der Katastralgemeinde wohnhaft und im Gemeinderat ist, sowie interessierte BürgerInnen.

Die Gesamtzahl der Mitglieder soll 12 nicht überschreiten.

Einbruch in unseren Schulen und Kindergärten

Bereits zum zweiten Mal wurde in der Neuen Mittelschule Groß-Enzersdorf eingebrochen. Ein Mal in den Kindergarten Wittau, sowie zuletzt das zweite Mal in die Volksschule Oberhausen. Es ist erschreckend, mit welcher Brutalität bei diesen Einbrüchen immer wieder vorgegangen wird. Sämtliche Türen, sowie der Tresor wurden aufgebrochen und die Räumlichkeiten verwüstet. Ein Riesenschaden also, der in keiner Relation zum erbeuteten Diebesgut steht. Leider sind die Groß-Enzersdorfer Schulen nicht die einzigen, die von diesen Banden heimgesucht werden. Auch Lassee, Orth/Donau, Prottes und Strasshof mussten diese unschöne Erfahrung machen. Wir werden daher als nächsten Schritt die Schulen und Kindergärten mit einem Sicherheitssystem ausstatten, um dreisten Dieben in Zukunft keine Chance mehr zu geben.

Oberhausen anno dazumal.....

Ihr Partner für steuerliche Probleme!
Kostenlose Erstberatung bei

Mag. Dr. Harald MACHACEK
Steuerberater – Wirtschaftstreuhänder – Unternehmensberater

2301 Groß Enzersdorf,
Rathausstraße 2-4/1/3
office@machacek-steuerberater.com

Tel.: 02249/3620
Fax DW 19
www.machacek-steuerberater.com

Bilanzierung · Steuererklärungen · steuerliche und betriebswirtschaftliche Beratung · Buchhaltung · Lohnverrechnung · EDV-Beratung · Unternehmensberatung

GERIN

PROBSTDORF

Liebe Probstdorferinnen!
Liebe Probstdorfer!

Dieser Winter verlief wieder einmal recht mild und somit musste selten der Winterdienst gefahren werden. Daher kam es heuer zu keinen gröberen Flurschäden.
Ganz besonders gelungen war wieder der Adventmarkt in der alten

Volksschule. Die Zusammenarbeit der einzelnen Vereine klappte vortrefflich und die Veranstaltung fand großen Anklang bei der Bevölkerung. DANKE an alle Mitarbeiter und Organisatoren.
Die Seniorenweihnachtsfeier zusammen mit unserer Kindergartengruppe fand wie immer in der alten Volksschule statt. Eine hervorragende Stimmung herrschte auch bei der heurigen Seniorenfaschingsfeier. Jeden Mittwoch von 15.00 bis 18.00 Uhr treffen sich ei-

nige Senioren um zusammen zu plaudern und zu spielen. Wenn auch Sie Interesse haben, so wenden Sie sich vertrauensvoll an Frau Hildegard Schmid, Tel. Nr.: 0650/5422117.
Der Großteil der Straßenbeleuchtung wurde nun schon auf LED ausgetauscht. Ich hoffe, dass daran heuer weiter gearbeitet wird und die noch fehlenden Lampen gesetzt werden. Sollte einmal eine Lampe ausfallen oder nicht richtig funktionieren, so bitte ich Sie, dieses mir telefonisch unter 0664/73035457 oder per E-Mail j.hotzy@gmx.at oder direkt an das Bürgerservice unter Tel. 02249/2314/28 E-Mail ursula.adamek@gross-enzersdorf.gv.at (mit der Angabe der Adresse), zu melden! DANKE.
Im Herbst wurde mit der Rekonvaleszenz der Schwemme begonnen. Das Projekt wurde von Herrn Patrik Michna geplant und in die Wege geleitet. Patrick Michna war überdies meistens bei den Arbeiten vor Ort und beobachtete sorgfältig das Geschehen. Leider hatten wir nicht allzu viele Kältegrade, um des Öfteren auf der Schwemme eislaufen zu können. Das Vorhaben ist noch

nicht abgeschlossen und wird sobald es das Wetter erlaubt weitergeführt.
DANK einiger Baumspenden von Dipl.Ing. Wolfgang Schuler – Firma WOLF im Garten – konnten wieder 5 Linden am Günther Schwab-Weg und 2 Birken in der Schönauer Straße neu gepflanzt werden. Damit wurde Probstdorf wieder „baumreicher".

So wie schon in vergangenen Jahren wurde der Betrag, welcher normalerweise für den Blumenkauf zum Valentinstag aufgewendet wird für wohltätige Zwecke gespendet. Die beiden Vorsitzenden zweier politischer Parteien legten den Betrag zusammen und dieser wird heuer dem Kindergarten und der Dorfverschönerung zur Verfügung gestellt. Der Reinerlös der Aktion **„Boxenstopp"** der Firma Hofer GmbH erbrachte im Herbst 2015 **€ 420.–**, welcher von Herrn Markus Hofer dankenswerterweise dem Kindergarten zur weiteren Verwendung überreicht wurde.

Häckselplatz

Öffnungszeiten
für den Sommer 2016

Mittwoch: von 14.00 - 15.00 Uhr
Samstag: von 14.00 - 16.00 Uhr
gültig ab 19.03.2016
ACHTUNG: der Häckselplatz ist von 10.07.2016 bis 15.08.2016 **GESCHLOSSEN!**
Zusätzlich gibt es nach wie vor diese beiden Möglichkeiten:
Firma Hödl in Wittau, Franzensdorferstraße 8:
Öffnungszeiten:
Mo. - Fr. 07.00 - 17.00 Uhr oder
Altstoffsammelzentrum Groß-Enzersdorf:
Öffnungszeiten:

Mo. 16.00 - 19.00 Uhr,
Fr. 14.00 - 18.00 Uhr und
Sa. 08.00 - 14.00 Uhr
Loses Laub, Blumen- bzw. Grasschnitt sollte sowieso nur bei diesen beiden Plätzen abgegeben – oder aber über Ihre eigene Biotonne entsorgt werden.

Terminvorschau

30.04.2016:
Maibaumaufstellen FF Probstdorf
26.05.2016:
Straßenfest der ÖVP
03.06.2016:
Maibaumumschmeißen mit Kraxln SV Probstdorf
25.06.2016:
Sommernachtsfest SV Probstdorf

In den SOMMERMONATEN findet wieder unsere SOMMERAKADEMIE statt!

Ein frohes Osterfest
wünscht Ihr
OV GR Josef Hotzy
Vorsitzender des Ortsausschusses

RUTZENDORF

Die fleißigen Hände aus Rutzendorf

Liebe Bewohnerinnen und Bewohner!

Ich möchte mich, auch im Namen aller Rutzendorferinnen und Rutzendorfer, bei unserem Bürgermeister Ing. Hubert Tomsic für die große Unterstützung, die wir seitens der Stadtgemeinde erhalten (z.B. Straßenbau, Feuerwehr, Kindergarten, uvm.), an dieser Stelle herzlich bedanken. Weiters möchte ich auch unserem Gemeindearbeiter Herrn Helmuth Theil für seinen vollen Einsatz danken, Rutzendorf noch schöner zu machen.

Sehr geehrte Hundehalter!
In der letzten Zeit kommt es vermehrt zu Verunreinigungen durch Hundekot. Es kann nicht sein, dass Hunde auf dem Gehsteig, in den Grünflächen vor den Häusern, sowie auf den Steinen vor dem Kriegerdenkmal ihr großes Geschäft verrichten und dieses dann liegen gelassen wird. Ich ersuche Sie, diese Missstände sofort einzustellen. Scheinbar verhält sich ein einzelner Hundehalter besonders rücksichtslos. Sollte ich in Erfahrung bringen, wer diese Person ist, werde ich mir erlauben, einen Besuch abzustatten, um die Sache persönlich zu klären.
Generell bitte ich alle Hundehalter: Helfen auch Sie mit, Rutzendorf sauber zu halten!

Meta-Tech

Rudolf Schaschko
SPENGLEREI

2301 Wittau, Am Wiesenfeld 8
Telefon 02215/25025, Fax 02215/25063
Mobil 0699/10210673, spenglerei.schaschko@aon.at

In der Jahresversammlung der Feuerwehr Rutzendorf wurden wieder die vielen Einsatzstunden unserer Feuerwehrmannschaft aufgezeigt. Dafür ein herzliches Dankeschön an alle freiwilligen Feuerwehrfrauen und -männer. Zur Wiederwahl 2016 möchte ich unserem Feuerwehrkommandanten Ing. Markus Roskopf und seinem Stellvertreter Mato Czerkezovic gratulieren.
In unserem Kindergarten werden heuer die Feuchtschäden saniert und die WC- und Waschanlagen adaptiert. Da unsere kleinsten Mitbürger einen großen Teil ihrer Zeit im Kindergarten verbringen ist es mir besonders wichtig ihre Umgebung sauber und nett zu gestalten.

Unser SCR Sport-Club-Rutzendorf wurde Ende Jänner mit einer neuen Einbauküche ausgestattet. Ich gratuliere der ganzen Mannschaft zu der gelungenen Aufwertung der Räumlichkeiten und danke für die geleistete Arbeit.

Es fehlen uns noch zwei neue Leuchten im Neuen Dorf und eine in der Ortsstraße, dann ist Rutzendorf mit der Straßenbeleuchtung voll ausgestattet.

OV Alfred Steininger gratulierte **Frau Maria Maurer zu ihrem 70. Geburtstag** auf das Herzlichste.

Terminvorschau

20. März
Ostereiersuche um 14.30 Uhr bei Schönwetter in der Remise; sonst am Sportplatz

03. April
1. Flohmarkt der Kinderfreunde am Sportplatz Rutzendorf

24. April
Florianilauf der FF Rutzendorf, 9.00 Uhr

25. Juni
Kinderfreundefest mit Kinderdisco ab 15.00 Uhr am Sportplatz

29. Juli
Annerlfest in der Redl Halle

Ich wünsche allen ein schönes und erfolgreiches Jahr 2016!

Euer/Ihr
GR OV Alfred Steininger

SCHÖNAU

Liebe Schönauerinnen,
liebe Schönauer!

Wir haben viele große Sportler in unserer Großgemeinde!
Heute möchte ich Ihnen einen jungen Mann vorstellen, von dem wir mit Sicherheit noch viel hören werden!

Markus Neuhauser, aus Schönau an der Donau, konnte 2015 auf eine tolle Motorsportsaison mit seinem 400 PS starken VW Polo zurückblicken. Mit seinen 14 Jahren konnte er in der österreichischen Staatsmeisterschaft im Autocross den 5. Gesamtrang erreichen. Beim „Race of Austrian Champions" im PS-Racing-Center Greinbach konnte er den 3. Platz erreichen.
Bei der „Racing-Show Wels" wurde Markus die Möglichkeit geboten sein Auto unter 150 Motorsportfahrzeugen, u. a. dem Audi S1 von Walter Röhrl und dem Formel 1-Auto von Sebastian Vettel, zu präsentieren.

Flohmarkt in Schönau an der Donau

Am Sonntag, dem **22. Mai 2016,** wird in Schönau wieder ein **Flohmarkt** abgehalten. Die Standmiete beträgt **€ 10,00.** Anmeldungen für einen Standplatz nehme ich gerne unter der **Tel. 0676/5403909** entgegen. Sie können es sich auch kurzfristig überlegen und ohne Anmeldung kommen, es ist genug Platz vorhanden! Der Flohmarkt wird wie gewohnt auf dem Parkplatz bei Hermis Würstelstand abgehalten!
Herzlichen Dank bereits im Vorhinein für jede Kuchenspende!

Informatik-Staatsmeister sichern sich ihr Ticket zu EuroSkills 2016

Bei den Staatsmeisterschaften von 24. bis 25. Februar in Wien wurden die besten jungen Netzwerk-Spezialisten und Web-Designer des Landes gekürt.

WIEN. Die erstplatzierten Fachkräfte – Alexander Krump aus Schönau/Donau und Thomas Lazarus aus Wien (ICT Specialist) sowie Raphael Niederhauser aus Neu-Oberhausen (Web Developer) – qualifizieren sich damit für die Teilnahme an den diesjährigen Berufseuropameisterschaften EuroSkills 2016 in Schweden.

Landjugendheuriger am 07. Mai 2016

Heuer bereits zum zweiten Mal dürfen wir, die Landjugend Bezirk Marchfeld, Sie recht herzlich zum Landjugendheurigen in Schönau an der Donau einladen.
Für weitere Information können Sie auch gerne unsere Homepage www.marchfeld.landjugend.at besuchen.
Wir freuen uns schon, Sie alle am 07. Mai 2016 in Schönau begrüßen zu dürfen.
Ihre Landjugend Bezirk Marchfeld
Den kompletten Ablauf des Landjugendheurigen können Sie unter www.donau-schönau.at nachlesen!

Saisoneröffnung in Schönau bei Hermis Würstelstand!

Sobald es das Wetter erlaubt, ist die Gastwirtfamilie Heeberger in Schönau wieder voll im Einsatz. Traktor-, Oldtimer- oder Bikertreffen haben dann wieder Saison.

Kanalverstopfung am Schilfweg

Bereits das dritte Mal musste der Notdienst und die Firma Hödl ausrücken, um Familie Hoffmann vor einer Fäkalienüberschwemmung im Haus zu retten. Es wurden Stofffetzen und Papier aus dem verstopften Rohr entfernt, die dort sicher nichts zu suchen haben. Dieser Müll wurde ebenso sicher von einem Haus am Schilfweg im Kanal entsorgt.

BITTE MIT DIESEM UNSINN SOFORT AUFHÖREN! BEI ERMITTLUNG DES VERURSACHERS WIRD DIE NÄCHSTE RECHNUNG DANN AN DIESE ADRESSE GEHEN!

Ein schönes Osterfest wünscht

Ihre Ortsvorsteherin
Hannelore Kolar

WITTAU

Werte Ortsbewohner!

Lichtservice

Sowie in der ganzen Groß-Gemeinde, wurde die öffentliche Beleuchtung auch in Wittau einer Erneuerung unterzogen. Ende Februar 2016 sind die Arbeiten in unserer Katastralgemeinde abgeschlossen worden.

Mitglieder des Ortsausschusses

Vom Gemeinderat beschlossen und vom Bürgermeister angelobt:
Ortsvorsteher Herbert Eigner, GR Herbert Dittel, FF-Kommandant Andreas Ryva.
Weitere Mitglieder:
Manfred Eder, Gerhard Baumann, Hermann Heidenreich, Gerhard Mittermayer, Walter Miklos, Leopold Reiter, Wilhelmine Zatschkowitsch, Helga Burger, Karl Schauer, Alfred Mayer.

Die erste Sitzung des Ausschusses fand am 16. Februar 2016 statt.
Tagesordnungspunkte waren:
a) Grundsätzliches
b) Frühjahrsputzaktion
c) Friedhof – Baumschlägerungen
d) Ortsbudget (€ 5.000,–)
e) Ortsbild
f) Kirschblütenlauf
g) Info: Umfahrung Groß-Enzersdorf
h) Gemeindehaus – Nutzungsmöglichkeiten für Informationsveranstaltungen, Jugendliche, für die Pfarre, Ausstellungen.
Sämtliche Punkte wurden einstimmig beschlossen.

Glassammelstelle bei Parkplatz Friedhof

Werte Ortsbewohner, ich möchte darauf aufmerksam machen, dass es nicht erlaubt ist, bei den Glas-Containern Rest-, Haus- oder Sperrmüll abzuladen.

Geburtstag

Zum 80. Geburtstag gratulierte Bürgermeister Ing. Hubert Tomsic

Frau **Maria Wögler** recht herzlich und überbrachte die Ehrengaben der Stadtgemeinde Groß-Enzersdorf.

Kirschblütenlauf

Marchfelder Laufserie
Der erste Kirschblütenlauf in Wittau findet am 22. Mai 2016 statt.
Nachwuchsläufe, Staffellauf Ortsteile-Wettkampf.
Anmeldungen ab 9.00 Uhr beim FF-Haus Wittau

Nähere Informationen:
www.grossenzersdorf.sportunion.at
Hr. Mayr – Tel.: 0676/4250007
Hr. Hirsch – Tel.: 0664/9909800

Ein frohes Osterfest wünscht Ihnen Ihr
OV Herbert Eigner

JMP
JAKUBIEC MALEREI & PROJEKTABWICKLUNG

MALEREI - ANSTRICH - TAPETEN - STUCK - FASSADEN - BODEN

www.j-mp.at

Ihr Partner im Bereich der Malerei, Renovierung und Sanierung, sowie der Koordination und Abwicklung kompletter Projekte im Bereich des Bauwesens.

Kapellenweg 8, A-2301 Rutzendorf, Großenzersdorf
Tel.:+43 664 160 75 85

ZÜNDWERK
FINE STEAKS, BURGER & BEER
EST. 2014
FÜR LEIB
ZÜNDWERK - FINE STEAKS, BURGER & BEER
★ Amerikanische Köstlichkeiten / Steaks, Burger, Fass & Craft-Biere ★
★ Erstklassige & frische Produkte von regionalen Anbietern ★
★ Unser Fleisch beziehen wir ausschließlich aus Österreich ★
★ Live-Bands, sowie Thementage und -abende ★
★ Offener Kamin im Bar- und Loungebereich ★
★ Gastgarten im Sommer ★
STEAKSBURGERBEER@ZUENDWERK.AT
T: +43-2287-40955-90
UND SEELE
ZÜNDWERK - HARLEY-DAVIDSON® CENTER
★ Neueste Harley-Davidson® Modelle mit Probefahrt-Möglichkeiten ★
★ Finanzierung, Versicherung, Accessories, Fashion & Zubehör ★
★ Modern eingerichtete Werkstatt mit Rund-um-Service ★
★ Jährliche Service-Inspektion und Reparaturen ★
★ Customizing ★
INFO@ZUENDWERK.AT
T: +43-2287-40955-0
ZÜNDWERK
HARLEY-DAVIDSON® CENTER
EST. 2012
ZÜNDWERK / 2231 Strasshof, Hauptstraße 1a
COME IN. FIND OUT. FEEL GOOD!

www.hoedl-wittau.at
2301 Wittau, Probstdorferstraße 1

Fam. Hödl

Telefon 02215/2214 • Fax 02215/2214-21

Kanalreinigung • Fäkalienabfuhr
Hochdruckgerätewagen
Benzin- und Ölabscheiderreinigung

Gasthof Tennishalle Pension

Internorm KF500 – eine Klasse für sich

Öffnen Sie dieses Fenster im Schauraum der Fa. Femaroll und entdecken Sie einzigartige Innovationen

Innovation trifft Design! Das Fenster ist mit dem neuartigen I-tec Verriegelungssystem ausgestattet, bei dem integrierte Klappen anstelle von vorstehenden Schließzapfen die Verriegelung des Flügels übernehmen. In Gegensatz zu konventionellen Systemen benötigt die I-tec Verriegelung kein Gegenstück am Rahmen. Auf der Innenseite gibt es keine sichtbare Glasleiste. Mit der Widerstandsklasse RC2N bietet das KF500 hohe Sicherheit. Das neuartige Verriegelungssystem macht das KF500 aber nicht nur sicher sondern bringt auch Vorteile bei der Reinigung. Optional kann das KF500 mit einer motorischen I-tec Lüftung mit Wärmetauscher und Pollenfilter ausgestattet werden.

Zu sehen bei Fa. Femaroll in Strasshof, Gartenstraße 2.

Mit Herrn Rudolf Reiterer können Sie unter der Telefonnummer 0664/4589280 fast jeden Termin vereinbaren.

Die Kinderfreunde

GROSS-ENZERSDORF

Mit dem Kindermaskenball am 24. Jänner 2016 starteten wir in das neue Kinderfreundejahr. Gut gelaunt tanzten Groß und Klein durch den vollen Stadtsaal. Mitmachtänze und lustige Spiele, ein Animationsprogramm der Kinderfreunde Wien, eine Kindertombola sowie stimmungsvolle Musik mit den „Entertainers“ sorgten für einen lustigen Nachmittag. Ein Riesenspaß waren die Spiele mit dem Animationsteam und die Fallschirmspiele, dabei mussten Mäuse gefangen werden oder man musste seine Füße vor Haien in Sicherheit bringen. Es war wieder ein gelungenes Fest, da waren sich alle einig.

Achtung --- Aus terminlichen Gründen findet unser Go-Kart-Rennen heuer nicht am 1. Mai 2016 statt.
Der neue Termin wird noch gesondert bekannt gegeben.

Ferien mit den Kinderfreunden – hier finden Sie unsere aktuellen Angebote oder Sie bestellen einfach den Ferienkatalog: http://www.kinderfreunde.at/Bundeslaender/Niederoesterreich/Angebote/Feriencamps/Angebote-Feriencamps.

Wir wünschen eine schöne Frühlingszeit!

Die Kinderfreunde Groß-Enzersdorf
M. Obereigner-Sivec
Vorsitzende

OBERHAUSEN

www.noe.kinderfreunde.at/oberhausen

Kinderfaschingsfest

Unser Faschingsfest am 14. Februar wurde heuer wieder von vielen kleinen und großen verkleideten Gästen besucht und sie hatten viel Spaß: „Music by Two“ sorgten mit Live-Musik, Tänzen und Spielen für einen kurzweiligen Nachmittag. Zum Abschluss gab es bei der Tombola noch jede Menge tolle Preise zu gewinnen. Wir danken allen herzlich, die uns mit Sach- und Geldspenden für dieses Fest unterstützt haben.

Ostereiersuche

Am Palmsonntag, 20. März findet von 15 bis 17 Uhr wieder die Ostereiersuche beim Kinderfreundehaus statt: Zuerst helfen alle Kinder mit, möglichst viele Ostereier zu finden – und am Ende teilen wir natürlich alle gefundenen Schätze auf. Dann gibt es noch viel gemeinsamen Spaß mit Spielen, Basteln, etc.

Frühlingsputz

Am Samstag, 9. April ab 14 Uhr laden wir große und kleine Helferlein ein, uns bei diversen Arbeiten im und ums Kinderfreundehaus tatkräftig zu unterstützen: Müllsammeln im Gelände, Sträucher schneiden, Türen streichen, Fenster putzen, Spiele sortieren und was uns sonst noch einfällt. Es wäre fein, wenn uns möglichst viele Kinder und Erwachsene dabei unterstützen würden, das Haus und den Garten „frühlingsfit“ zu machen. Für eine Jause ist natürlich auch gesorgt. Komm einfach vorbei oder ruf gerne auch vorher an (0676/4820688 Maria Lober). Wir freuen uns über jede Hilfe!

Heimstunden

Jeden Freitag von 16.00 bis 18.00 Uhr (außer in den Ferien) finden unsere wöchentlichen Heimstunden für Kinder ab 6 Jahren statt. Unter Anleitung unserer ehrenamtlichen BetreuerInnen wird gespielt, gebastelt, gelesen, geplaudert, und manchmal auch gekocht. Wir wollen damit den Kindern nicht nur sinnvolle und unterhaltsame Freizeitgestaltung bieten – es ist auch wichtig, dass Kinder außerhalb von Schule und Familie andere Kinder treffen, soziale Kontakte pflegen und lernen, sich in einer Gruppe zurecht zu finden. Die Heimstunden sind gratis und für alle Kinder zugänglich. Wir freuen uns auch, wenn uns Eltern manchmal in irgendeiner Form unterstützen.

Kinderferienaktion

Die Kinderfreunde Niederösterreich bieten in den Sommerferien wieder viele interessante und günstige Kindercamps mit verschiedenen Schwerpunkten an: z.B. Erlebnis-Camp am Attersee, Sonnencamp am Wörthersee, Reit- oder Actioncamp sowie Sprachferien in England oder Malta, u.a. Genaue Info und Buchung bei den Kinderfreunden NÖ (Tel. 02742/2255500), www.noe.kinderfreunde.at). Man kann sich den Ferienkatalog gratis zusenden lassen oder auch bequem online buchen.

Das Team der
Kinderfreunde Oberhausen

Einladung zu einem griechischen Kreistanzabend

am Samstag, dem **9. April von 18.00 Uhr bis 20.00 Uhr** im Pfarrheim Groß-Enzersdorf.
Eingeladen sind wieder alle Menschen, die Freude am Tanzen haben, unabhängig von Alter oder Geschlecht! Wir tanzen verschiedene traditionelle Tänze aus Griechenland. Dabei geht es um die Freude an der Bewegung! Sie brauchen dafür keinen Partner mitzubringen (möglich ist es natürlich schon). Bequeme Kleidung ist vorteilhaft. Unkostenbeitrag: € 10,–. Anschließend gibt es ein kleines **griechisches Buffet,** freie Spende! **Anmeldung** und Leitung: Ursula Mayer, Kreistanzlehrerin Telefon 02249/4090 oder 0664/73565656.

Was tut sich beim Orgelbauer?

Derzeit konzentrieren sich die Arbeiten neben der Planung auf Ergänzungen am historischen Gehäuse, die Restaurierung der wiederverwendbaren Holzpfeifen und die Erneuerung der nicht denkmalgeschützten Teile, z.B. einer Rückwand (auf den Fotos ersichtlich).

Orgelgschnas

Zum Faschingsausklang fand das schon fast traditionelle Orgelgschnas im Pfarrheim statt. Die vielen Kostümierungen machten den Abend zu einem bunten Treiben, das durch unsere syrischen Gäste einen internationalen Anstrich bekommen hat. Die große Tanzfläche wurde freudig angenommen und es wurde zur schwungvollen Musik begeistert getanzt. Manche berichteten sogar von der ein oder anderen Blase an den Füßen, aber das konnte der ausgelassenen und familiären Stimmung unter den Gästen nichts anhaben. Bei der Quadrille, die wie gewohnt von unserem Stadtorganisten Martin Strommer humorvoll moderiert wurde, hielt es niemand auf den Sesseln aus und alle machten mit besonderem Eifer mit. Der einzige Wermutstropfen war, dass der Fasching und das Fest um Mitternacht zu Ende war, aber es waren sich alle einig: ein gelungener Abend unter Freunden!

Pensionisten-verband Groß-Enzersdorf

Judith Vrbicky

Der Pensionistenball 2016 war wieder ein voller Erfolg. Dieses Mal konnten wir sehr viele Tombolapreise an unsere Mitglieder vergeben. Wir möchten uns auf diesem Wege bei allen Spendern herzlichst bedanken. Für die musikalische Unterhaltung sorgten wie immer die „Schopf-Buam". Für das leibliche Wohl wurde von vielen fleißigen Helferinnen Kuchen und Torten zur Verfügung gestellt.

Der heuer erstmals in der Katastralgemeinde Probstdorf stattgefundene Faschingsausklang begeisterte

unsere Mitglieder. Zu den „alten Ohrwürmern" tummelten sich viele Maskierte auf der Tanzfläche. Mit gutem Essen und Trinken fand im Gasthaus „Heeberger" eine gelungene Veranstaltung zu moderaten Preisen statt. Es waren sich alle einig, dass es eine Wiederholung im nächsten Jahr geben muss.

Für das Herbsttreffen in Siebenbürgen vom 14. bis 23. Oktober 2016 sind noch einige Plätze frei. Für Auskünfte und Anmeldungen stehe ich Ihnen gerne unter der Telefonnummer 0660/8126547 zur Verfügung.

Wir hoffen, dass Sie auch heuer wieder zahlreich an unseren Aktivitäten teilnehmen.

Judith Vrbicky und Ihr Team
des Pensionistenverbandes
Österreich
Ortsgruppe Groß-Enzersdorf

www.leberbauer.cc

LEBERBAUER Installateur

SANITÄR · HEIZUNG SOLARANLAGEN

2301 OBERHAUSEN
Oberhausnerstraße 8

Geprüfter Wärmepumpen-Installateur
klima:aktiv Kompetenzpartner Althaussanierung
Zertifizierter Biowärme- u. Solarwärme-Installateur

Tel.: 02249 30 006
Fax: 02249 20 120

Mobil: 0650 2332 018
Email: leopold@leberbauer.cc

Bäderplanung und Ausführung - Heizungsanlagenbau mit allen Energieträgern - Solaranlagen - Photovoltaikanlagen -Komfortlüftungsanlagen
Schlagbrunnen - Pumpenanlagen - Bewässerungsanlagen - Trinkwasser- und Heizungswasseraufbereitung - Staubsaugeranlagen
Abgasmessungen - Energieberatung - Gassicherheitscheck - Wartungsarbeiten - Überprüfung und Einregulierung von Heizungsanlagen

JUZ

Das JUZ hat in den letzten Monaten eine Verjüngungskur hinter sich! Es gab einen Generationenwechsel und damit haben wir wieder einmal viele neue BesucherInnen begrüßen dürfen!
Ein weiterer Schwerpunkt war im vergangenen Jahr mit Sicherheit die Lern- und Aufgabenstunde! Gemeinsam haben wir für Schularbeiten und Tests gelernt oder bei Hausaufgaben unterstützt.
Sehr gefreut hat uns auch, dass wir einige von unseren Jugendlichen erfolgreich bei der Lehrstellensuche begleiten konnten. Gefühlte 100 Bewerbungen haben wir dabei verschickt, aber es hat sich gelohnt!

Zur Erinnerung

Donnerstag und Freitag sind von 16 - 20, bzw. von 16 - 21 Uhr Melanie und Manuel für Euch da. Samstags heißen Euch Melanie (nein, nicht die selbe) und Philipp von 18 - 21 Uhr willkommen.
Nicht vergessen: jeden 2. Freitag im Monat gibt es einen Kochabend – Essen darf, wer mithilft!

Wenn ihr wissen wollt was aktuell im JUZ los ist, schaut doch einfach mal auf unserer Facebook-Seite vorbei!

Wir sehen uns im JUZ.

GBC Groß-Enzersdorfer Bridge Club

Neuigkeiten vom Bridgeclub:
Am 5. April startet ein neuer Bronzekurs. Unser jetziger Bronzekurs wird dann erfolgreich abgeschlossen sein, und in den Silberkurs weitergeführt werden.
Montag und Donnerstag sind Kurstage, um 17 und um 19 Uhr finden die Kurse unter der Leitung des Bridgelehrers Florian Weiß statt. Kosten € 190.–. Weitere infos unter www.gbc-bridge-club.jimdo.com

Anmeldungen:
Martin Sommerlechner
0650/6800974
m.sommerlechner@a1.net
Elisabeth Mausser 0650/7285125
Elisabeth.mausser@inode.at
Der Turnierbetrieb beginnt, wenn ein genügend großes Spielerarsenal ausgebildet ist. Neues dazu dann auf der oben erwähnten HP.

Maler Hasiner
Malerei & Anstrich • Holz & Rostschutz
Tapetenarbeiten • Fassadenanstrich
2301 Groß-Enzersdorf c.hasiner@aon.at
0664 / 37 16 382

CMC STYLE
Öffnungszeiten
Di 9– 18 h
Mi 8– 18 h
Do 9–20 h
Fr 9– 18 h
Sa 8– 14 h
CMC STYLE GMBH
Hauptplatz 5, 2301 Groß-Enzersdorf
// Tel 02249/3672
www.cmcstyle.at

Pensionisten-Kegler Groß-Enzersdorf

Dank der vielen helfenden Hände haben wir unser Krampusturnier 2015 mit großem Erfolg überstanden. Gestartet sind 22 Vereine mit insgesamt 183 Damen und 191 Herren.

In der Mannschaftswertung erreichten wir den 6. Platz. Anton Kauschitz wurde Viertbester Kegler mit 291 Holz und Veronika Teply erreichte den 9. Platz.
Bei der Siegerehrung, welche im Gasthaus Heeberger in Probstdorf abgehalten wurde, durften wir Bez.-Vorsitz. Liane Garnhaft, Landes-Sportref. Charlotte Sivec sowie OV GR Alfred Steiniger begrüßen, die auch die Pokale überreichten.

Weiters anwesend waren noch OV GR Josef Hotzy, Christian Radl (unser Kartoffelsponsor), Bezirkssportreferent Alfred Schleifer, Ortgr. VS. Judith Vrbicky, sowie die Obmänner(frauen) der mitwirkenden Vereine.

Dank der zahlreichen Sachspenden konnten wir bei der anschließenden Tombola viele Gewinne vergeben. Bei dieser Gelegenheit möchten wir nochmals allen Sponsoren und Spendern für die zahlreichen Pokal- und Sachspenden danken. Ganz besonders bei Fam. Zehetbauer, Radl und Gemüseland Schneider.
Die Weihnachtsfeier (Jahresabschluss) haben wir auf unserer Kegelbahn, bei einem köstlichen Catering der Fa. WAGÜ, abgehalten.

Der Vorstand wurde einheitlich bestätigt. Den Wanderpokal 2015 erhielten Ingeborg Lawitschka und Anton Kauschitz. Insgesamt wurden von unseren KeglerInnen 24 Gold-, 26 Silber- und 31 Bronze-Medaillen oder Pokale im Jahr 2015 erkegelt.
Ein Danke an die RAIKA Orth/Donau, die uns neue SportleiberIn sponserte.

Beim Neujahrskegeln in der Kendlergasse in Wien 16, erreichte Ingeborg Lawitschka mit 519 Holz den 2. Platz.
Bei den Freundschaftsspielen im Jänner gegen Leopoldsdorf und Loimersdorf konnten wir einen 1. Platz, zwei 2. Plätze und drei 3. Plätze erreichen.

Der Vorstand

Niederösterreichischer Seniorenbund

Hermann Schreiner
Obmann des Seniorenbundes

Sehr geehrte Damen und Herren,

ich möchte wieder über unsere Aktivitäten berichten und zur Teilnahme einladen!
Der Seniorenbund führt zahlreiche Veranstaltungen durch: regelmäßige Seniorentreffs und erlebnisreiche Ausflüge zu interessanten Zielen.
Zum Jahresauftakt hat das traditionelle Seniorenkränzchen im Gasthaus Breinreich in Wittau stattgefunden.
Bei guter Stimmung genossen die Damen und Herren den Nachmittag mit Kaffee und Kuchen, Musik und Tanz und unterhielten sich gut.
Weitere Fotos vom Seniorenkränzchen finden Sie unter www.derstadtler.at in der Fotogalerie.

Langjährige Mitglieder des Seniorenbundes geehrt

Im Rahmen der Weihnachtsfeier des Seniorenbundes wurden langjährige Mitglieder von Bezirksobmann Karl Demmer und Teilbezirksobmann Rudolf Zörnpfenning für ihre Verdienste geehrt: Margarete Breuer, Rupert Breuer und Elisabeth Pautschek für 30 Jahre Mitgliedschaft, Rosa Tihelka für 40 Jahre Mitgliedschaft.

Der Obmann des Seniorenbundes, Hermann Schreiner (li.) und Karoline Schinabeck (re.) freuten sich mit der Gewinnerin des Hauptpreises der Tombola, Frau Maria Weiss aus Franzensdorf.

Wir treffen uns **jeden 1. Dienstag im Monat um 14.30 Uhr** zum Treffen unserer Seniorinnen und Senioren mit Kaffee und Kuchen im **INFO-Treff am Hauptplatz 3** in Groß-Enzersdorf. **Gäste sind herzlich willkommen!**
Am 2. Februar ließen wir den Fasching ausklingen und feierten den **80. Geburtstag** unserer **Mathilde „Hilde" Obermüller**. Stadtrat Dr. Peter Cepuder gratulierte der Jubilarin.

Ich freue mich auf ein Wiedersehen bei unseren Aktivitäten und wünsche Ihnen alles Gute!

Ihr Obmann Hermann Schreiner

Wir freuen uns über neue Mitglieder und auch Gäste sind jederzeit herzlich willkommen!

Informationen und Auskunft:
Hermann Schreiner, 0660/1499520
und Olga Alexowsky 0650/9711534

v.li.: Olga Alexowsky, Hermann Schreiner, das Geburtstagskind Hilde Obermüller und Stadtrat Peter Cepuder

Obmann Hermann Schreiner mit den Jubilaren Rupert und Margarete Breuer, Bezirksobmann Karl Demmer und Teilbezirksobmann Rudolf Zörnpfenning

Hermann Schreiner mit der Jubilarin Rosa Tihelka und Bezirksobmann Karl Demmer

Hans Teufel
Steinmetzmeister
und Bestatter GmbH

Beratung im Trauerfall - Überführungen im In- und Ausland
Organisation und Durchführung von Begräbnissen – Exhumierungen
Grab- und Gruftanlagen - Renovierungen - Inschriften
Vergoldungen - Vasen und Laternen **erreichbar von 0 – 24 Uhr**

1210 Wien, Stammersdorferstraße 218
2301 Groß-Enzersdorf, Prinz Eugenstraße 2
Tel. + Fax 01/2923661, 02249/2377 **hans.teufel@utanet.at**
Mobil 0664/3713395, 0664/1420197

MüllerGartner
mein bäcker . mein konditor

KUNST im CAFÉ

Lesung von
Roman Klementovic "Immerstill"

Sie sind herzlich eingeladen.
Am 14.4.2016 um 18 Uhr
Café Konditorei MüllerGartner
Rathausstraße 18

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Informationen der Ortsgruppe Groß-Enzersdorf und Umgebung des KOBV – Der Behindertenverband!

Zahlreiche Mitglieder fanden sich zur stimmungsvollen Weihnachtsfeier der Ortsgruppe Groß-Enzersdorf am 12. Dezember 2015 im Gasthaus Staudigl ein.
Als Gäste durfte ich Bezirksobmann Herrn Günther DAVID mit Gattin und unseren Ehrenobmann Herrn Walter FRAISSL begrüßen.
Anschließend an das bekannt gute Mittagessen der Familie Staudigl verbrachten die Gäste noch einen geselligen Nachmittag, der mit Glückwünschen für 2016 ausklang.
Der KOBV und ich beraten Sie kostenlos, auch wenn Sie noch kein Mitglied sind.
Für Auskünfte zu Leistungen des KOBV erreichen Sie mich jeden Mittwoch und Freitag in der Zeit von 10 - 12 Uhr unter der Tel. Nr. 0650/3326751.
Für komplexe Fragen gibt es auch 2016 wieder für **alle** GemeindebürgerInnen von Groß-Enzersdorf Auskünfte an den Bezirkssprechtagen des KOBV in **Gänserndorf, Kammer für Arbeit und Angestellte NÖ, Wiener Straße 7a, jeden 2. und 4. Dienstag im Monat von 9.00 - 10.30 Uhr.**
Die Sprechtagstermine sind:
10. und 24. März, 14. und 28. April, 12. und 26. Mai sowie am 9. und 23. Juni.
Über weitere Termine werde ich in der nächsten Ausgabe informieren.

Da die Unterstützungen des KOBV – Der Behindertenverband für seine Mitglieder immer teurer und umfangreicher werden, Klageführung vor dem Arbeits- oder Sozialgericht, Beratungsgespräche, Kostenzuschüsse für Erholungsaufenthaltekönnten könnten wir diese finanziellen Leistungen ohne Sponsoren nicht bewältigen.
Einen herzlichen Dank an unsere Sponsoren die unsere vielfältigen Aufgaben und die Arbeit für Behinderte in Jahr 2016 finanziell unterstützt haben:

Bank Austria UniCredit Group
BAWAG PSK
HYPO NOE LANDESBANK Niederösterreich und Wien
RAIFFEISENKASSE ORTH A.D. DONAU Bankstelle Groß-Enzersdorf
VOLKSBANK MARCHFELD

Urlaubsaktion Punat/Kroatien 2016

Auch 2016 bietet der KOBV seinen Mitgliedern wieder einen Erholungsaufenthalt auf der **Insel Krk in Punat (Kroatien)** an.
Es werden in der Zeit vom 29.04.2016 - 15.09.2016 11 Turnusse mit Halbpension angeboten. Die Zimmer, davon 4 rollstuhlgerecht, sind mit Klimaanlage, Dusche, WC, Kalt- und Warmwasser und einem Sat-Fernseher ausgestattet. Die meerseitig gelegenen Doppelzimmer haben einen Balkon.
Es besteht sowohl die Möglichkeit als Selbstfahrer oder mit rollstuhlgerechten Bussen anzureisen. Die Abfahrt der Busse erfolgt vom Busterminal Erdberg. (1030 Wien U3-Erdberg, Erbergstraße 200 A).
Anmeldungen für einen Meeresaufenthalt an das KOBV Urlaubsreferat Frau Gabriele Wlasak, Tel. 01/4061586-21, urlaub@kobv.at
Beachten sie bitten den Anmeldeschluss – jeweils 8 Wochen vor Turnusbeginn.

Ich wünsche allen Mitglieder des KOBV und jenen, die es noch werden wollen ein schönes, sonniges Osterfest.

Ihr Obmann
StR Gerhard DRAXLER

Anzeige

ENDLICH WIEDER MODISCH FIGUR ZEIGEN

Enge Röhrenjeans, ärmellose Tops und kurze Kleider in leuchtend bunten Farben – Kirstin Bunk liebt es, sich modisch und figurbetont anzuziehen. Bei 66 Kilo auf 1,78 Meter kann sie sich das leisten. Das war nicht immer so: 2011 wog sie noch über 100 Kilo.

WOHLFÜHL-FITNESSCLUB
Sie fühlte sich nicht mehr wohl in ihrer Haut und wusste: „Ich muss was tun." Daher ging die heute 32-Jährige in Fitnessstudios, verließ diese aber ganz schnell wieder: „Da wurde blöde gekuckt und verglichen. Wie dick ist der Po, wie dick die Beine ... Das war sehr unangenehm." Erst bei Mrs.Sporty fühlt sich Kirstin auf Anhieb gut aufgehoben. Die Atmosphäre stimmt und Zirkeltraining mochte sie schon in der Schule.

WENIG SÜSSES – WENIGER KILOS
Zwei bis drei Mal die Woche ging sie zum Training. Immer, wenn ihr Sohn im Kindergarten war. Zusätzlich stellte sie ihre Ernährung um. Auch ihrem Sohn zuliebe, denn sie möchte nicht, dass er schon als Kind ungesund isst und übergewichtig wird. Vor allem der Verzicht auf Süßes fiel ihr zuerst schwer. Aber sie blieb eisern, kochte für sich und ihren Sohn ausgewogen und gesund. Dafür wurde sie mit purzelnden Pfunden belohnt: 30 Kilo nahm sie in drei Jahren ab.

FREUDE BEIM SHOPPEN
Kirstin trägt jetzt Größe 38 und holt modisch nach, was sie so lange nicht konnte. „Die Kleidung für Teenager ist trendy und so farbenfroh, wie ich es liebe. Und sie ist preiswerter als in der Damenabteilung", freut sich Kirstin.

Mitglied Kirstin B. (32 Jahre)

KILOS-WEG-AKTION

JETZT FÜR DAS 4-WOCHEN-PROGRAMM ANMELDEN!

INFOVERANSTALTUNG XX.XX.XXXX, XX.XX UHR

Begrenzte Plätze!
Direkt reservieren: 01 347 01 14

Dein Mrs.Sporty Team freut sich auf dich.

Mrs.Sporty Essling_Groß Enzersdorf
Esslinger Hauptstraße 27-29
1220 Wien
Tel.: 01 347 01 14

MRS.SPORTY

FISCHEREIVEREIN SCHÖNAU/ORTH

Vereinssitzung April 2016

Die nächste Vereinssitzung findet am Dienstag, dem 19. April 2016 in der Vereinshütte „Altes Milchhaus", Wolfswirthstraße 1, um 19 Uhr statt. Die Vereinshütte ist jeden Dienstag, Donnerstag und Samstag am Vormittag ab 10 Uhr geöffnet. Die Vereinsleitung bedankt sich nochmals bei allen Einzahlern im Verein am 16. und 30. Jänner 2016. Sie haben damit den Verein unterstützt.

Restlizenzen

Es sind noch Restlizenzen für die beiden Schönauer Reviere zu haben. Interessenten melden sich bitte per E-Mail bei Obmann Beste unter otto.beste@gmx.at oder unter der Telefonnummer 0676/9188248.

Uferreinigung in Schönau

Am Samstag, dem 26. März 2016, findet eine Uferreinigungsaktion der beiden Schönauer Reviere statt. Wieder eine Umweltschutzaktion im Nationalpark. Treffpunkt 9 Uhr entweder bei der Schönauer Traverse oder bei der Vereinshütte. Für Verpflegung der Teilnehmer wird gesorgt.

Appell

An die Zillenbesitzer, die keine Lizenz mehr am Schönauerwasser besitzen: Bitte entfernen Sie im Nationalpark ihre Zille aus dem Wasser und geben Sie Ihre Zillennummer in der Vereinshütte zurück! Sollte dies nicht möglich sein, so informieren Sie bitte unseren Gewässerwart Herbert Kolar (Tel. 0676/5403909). Bitte auch um Beachtung unserer Vereinshomepage.

Verein für Heimatkunde und Heimatpflege

Der Verein für Heimatkunde und Heimatpflege lädt alle Interessierten zum Besuch der Ausstellung **„Langsam ist es besser geworden"** ein. Diese Wanderausstellung des Niederösterreichischen Landesarchivs zeigt das Schicksal derer, die man 1945 als Deutschsprachige aus ihrer tschechischen Heimat vertrieben hatte.
Die Ankunft in Niederösterreich war sorgenvoll: Betteln um Essen, die Suche nach einem Dach über dem Kopf und die Angst wieder abgeschoben zu werden, bestimmten nun den Alltag. Auch nach Groß-Enzersdorf kamen Familien auf der Suche nach einer neuen Heimat.
Die Ausstellung, die schon in den Großstädten Tschechiens (Prag, Budweis, usw.) gezeigt wurde, ist nun in Österreich und kann vom 16. März bis 1. Mai 2016 im Heimatmuseum Groß-Enzersdorf besichtigt werden.
Sie ist jeweils am Mittwoch von 10.00 bis 13.00 Uhr, am Samstag von 10.00 bis 13.00 Uhr, mit einer Führung um 11.00 Uhr und am Sonntag von 13.00 bis 16.00 Uhr, sowie auf Anfragen unter der Tel. Nr. 0664/4160790 (Herr Hagenauer) geöffnet.
Die Ausstellung wird von der Stadtgemeinde Groß-Enzersdorf, dem Niederösterreichischen Landesarchiv und dem Zentrum für Migrationsforschung unterstützt.

Programmvorschau

Sonntag, 3. April 2016
Wien Spaziergang mit Rudi Orlik
Treffpunkt: 10.00 Uhr vor dem Eingang Michaeler Kirche, 1010 Wien, Michaeler Platz.
Anmeldung:
Helga Hagenauer 0664/4160790 oder Lucia Kriso 02249/2493

Sonntag, 5. Juni 2016
Kulturfahrt (Tagesausflug zur Burg Rapottenstein)

Stadtrundgänge
08. April 2016
23. Mai 2016
24. Juni 2016

Mit freundlichen Grüßen
Karl Hagenauer, Obmann

ATUS Groß-Enzersdorf

Hallo Sportfreunde!
Die Wintersaison ist fast zu Ende und unsere Sportgruppen können bald wieder im Freien trainieren. Der ATUS-Tennisplatz wird voraussichtlich ab Ende April/Anfang Mai wieder bespielbar sein, die Fußballer werden ihr Training von der Sporthalle wieder ins Freie verlegen, auch die Nordic Walker werden ab diesem Zeitpunkt wieder loswalken und die Saison der Radfahrteams beginnt wieder. Die Eltern-Baby-Spielegruppen werden zum größten Teil in der Turnhalle der Hauptschule bleiben, aber vielleicht ihre Stunden immer wieder mal auf den ATUS-Platz verlegen.

Kinderkrampus

Anfang Dezember war der Nikolaus wieder am prächtig geschmückten ATUS-Platz. Groß war die Vorfreude auf den bärtigen Rentierbesitzer, der auch heuer ohne seinen furchterregenden Krampus im Schlepptau gekommen war. Für den Belzebub hätte es aber sowieso nichts zu tun gegeben, waren doch alle Kinder das ganze Jahr über immer brav. Deshalb gab es auch für alle Kinder ein Nikolaus-Sackerl.

Fußball

Die Wahl zum Fußballer des Jahres 2015 wurde wieder von unseren Sektionsleitern **Roland Kasper** und **Andy Bittenauer** organisiert. In einem bis zuletzt knappen Rennen konnte sich schließlich **Martin Bracher** durchsetzen – und über die Saison gesehen auch zu Recht! Platz zwei ging an **Andreas Bittenauer,** den dritten Platz belegte **Manfred Schmid.**
In der Klasse 50+ setzte sich wie schon im letzten Jahr **„Gerald König“** durch. Das mag auch damit zusammenhängen, dass er derzeit noch der einzige Vertreter in der „Königsklasse“ ist. Gratulation an alle Preisträger!

Eltern-Baby-Spielgruppe

Großer Beliebtheit erfreut sich auch weiter die Eltern-Baby-Spielgruppe, die jeden Dienstag und Freitag im Turnsaal der Hauptschule unseren Kleinsten viel Spaß bringt. Viele Eltern nutzen das Angebot, mit ihren Kid´s am immer wieder toll aufgebauten Parkour aus Seilen, Ringen, Kästen, Bänken, Reifen und Bällen, zu spielen. Details können wie immer beim Öbmann angefragt werden.

Ritterschlag

Die Ehre, in den ATUS-Templer-Orden aufgenommen zu werden, wurde heuer **„Michael Lipp“** zuteil. Anfangs noch etwas zögerlich, dann aber mit echter Bereitschaft, die „Tortur“ über sich ergehen zu lassen, stellte er sich der Aufnahmeprüfung ohne nennenswerte Schäden davongetragen zu haben. Nenne er sich fortan **„Ritter Michi der Unaufhaltsame“** und folge er dem Leitsatz: „Ritter sein und für das Gute kämpfen – ein Leben lang!“
Auch zwei neue Knappen wurden wieder rekrutiert. Bis Ende des Jahres müssen die Knappen **„Manuel Jaxl Jax“** und **„Martin Ex-Fußballer des Jahres Bittenauer“** die gestellten Aufgaben mit Ehre und Stärke lösen, um eventuell im Dezember zum Ritter geschlagen zu werden.

Termine:

Eltern-Kinder-Turnen I
Dienstag um 18.00 bis 19.00 Uhr
im Turnsaal der Neuen Mittelschule
für Familien mit Kindern bis max. 5 Jahren

Eltern-Kinder-Turnen II
Freitag um 18.00 bis 19.00 Uhr
im Turnsaal der Neuen Mittelschule
für Familien mit Kindern bis max. 5 Jahren

Damengymnastik
Dienstag, 19.00 bis 20.00 Uhr
im Turnsaal der Neuen Mittelschule

Nordic Walking
ab April/Mai Mittwoch, 19.00 bis 20.00 Uhr
Treffpunkt: Ecke Steinbügelweg - Augasse

Tennis
ATUS-Tennisplatz
zw. Mai und Oktober
Unkostenbeitrag für Instandhaltung: € 50,– pro Jahr

Fußball
Sommer: 18.00 Uhr Fußballplatz
Winter: 19.30 Uhr Turnsaal der Neuen Mittelschule
für echte Männer ab 14 Jahren

Oldie Radfahren
Sommer: jeden Montag 09.00 Uhr
Treffpunkt: Gasthaus zur Steirerin

Homepage / Facebook:
Alles Wissenswerte rund um den ATUS Groß-Enzersdorf findet ihr unter www.atus-sport.com oder auf Facebook unter:
ATUS Gross Enzersdorf

Mit sportlichem Gruß
Euer Öbmann
Harald Galler

Sportunion Groß-Enzersdorf

Nikolausfeier der Sportunion Groß-Enzersdorf

Am 3.12. fand die Nikolausfeier für die Sektionen „Eltern-Kind-Turnen“, „Kinderturnen“ und „Schülerturnen“ im Turnsaal der Hauptschule statt. Die Übungsgruppen, insgesamt mehr als 50 Kinder, zeigten dem Nikolaus und den vielen mitgekommenen Eltern und Freunden vor, was in den Übungsstunden so alles gemacht wird. Als Lohn durfte sich dann jedes Kind vom Nikolaus ein kleines süßes Geschenk abholen.

Marchfelder Laufserie 2016 nächste Termine

24. April 2016 ab 10.30 Uhr, 1/5,1 km
Florianilauf, Rutzendorf
Benefizlauf für die Freiwillige Feuerwehr; Walkerwertung, anschließend Frühschoppen
www.ffrutzendorf.at,
florianilaufrutzendorf@gmx.at,
markus.roskopf@aon.at,
Hr. Roskopf 0664/2487582

1. Mai 2016 ab 10 Uhr, 1,6/16 km

10 Meilen, Andlersdorf
Der Klassiker! Unglaubliche Strecke, unglaubliche Bedingungen, 1 Meile für Kinder
www.asv-andlersdorf.at,
g.paier@gmx.at,
Gerhard Paier, 0699/12701848

22. Mai 2016 (neu!) ab 10 Uhr, 0,4/6 km

Kirschblüten Wittau
Nachwuchsläufe, Staffellauf, OrtsTeile-Wettkampf,

rosi.hirsch@gmx.at,
Günter Hirsch 0664 9909800

Das Sportprogramm der Sportunion Groß-Enzersdorf
Sommersemester 2016

Gymnastik	Fr. Ryl	Montag	09.00	Pfarrheim
Callanetics	Fr. Ryl	Montag	10.00	Pfarrheim
	Fr. Ryl	Mittwoch	09.00	Pfarrheim
	Fr. Häussle	Donnerstag	18.10	Volksschule
Lauftreff	Fr. Hafner	Montag	18.00	Hauptschule
Kleinkinderturnen mit Eltern	Fr. Koller, Hr. Hafner	Mittwoch	17.00	Volksschule
Kinderturnen	Fr. Cermak	Donnerstag	17.00	Volksschule
Er & Sie Gymnastik	Fr. Niederhuber	Donnerstag	19.15	Volksschule
Schülerturnen	Fr. Hafner	Donnerstag	18.00	Hauptschule
Fußball ab 15 J.	Hr. Husch	Donnerstag	19.20	Hauptschule

Jiu Jitsu Groß-Enzersdorf

Trainingszeiten

Dienstags im Turnsaal der Volksschule Groß-Enzersdorf

Gruppe 1: 17.00 - 18.00 Uhr
Gruppe 2: 18.00 - 19.30 Uhr
Gruppe 3: 19.30 - 21.00 Uhr

Donnerstags im Turnsaal der Volksschule Oberhausen

Gruppe 1: 17.30 - 18.30 Uhr
Gruppe 2: 18.30 - 20.00 Uhr
Gruppe 3: 20.00 - 21.30 Uhr

Sie finden uns auch unter: www.jjge.at oder suchen Sie uns auf Facebook!

MBU Fischer
Mini Bagger Unternehmen
Gerhard Fischer
+43 (0) 699 / 191 36 533
mbu.fischer@gmx.at
www.mbu-fischer.at
Schrammelgasse 11, 2301 Groß-Enzersdorf
Strom-Gas-Zuleitungen, Kanal, Wege, Zäune, Teich, Pools, Fundamente, kleine Abbrucharbeiten

Ardo Austria Frost GmbH
Tel.: 02249 35 35-0
info@austriafrost.at; www.ardo.com
Marchfelder Str. 2, 2301 Groß-Enzersdorf
ardo
We preserve nature's gifts

lernquadrat
Nachhilfe.
Aufgabenbetreuung.
Ferien-Intensivkurse. Legasthenie.
Jedes Alter. Alle Fächer.
Seniorenkurse.
Gr.-Enzersdorf, Kaiser-Franz-Josef Str. 7
grossenzersdorf@lernquadrat.at
Tel: 02249 - 282 77

SC EFM Groß-Enzersdorf

„MISSION AUFSTIEG“

Liebe sportbegeisterte Mitbürger!

Nach dem Erringen der Herbstmeisterschaft startete der SC EFM Groß-Enzersdorf im Februar sein Projekt Aufstieg in die 1. Klasse Nord. Neben den gewohnten Trainingseinheiten absolviert die Mannschaft etliche Vorbereitungsspiele, um sich wieder langsam an die Form der Herbstrunde zu nähern. So interessant die einzelnen Ergebnisse für die Statistik auch sein mögen, wichtig sind Bewegungsabläufe, taktisches Verhalten und die Hoffnung, möglichst verletzungsfrei in die Meisterschaft zu starten.
Nach fast fünf Monaten Prozessdauer entschied der Rechtsmittelsenat des ÖFB, dass der Beschwerde des SC EFM Groß-Enzersdorf **nicht stattgegeben** wird. Das bedeutet, die Strafbeglaubigung des Spieles gegen den SV Matzen durch den Landesverband bleibt aufrecht. Zähneknirschend akzeptiert der Verein dieses Urteil, ist sich aber dennoch sicher, keinen vorsätzlichen Fehler gemacht zu haben.

MAGDALENA SAM ***Bioresonanzinstitut***
Dipl. Ernährungs- u. Gesundheitstrainerin
Dipl. Coach f. Stressmanagement u. Burnoutprävention

Rasche Hilfe bei:
- Allergien, Nahrungsmittelunverträglichkeiten
- schwachem Immunsystem, chron. Erschöpfung,
- Verdauungs-, Haut- u. Gewichtsproblemen,
- allgemeinen gesundheitlichen Problemen,
- akutem Stress u. Burnoutgefährdung

1220 WIEN, CORTIGASSE 3,
TEL.: 0664/2107077, EMAIL: SAMM@SGD.AT

So weit, so gut.

In der Winterübertrittszeit verließ unser langjähriger Spieler Alen Hozanovic den Klub Richtung ATSV Deutsch-Wagram. Seine Einsatzbereitschaft war stets vorbildhaft. Wir danken ihm ganz besonders und wünschen für die Zukunft privat als auch sportlich viel Erfolg. Die Brüder Adem und Sebahattin Sahin wurden bis Ende der Saison an den SV Orth a. d. Donau ausgeliehen. Mit Stefan Schlägl, der seine Zelte in Berlin abbrach, und Miroslav Lisner (FC Stadlau) sind zwei Neuzugänge zu vermelden. Abseits des Sportlichen, arbeitet der Klub gemeinsam mit der Stadtgemeinde an einer schrittweisen infrastrukturellen Verbesserung des Sportplatzes.

Herzlichen Dank an alle Verantwortungsträger für ihre kooperative und engagierte Vorgangsweise. Weiters gilt besonderer Dank allen Sponsoren, die den Verein unterstützen, im speziellen Fall der Privatinitiative „Freunde der Napoleongasse“, die den Erlös ihres traditionellen Sommerfestes dem Nachwuchs des Sportklubs widmete. Respekt.

Ab April 2016 starten die ersten konkreten Gespräche und Maßnahmen für den Donauauencup, der von der NSG am 10./11. September auf der Sportanlage Groß-Enzersdorf durchgeführt wird. Genauere Details werden in der nächsten Ausgabe der Gemeindezeitung veröffentlicht.

Termine:
11.06.2016 Abschlussfest SCGE
18.06.2016 Abschlussfest NSG
02. 07.2016 ATUS TURNIER
01-05.08.2016 BRASILCAMP
Alle Veranstaltungen finden am heimischen Sportplatz statt.

Spielplan

DATUM	UHRZEIT RS / KM	HEIM	GAST
So, 20.03.2016	13.30 / 15.30	Schlosshof :	Groß Enzersdorf
Sa, 26.03.2016	13.30 / 15.30	Groß Enzersdorf :	Matzen
Sa, 02.04.2016	14.30 / 16.30	Haringsee :	Groß Enzersdorf
Sa, 09.04.2016	14:40 / 16.30	Groß Enzersdorf :	Untersiebenbrunn
So, 17.04.2016	14.30 / 16.30	Markgrafneusiedl :	Groß Enzersdorf
Sa, 23.04.2016	14.30 / 16.30	Groß Enzersdorf :	Gänserndorf Süd
Sa, 30.04.2016	14.30 / 16.30	Engelhartstetten :	Groß Enzersdorf
Sa, 07.05.2016	14.30 / 16.30	Groß Enzersdorf :	Breitensee
Sa, 14.05.2016	14.30 / 16.30	Obersiebenbrunn :	Groß Enzersdorf
Sa, 21.05.2016	15.00 / 17.00	Groß Enzersdorf :	Orth/Donau
Spielfrei	Spielfrei	Spielfrei	Spielfrei
So, 05.06.2016	15.30 / 17.30	Weikendorf :	Groß Enzersdorf
Sa, 11.06.2016	15.30 / 17.30	Groß Enzersdorf :	Strasshof

Die Vereinsleitung ersucht alle Sportbegeisterten die Kampfmannschaft zahlreich zu unterstützen, um den ersehnten Aufstieg zu schaffen.

Nachwuchs NSG Donauauen Groß Enzersdorf

NSG = Nachwuchs Spiel Gemeinschaft

Die Frühjahrsmeisterschaft 2016 nähert sich mit Riesenschritten und so beginnt auch für die Mannschaften wieder das Training im Freien. Der Meisterschaftsbeginn ist das Wochenende 4. und 5. April, das Ende ist der 12. Juni, rechtzeitig zur Fußball EM.
Unsere Mannschaften spielen in der Jugendhauptgruppe Nord. Momentan haben wir am Standort Groß-Enzersdorf 10 Nachwuchsmannschaften, die 2 - 3 x die Woche trainieren und ihre Matches austragen.
Die Mannschaften U7, U9A, U9B und U10 spielen die Frühjahressaison ohne Wertung,
Die U12A spielt im MPO, die U12B spielt im UPO, die U13 spielt im OPO und die U14 spielt im OPO.
Die U15 spielt in der Meisterschaft als einzige mit 7 Mannschaften, da es in der Region nicht mehr gibt.
Die U16 spielt im OPO. Die Mädels spielen in der Wiener DSG Liga.
Sie spielen eine ganze Saison und liegen momentan am 3. Tabellenplatz von 9 Mannschaften – super Leistung!
Wir haben am NSG Donauauenstandort Groß-Enzersdorf 145 Kinder/Jugendliche, die aktiv Fußball spielen!
Gesamt in der NSG (Ort/Donau, Eckartsau, Mannsdorf, Groß-Enzersdorf) haben wir ca. 250 Kinder von Bambini bis hin zur U17. www.nsgdonauauen.at.
Einen großen Dank an die „FREUNDE DER NAPOLEONGASSE“, die uns mit einer tollen Spende, aus dem Erlös ihres Sommerfestes, ermöglicht haben der U13 neue Dressen der Marke Uhlsport zu kaufen. DANKE!

Liebe fußballbegeisterte Kinder und Jugendliche!

Wie schon in den Vorjahren findet auch heuer das 3. „Brasil" Fußballcamp in Groß-Enzersdorf statt. Diesmal vom 1-5. August 2016. Anmeldung auf unserer Homepage www.sc-grossenzersdorf.at.

Sportliche Grüße und viel Erfolg!
Der Vorstand
SC EFM Groß-Enzersdorf
www.sc-grossenzersdorf.at

Öffnungszeiten:
Mo, Di 10 – 19 Uhr
Mi 8 – 13 Uhr
Do, Fr 10 – 19 Uhr
Sa 8 – 13 Uhr

Restaurant Castello

Restaurant – Catering – Fremdenzimmer.

Freuen Sie sich auf ein reichhaltiges Angebot, dass ihnen klassische Gerichte ebenso bereit hält wie frische kulinarische Ideen – serviert in der angenehmen Atmosphäre unseres Restaurants. Unser wunderschöner Gastgarten lädt Sie zum Verweilen ein.
Wir haben langjährige Erfahrung im Catering- und Eventbereich. Wir bieten Planung, Beratung und Realisierung von 10 bis 1.000 Personen an.
Besuchen Sie unsere Homepage www.castello.co.at hier finden Sie weitere Informationen
Restaurant Castello 1220 Wien, Esslinger Hauptstraße 81 - 87
Tel.: + 43 1/7748875 Mobil: + 43 676/7615790
E-mail: parkcafe@castello.co.at

TC Groß-Enzersdorf „am Mariensee”

Liebe Tennisfreunde!

Soweit es das Wetter zulässt, wollen wir Mitte April unseren Clubbetrieb wieder aufnehmen und in eine neue Tennissaison starten.

Bis dahin gilt es noch die Traglufthalle abzubauen, die Plätze wieder auf Vordermann zu bringen und sämtliche Vorbereitungsarbeiten für einen reibungslosen Sommerbetrieb termingerecht abzuschließen. Wie jedes Jahr werden diese umfangreichen Aufgaben in erster Linie von unserem Platzmanager Zoran organisiert und meisterhaft gelöst.

Für die kommende Saison haben wir wieder zahlreiche Mannschaften für die Meisterschaftsspiele beim NÖTV genannt und freuen uns schon auf die ersten Begegnungen.

An dieser Stelle möchten wir auch unserem sportlichen Leiter und allen Mannschaftsführern unseren Dank für ihr freiwilliges Engagement schon lange vor und während der Meisterschaften aussprechen.

Hoffentlich spielt uns das Wetter keinen Streich. Von glühender Hitze bis Eiseskälte mit Sturmböen haben unsere Teams im Laufe der Jahre jede Wetterkapriole bereits erlebt und so wünschen wir uns für heuer ein gemäßigtes Klima während der Wettkämpfe.

Aber auch für alle Hobby-Spieler jeder Altersklasse, die nicht an Meisterschaften oder anderen Turnieren teilnehmen möchten, haben wir eine bunte Palette an „Unterhaltungstennis” bereit. Weitere Infos auf unserer Homepage: http://www.tennis-grossenzersdorf.at

… und wer noch nie ein Tennisracket in der Hand gehalten hat und es doch einmal probieren will:
Wir laden Sie gerne zu einer kostenlosen Schnupperstunde samt Leihschläger ein! Rufen Sie an und machen Sie einen ersten Termin mit Franz Brandstätter,
Tel.: 0650/7776988 aus.

In den Ferienmonaten finden wieder unsere beliebten Tenniscamps für Kinder und Jugendliche statt, wofür wir um zeitgerechte Anmeldungen bei Eggi: 0664/3513678 oder bei Petra: 0664/1823308 ersuchen.

Unser nächstes großes Turnier für Spieler aller Spielstärken ist das 8. Marchfeld-Open vom 01. bis 03. Juli 2016. Zeitgleich findet auch das 6. Junior Marchfeld-Open statt. Tolle Preise winken!

Diese und alle weiteren Termine unserer Aktivitäten sowie die genauen Turnierbeschreibungen entnehmen Sie bitte unserer Homepage: http://www.tennis-grossenzersdorf.at

Wir freuen uns auf ein Wiedersehen im Club und hoffen auf einen sonnigen, windstillen Frühling 2016!

Mit sportlichen Grüßen
für den Vorstand des
TC Groß-Enzersdorf

Franz Brandstätter
Tel.: 0650/7776988
Email: tennis.ge@aon.at

Magnetschmuck
Modeschmuck
Trachtenschmuck
Bandagen-Turmalin + Magnete
Parfum
Öle
Patch
Aloe Vera

Delfins
Mehr Wohlbefinden
und Schönheit schenken
www.delfins.at

monatlich interessante Neuigkeiten
und tolle Aktionen

GARTENGESTALTUNG
MASO
HAUS- & GARTENBETREUUNG
0664/28 43 751
0664/11 62 933
IN DER HUTE 10
2292 LOIMERSDORF
M.ALIMANOVIC@GMX.AT
WWW.GARTENGESTALTUNG-ALIMANOVIC.COM
GARTENPFLEGE - GARTENGESTALTUNGEN
RODUNGEN - WINTERDIENST
BESICHTIGUNG UND BERATUNGSGESPRÄCH GRATIS!

Pfarre Groß-Enzersdorf

Nachruf Msgr. GR Franz Fischer

Geboren am 8. August 1937 in Unterstinkenbrunn, Priesterweihe am 29. Juni 1960 durch Kardinal Dr. Franz König. Am 1. September 1963 kam er als Kaplan nach Gr.-Enzersdorf, vom Februar 1965 bis August 1989 war er unser Pfarrer.
Wie erinnert sich die Generation, die ihn oft schon vom Religionsunterricht in der Volksschule kannte, und was ist mit seinem Wirken verbunden? Hört man sich um, so sagen die Befragten: wer mit ihm zu tun hatte, konnte sein Wohlwollen erfahren, sein gutes Herz spüren, man war immer willkommen. Er war humorvoll und lachte gerne, war kontaktfreudig und ein guter Zuhörer. Ausgeglichen war seine Art, nichts im übertriebenen Maß, nichts einseitig, sondern ausgewogen. Spannend und kindgerecht vermittelte er den Kindern die Bibel, diese fühlten sich vollwertig von ihm angenommen. Franz Fischer war ihr Lehrer, ertrug geduldig die pubertären Kapriolen ihrer Jugendjahre, später war er dann ihr Trauungspriester, taufte ihre Kinder und hielt oft auch noch das Begräbnis der Eltern – ein Seelsorger und Begleiter in Freud und Leid! Nie erlebte man ihn launisch, verletzend oder abweisend.
Er lebte und wirkte aus dem Geist des 2. Vatikanischen Konzils, Verkündigung, Liturgie und Diakonie waren die Schwerpunkte. Seine Treue zu Gott und zu seiner Berufung hat sich ausgewirkt im Alltag, man konnte sich auf ihn verlassen. Im ersten Pfarrblatt 1987 schrieb er: „Was ich weitergeben will, muss ich zuerst selber haben, nur wenn ich selber von der Frohbotschaft überzeugt bin, kann ich andere überzeugen und begeistern“!

Die Einführung der Monatswallfahrt, der Neubau des Pfarrheimes, der Pfarrball – ein gesellschaftlicher Höhepunkt im Fasching – Eherunden, Jungscharlager, mehrtägige Reisen in Österreich, nach Rom, nach Israel waren weitere markante Eckpunkte seines Wirkens. All diese Stichworte bringen wohl bei vielen die Bilder froher Tage mit sich und manche schöne Stunden werden lebendig.
Als Pfarrgemeinde danken wir Gott für Pfarrer Fischers tiefe Menschlichkeit und authentische Verkündigung der frohen Botschaft, wir sind dankbar für sein gutes Beispiel, an dem wir uns orientieren können. Am 29. November 2015, dem 1. Adventsonntag, hat Gott, der Schöpfer und Vollender unseres Lebens, Franz Fischer in seine Herrlichkeit und ewige Freude heimgerufen.

Fastentuch 2016

Das heurige Fastentuch soll Anregung sein, nach dem „Roten Faden“ im eigenen Leben zu suchen. Gefragt ist dabei Ehrlichkeit zu sich selbst, ob wir in unserem Denken und Handeln ein Grundmotiv, eine Leitlinie, also Grundsätze verankert haben, die uns Orientierung geben und unser Alltagsleben prägen. Die Botschaft des Evangeliums könnte uns dabei helfen, so einen „Roten Faden“ für unser Leben auszulegen, an dem wir uns selbstbewusst orientieren können, auch wenn er gelegentlich „verschlungen“ ist oder in kritischen Situationen einen „Knoten“ hat. Er könnte uns zu einem gelungen Leben verhelfen, an dessen Ende wir uns sowieso der Frage stellen müssen: Habe ich überwiegend richtig gehandelt, welche Fehler hätte ich vermeiden können, wo muss ich mir Schuld eingestehen, die ich nicht mehr gut machen kann? Ein Denkanstoß zu den Fragen: Wie lebe ich, woran orientiere ich mich und was ist das Ziel meines Lebens?

Periodische Veranstaltungen im Pfarrheim

Babytreff:
Jeden 2. und 4. Dienstag im Monat von 9.00 - 11.00 Uhr (außer 22.3.16)

Kinderbücherei
Samstag 10.00 - 11.30 Uhr, Mittwoch 17.00 - 18.30 Uhr und jeden 1. Dienstag im Monat 09.00 - 11.00 Uhr (außer in den Ferien)

Chorprobe:
Dienstag 20.00 Uhr

Eltern-Kind-Treff für Kinder mit besonderen Bedürfnissen:
nach Bedarf, Anmeldung bei Monika Sommerlechner, 0650/4609774

Caritassprechstunde:
Mittwoch 10.00 - 11.00 Uhr in der Pfarre (außer in Ferien)

Gottesdienste

Samstag:
18.30 Uhr Anbetung und Beichtgelegenheit
19.00 Uhr: Vorabendmesse

Sonntag:
10.00 Uhr: Heilige Messe

Donnerstag:
18.00 Uhr: Hl. Messe in Mühlleiten

Alle (weiteren) Gottesdiensttermine finden Sie im Pfarrblatt sowie in DIE WOCHE DER PFARREN, welche im Kirchenvorraum aufliegt. Informationen finden Sie auch im Internet auf der Homepage der Pfarre unter www.pfarre-grossenzersdorf.at.

Für Anfragen steht Ihnen unsere Pfarrkanzlei Montag – Donnerstag von 8.00 bis 12.00 Uhr, am Donnerstag auch von 17.00 bis 19.00 Uhr für einen persönlichen Besuch oder unter Telefon 02249/2363 zur Verfügung.

Pfarre Franzensdorf

Am 17. Jänner 2016 fand für 11 Erstkommunionskinder aus Franzensdorf die Vorstellungsmesse statt. Dr. Arkadius Borovsky, Pfarrer der Pfarre Franzensdorf zelebrierte die Messe. Musikalisch wurde die Feier vom Kirchenchor Franzensdorf unter der Leitung von Fr. Prof. Dr. MMag. Elke Nagl untermalt. Die Erstkommunion steht heuer unter dem Motto „Ein Ton in Gottes Melodie". Dazu haben die Kinder Noten und ein großes Transparent gebastelt, welche bei der Vorstellungsmesse erstmals den Kirchenbesuchern präsentiert wurden.

Die Vorbereitungsmesse zur Erstkommunion findet am 17. April 2016 statt. Am 1. Mai 2016 feiern die Kinder ihre Erstkommunion. Ort der Feierlichkeiten ist die Pfarrkirche Franzensdorf.

Am Sonntag, den 24. Jänner 2016 feierten wir die „180 Jahr Namensgebung der Ortes Franzensdorf". Eine Bläsergruppe der Ortsmusik Franzensdorf gestaltete die Festmesse.

Am Rosenmontag veranstaltete die Pfarre Franzensdorf, unter der Leitung der Pfarrgemeinderätin Gerti Scheit, einen kulinarischen Treff im Pfarrheim. Gerti Scheit dekorierte 8 Festtafeln zu den verschiedensten Themen. Man staunte über festlich gedeckte Tische mit einmaligen Menüs. So konnten wir einen wundervollen Geburtstagstisch, eine Österreichtisch, einen Weihnachtstisch, einen Silvestertisch, einen Faschingstisch, einen Ostertisch und einen Erntedanktisch bewundern. Die Tische überzeugten mit saisonal und regionalen Schmankerln, die liebevoll von Gerti und ihren Helfern serviert wurden. Sensationell war die riesengroße Österreich-Torte. Die zahlriechen Besucher konnten sich über die Zubereitung der Speisen informieren und ausprobieren. Viele Interessierte aus Franzensdorf und Umgebung genossen den wundervollen und sehr gemütlichen Nachmittag. Ein besonderer Dank gebührt unserer Gerti Scheit.

Am Mittwoch, den 17. Februar wurde bereits der nächste Treff im Pfarrheim veranstaltet. Ferdinand Kriegl sen. zeigte seine handgefertigten Modelle von Anhängern, Dreschmaschinen, Dampfmaschinen, ein Modell eines Bauernhofs und einer Werkstatt.

Ein besonderes Stück war die funktionstüchtige Dampfmaschine. Ferdinand Kriegl präsentierte den vielen Besuchern seine Entwürfe. Für das leibliche Wohl sorgte seine Familie mit Kuchen und Kaffee. Dieser wundervolle Nachmittag wird vielen Menschen noch lange in Erinnerung bleiben. Wir bedanken uns sehr herzlich bei Ferdinand Kriegl.

Termine

24.03.	19.00	Gründonnerstag	Messe vom letzten Abendmahl
25.03	19.00	Karfreitagsliturgie	
26.03	10.00 19.30	Grabwache Osternachtsfeier	10.00 bis 12.00 Uhr Osterfeuer, Hochamt mit dem Kirchenchor und Prozession mit der Ortsmusik und der Feuerwehr
27.03.	8.30	Ostersonntag	Hochamt mit dem Kirchenchor, Speisenweihe
28.03.	8.30	Ostermontag	Heilige Messe Emmausgang Rutzendorf

Polestore
Addicted to Pole

Shop
- Fitnessartikel
- Bekleidung
- Zubehör

Studio
- Poledance
- Kindertanz
- Feriencamps

Komm vorbei im weltweit ersten und einzigen Shop für Poledance und Fitness im Herzen von Groß Enzersdorf, Schlosshoferstrasse 6. Hinter unserem Verkaufsraum befindet sich ein großes freundliches Studio. Unser freundlicher Aufenthaltsbereich lädt zum Verweilen und Kaffeetrinken ein.

Wir freuen uns auf dich !

enzorama polearts

Nähere Infos und Termine unter www.polestore.at/shop sowie www.facebook.com/polestore

Bauunternehmen
JO-JO KG

- Maurerarbeiten
- Betonarbeiten
- Aushubarbeiten
- Trockenbau
- Plattenverlegung
- Gartenzäune
- Schwimmbecken
- Abbrucharbeiten
- Estricharbeiten
- Kanalarbeiten

Maschinenverleih
JO-JO KG

- Kettensägen
- Heizkanonen
- Stromaggregate
- Luftentfeuchter
- Rüttlerplatten
- Zaungitter
- Gerüste
- Hubwagen
- Abbruchhammer
- Schuttrohre

02249 / 21550
0650 / 820 67 23
Raasdorferstraße 12

www.jojobau.at
bau.jojo@gmx.at
A-2301 Groß Enzersdorf

Ostern bedeutet nicht nur: an ein irgendein Weiterleben nach dem Tod glauben. Ostern feiert die Auferstehung Jesu. Und dass er uns den Weg zur Auferstehung vorlebt und vorausgeht. Weil „Auferstehung" schon vor dem Tod beginnt: sobald wir anfangen, den Weg Jesu einzuschlagen. In seinem Geist zu leben versuchen. Jeder Schritt auf diesem Weg ist schon ein kleines Stück unserer „Auferstehung": als Aufstehen aus Hoffnungslosigkeit und Resignation. Als Aufstehen gegen Lieblosigkeit und Unmenschlichkeit. Wann auch immer und wo auch immer. Daraus setzt sich der Weg zur Auferstehung zusammen. Schritt für Schritt. Bis er einmündet in das große Auferstehen im Moment des Todes. Ostern feiern heißt auch: auf diesem Weg neu beginnen. Heraus aus der Finsternis des Karfreitags und der Osternacht…

Dass Ostern ein Moment eines neuen „Aufstehens" wird, wünschen Ihnen/Dir

Pfarrgemeinderat und Pfarrer Helmut Schüller

PALMSONNTAG
Probstdorf 09.00 Uhr

GRÜNDONNERSTAG-KARFREITAG-KARSAMSTAG
Probstdorf 20.00 Uhr

VORÖSTERLICHE AUSSPRACHE ODER BEICHTE
Karfreitag
16.00 Uhr Probstdorf,
17.00 Uhr Schönau
Karsamstag
16.00 Uhr Oberhausen,
17.00 Uhr Wittau

BESUCH DES HEILIGEN GRABES
Karsamstag 09.00 – 17.00 Uhr
Probstdorf

OSTERSPEISENSEGNUNG
Karsamstag Probstdorf
Ostersonntag Oberhausen
jeweils nach dem Gottesdienst

OSTERSONNTAG
09.00 Uhr Oberhausen/
KINDERMESSE
19.00 Uhr Wittau

OSTERMONTAG
09.00 Uhr Schönau

STUNDE DES TROSTES
Gemeinsames Beten in schweren Lebenssituationen
jeden Freitag, 18.00 Uhr
Kirche Probstdorf
außer Karfreitag

SCHÖNAUER KIRTAG
So., 15.Mai, 09.00 Uhr
Gottesdienst
(Festhalle Herbert Mayer)

SENIORENFRÜHLINGSFAHRT
zum Stift Geras
Di., 07. Juni ab 12.00 Uhr
Anmeldung:Christine Heeberger 0676 3920726

FRONLEICHNAM
Do., 26.Mai, 9.00 Uhr
Oberhausen

4 KIRCHEN – WANDERUNG
Fr., 03. Juni, 19.00 Uhr
Start & Ziel: Probstdorf

JOHANNESFEUER
Sa., 25. Juni 19.00 Uhr
Kirche Oberhausen

GRUPPEN & GEMEINSCHAFTEN:

MINIKLUB PROBSTDORF
Barbara Pfiel
0676 9511751

BABYTREFF OBERHAUSEN
Sonja Schopp
0660 4806684

MINISTRANTINNEN
Alzbeta Pudamrcikova
0676/4934812

FRAUENRUNDE
Traude Raidl 02215/2418

SENIORENRUNDE
Christine Heeberger
0676/3920726

Pfarre Probstdorf: 2301 Weihen-Stephansplatz 3;
02215/2202 oder 0664/5420734 pfarre.probstdorf@aon.at

www.probstdorf.at

ARZT April, Mai und Juni 2016

Der Tagdienst am Wochenende bzw. Feiertag beginnt um 7 Uhr früh und endet um 19 Uhr,
der Nachtdienst beginnt um 19 Uhr und endet am folgenden Tag um 7 Uhr früh.
Der Feiertagsdienst beginnt am Vortag um 20 Uhr und endet an dem auf den Feiertag folgenden Tag um 7 Uhr früh.

Sa/So	02./03. April	T	Dr. Ortner
Sa/So	09./10. April	T	Dr. Rupp
Sa/So	16./17. April	T	Dr. Spannbauer
Sa/So	23./24. April	T	Dr. Tödling
Sa	30. April	T	Dr. Bauch-Kandler
So	01. Mai	T	Dr. Bauch-Kandler
Do	05. Mai	T	MR Dr. Ströck
Sa/So	07./08. Mai	T	Dr. Kreuzer
Sa/So	14./15. Mai	T	Dr. Ortner
Mo	16. Mai	T	Dr. Spannbauer
Sa/So	21./22. Mai	T	Dr. Raidl
Do	26. Mai	T	Dr. Rupp
Sa/So	28./29. Mai	T	Dr. Tödling
Sa/So	04./05. Juni	T	Dr. Bauch-Kandler
Sa/So	11./12. Juni	T	Dr. Kreuzer
Sa/So	18./19. Juni	T	Dr. Raidl
Sa/So	25./26. Juni	T	MR Dr. Ströck

T = Tagdienst

Die Angaben erfolgen ohne Gewähr. – Änderungen vorbehalten.

Dr. BAUCH-KANDLER
Eckartsau,
Tel. 02214/3190

Dr. KREUZER
Groß-Enzersdorf,
Tel. 02249/3208

Dr. ORTNER
Groß-Enzersdorf,
Tel. 02249/3835

Dr. RAIDL
Leopoldsdorf/M.,
Tel. 02216/2219

Dr. RUPP
Leopoldsdorf/M.
Tel. 02216/2134

Dr. SPANNBAUER
Groß-Enzersdorf,
Tel. 02249/4117

MR Dr. STRÖCK
Orth an der Donau,
Tel. 02212/2256

Dr. TÖDLING
Probstdorf,
Tel. 02215/30012

ROTES KREUZ
Dienststelle Groß-Enzersdorf
Tel. 059144-54400
NOTRUF 144 (Tag- und Nachtdienst)

APOTHEKE Nacht- und Sonntagsdienste für die Monate April, Mai und Juni 2016

Der einwöchige Turnus beginnt jeweils am Freitag um 8 Uhr und endet am Freitag der folgenden Woche um 8 Uhr.
Dienstzeiten der nächstliegenden Wiener Apotheken sind auch telefonisch unter der Nummer 01/1550 bzw. 1455 zu erfahren.

Marchfeldapotheke
Deutsch Wagram
Dr.-Ludwig-Figl-Gasse 3, Top 4
Telefon 02247/57057
Montag - Freitag
8.00 - 18.00 Uhr
Samstag 8.00 - 12.00 Uhr

Freitag - Donnerstag

15.04. - 21.04.2016
13.05. - 19.05.2016
10.06. - 16.06.2016

Salvia-Apotheke
Groß-Enzersdorf
Wiener Straße 12/Top 14
Telefon 02249/28301
Montag - Freitag
8.00 - 18.00 Uhr
Samstag 9.00 - 13.00 Uhr

Freitag - Donnerstag

22.04. - 28.04.2016
20.05. - 26.05.2016
17.06. - 23.06.2016

Stadt-Apotheke
Groß-Enzersdorf
Kirchenplatz 16
Telefon 02249/2717
Montag - Freitag
8.00 - 18.00 Uhr
Samstag 8.00 - 12.00 Uhr

Freitag - Donnerstag

01.04. - 07.04.2016
29.04. - 05.05.2016
27.05. - 02.06.2016
24.06. - 30.06.2016

Raffael-Apotheke KG
Leopoldsdorf i. M.
Kirchengasse 10
Telefon 02216/ 25627
Montag - Freitag
8.00 - 12.00, 14.00 - 18.00 Uhr
Samstag 8.00 - 12.00 Uhr

Freitag - Donnerstag

08.04. - 14.04.2016
06.05. - 12.05.2016
03.06. - 09.06.2016

ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ
NIEDERÖSTERREICH
Bezirksstelle Groß-Enzersdorf

RETTEN – HELFEN – TAG UND NACHT
Notarztstützpunkt 0 - 24 Uhr
Freiherr von Smola-Str. 1/1
2301 Groß-Enzersdorf
059144 54400

Notruf 144
Ärztedienst 141
Krankentransporte 14844

Wochentagsnachtdienst des
NACHTARZTES
für den Sprengel Gänserndorf Süd.
Erreichbar: Mo bis Fr von 19 Uhr bis 7 Uhr unter
141

MÜLLABFUHR
für die Zeit April, Mai und Juni 2016

BIOTONNE (gilt für alle Katastralgemeinden)				
08. April 13. Mai 17. Juni	15. April 20. Mai 24. Juni	22. April 27. Mai	29. April 03. Juni	06. Mai 10. Juni
Groß-Enzersdorf Container Kanal 3 + 4 Mariensee	**Groß-Enzersdorf linke Seite**	**Groß-Enzerdorf rechte Seite Neu-Oberhausen**	**Mühlleiten Oberhausen Wittau**	**Franzensdorf Rutzendorf Probstdorf Schönau/Donau**
RESTMÜLL				
25. April 20. Mai 20. Juni	26. April 23. Mai 21. Juni	27. April 24. Mai 22. Juni	28 April 25. Mai 23. Juni	29. April 27. Mai 24. Juni
GELBER SACK				
25. April 13. Juni	26. April 14. Juni	27. April 15. Juni	28 April 16. Juni	29. April 17. Juni
ALTPAPIERTERMINE				
11. April 30. Mai	12. April 31. Mai	13. April 01. Juni	14. April 02. Juni	15. April 03. Juni

ALTSTOFFSAMMEL-ZENTRUM:
1. März – 31. Oktober 2016: Montag 16 - 19 Uhr, Freitag 14 - 18 Uhr, Samstag 8 - 14 Uhr
1. November 2016 – 29. Februar 2017: Montag 16 - 18 Uhr, Freitag 14 - 18 Uhr, Samstag 8 - 12 Uhr

Transporte aller Art
Containerverleih
Sand und Schotter
Kranwagen
Bagger- und Planierarbeiten

Johann Neubauer & Sohn GmbH

2301 Groß-Enzersdorf, Schloßhoferstr. 16
Tel. 02249/2229, Fax 02249/2229-4
0664/52 07 240, 0664/33 57 430
e-mail: office@neubauer-trans.at
www.neubauer-trans.at

AUS DEM MARCHFELD

/iglo.at

Von der schnellen Sorte.

Die jungen Erbsen von Iglo kommen in nur **90 Minuten** vom Marchfeld in die Packung und erntefrisch auf den Tisch. **Diesen Unterschied schmeckt man einfach.**

iglo

Iss was Gscheit's

Demner, Merlicek & Bergmann

Sie begrüßen umweltfreundliche Energielösungen in Ihrer Gemeinde mit Pauken und Trompeten? Dann spielen Sie das nächste Stück gemeinsam mit Wien Energie und lassen Sie sich von günstigen Tarifen und umfangreichen Dienstleistungen überzeugen. Informieren Sie sich jetzt über unser Angebot auf **wienenergie.at**

WIEN ENERGIE

UNSERE KRAFT FÜR SIE.

www.wienenergie.at

Wien Energie Vertrieb, ein Unternehmen der EnergieAllianz Austria.